

Gemeinde-Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für Opfikon Glattbrugg Oberhausen

Erscheint wöchentlich je Freitags. Einsendungstermin für Inserate: Mittwoch Mittag 12 Uhr. — Tel. 83 62 03 — Postcheck VIII 23528 — Bezugspreis halbj. Fr. 4.—

Insertionspreise: Die einspaltige mm-Zelle oder deren Raum 10 Rp. auswärtige 12 Rp., Reklamen 35 Rp. — Druck und Verlag: Th. Maag, Glattbrugg-ZH

Kirchgemeindeabend

Zwischen 40 bis 50 Gemeindeglieder folgten am vergangenen Freitag der Einladung der Kirchenpflege zum öffentlichen Kirchgemeindeabend. Unsere Frauen und Mütter waren gut vertreten, ein noch etwas grösseres Interesse seitens unserer Kirchgenossen hätte angesichts der wichtigen Aussprachepunkte erwartet werden dürfen. Allen, die erschienen sind, sei herzlich gedankt, zeigte sich doch ihr Wille, die Sorgen und Verantwortung am Aufbau unserer Kirchgemeinde mit den verantwortungsvollen Organen zu teilen und ihnen beizustehen. Die Begrüssungsworte des Präsidenten der Kirchenpflege waren durch den Wunsch geprägt, in gewissen Zeitabständen Aussprache- und Orientierungsabende durchzuführen. Nach kurzen Hinweisen auf die Bedeutung der zum freien Meinungs-austausch vorgelegten Verhandlungsgegenstände erteilte der Versammlungsleiter das Wort dem Vizepräsidenten zum ersten Referat.

Herr Morell verstand es aus merkbar innerer Ueberzeugung, die Notwendigkeit einer wirksamen Unterstützung unserer Pfarrer in ihrem schweren Amte den Besuchern mit klaren Beweisen vor Augen zu führen. Zu den zeitraubenden Aufgaben, wie Seelsorge, Veranstaltungen, gesellen sich zu jeder Tageszeit Unterrichtsstunden, die stark zeitlich belasten. Gemäss Weisung der kirchlichen Oberbehörde sollte ein Pfarrer nicht mehr als 8 Unterrichtsstunden pro Woche bewältigen müssen. Der Stundenplan weist aber für unsere Pfarrer 12-14 Stunden pro Woche auf. Die Belastung eines verantwortungsbewussten Pfarrers sei in einer jungen, sprunghaft wachsenden Gemeinde gegenüber einer stabilen Land- oder Stadtgemeinde unverhältnismässig grösser.

Der Referent wies auf seit einiger Zeit ernsthaft in Beratung gezogene Hilfsmassnahmen der Kirchenpflege hin. Die Schaffung einer Gemeindegliedern- oder Diakonstelle, sowie eines Lernvikariates sind nach Aussprache mit andern Gemeinden und dem Präsidenten des Kirchenrates für unsere Gemeinde nicht die richtige Lösung, da die Entlastung des Schulunterrichtes dadurch nicht gewährleistet wäre. Hingegen wird die Errichtung einer gemeindeeigenen Pfarrhelferstelle als gute Entlastungshilfe angesehen. Die Tatsache, dass bei Inkrafttreten des neuen Kirchengesetzes allein in der Stadt Zürich 30 Pfarrstellen mehr geschaffen werden, war für die Kirchenpflege massgebend, schon jetzt die Anstellung eines staatlich besoldeten Pfarrhelfers vor die Gemeinde zu bringen, um allenfalls bis Frühjahr 1963 gerüstet zu sein. Durch ein begründetes Gesuch an die Regierung könnte die Anstellung eines staatlich besoldeten Pfarrhelfers unter Berücksichtigung der besonderen Umstände schon vor Erreichung der nötigen Einwohnerzahl errichtet werden. Die Kosten für einen gemeindeeigenen Pfarrhelfer müssten mit etwas über 30 000 Fr. pro Jahr in Rechnung gestellt werden, was ohne Veränderung des Steuerfusses absolut tragbar wäre.

Die Diskussion wurde rege benützt und die vorgebrachten Ansichten und Anfragen waren von gewissenhafter Sachlichkeit getragen. Ein Gemeindeglied unterstützte die Bestrebungen der Kirchenpflege und war der Meinung, dass auch eine Gemeindegliedern anzustellen sei, er brachte sachliche Begründungen dazu an. Finanziell wäre auch diese Anstellung tragbar, aber seitens der Behörde wird diese Massnahme noch als etwas verfrüht angesehen, doch zur weiteren Beratung gerne entgegengenommen. — Ein anderer Kirchbürger stellte die berechnete Frage, ob eine eigene Pfarrhelferstelle für unsere Gemeinde noch tragbar wäre, wenn das neue Kirchengesetz nicht angenommen würde, und dadurch die Besoldung noch für längere Zeit Sache der Gemeinde bliebe. Er war der Ansicht, dass ein Diakon die Pfarrer wirksam unterstützen könnte. Herr Morell konnte dahin Auskunft geben, dass nach Praxis und in unserem besonderen Fall auch nach dem alten Gesetz bei Erreichung einer protestantischen Einwohnerzahl

von über 6000 eine staatliche Pfarrhelferstelle geschaffen werden könnte, was gefühlsmässig in ca. drei Jahren der Fall sein werde.

Weitere Redner unterstützten die Kirchenpflege, wiesen ebenfalls auch auf die Verantwortung der ganzen Gemeinde hin, diese zu beleben, christlich zu handeln und die Seelsorger zu unterstützen. Herr Pfarrer Spörl war der Ansicht, dass das neue reformierte Kirchengesetz nicht gefährdet sei. Beide Pfarrherren äusserten sich auf Befragen dahin, dass sie eine Unterstützung begrüßten, dass sich aber die Not in der Gemeinde dadurch noch nicht abgewendet habe. Arbeit sei auch dann genug vorhanden. Da in der Gegenwart in unserer Gemeinde, wie überall, «das Christentum nicht sehr gefragt» sei, bestehe ja die Schwere der Aufgabe hauptsächlich in dieser Sicht.

Ueber das zweite Geschäft sprach der Kirchengutsverwalter, Herr Müller. Den Beitritt unserer Gemeinde zur landeskirchlichen Darlehens- und Bürgschaftsgenossenschaft den Gemeindegliedern zu empfehlen, ist ihm durch gewinnende Art gelungen. Ziel und Zweck des guten Werkes konnte er anhand von Beispielen den Zuhörern vor Augen führen. Die Diskussion wurde zu diesem Punkte nicht benützt, was den guten Erläuterungen und dem unproblematischen Geschäft zuzuschreiben war.

Schliesslich kam das Akustikproblem unserer Kirche zur Sprache. Herr Zahner, Präsident der Kirchenpflege, wies auf die durch die Pflege unternommenen Schritte zur Verbesserung hin. Nachhallmessungen in der Kirche durch Herrn Prof. Furrer ETH und ein ergänzender Bericht dieser Kapazität zeigten, dass in den eher etwas berüchtigten Betonkirchen sich eine sehr lange Nachhallzeit ergebe, die schwer zu korrigieren sei. In unserer Kirche ergab die Messung durch sechs Schüsse in leerem Zustand des Raumes eine Nachhallzeit von 4.7 sec., also fast das Doppelte der Normalzeit. Herr Prof. Furrer weist auf die Kirche Kloten hin, die durch das Anbringen von Schaumgummikissen von ca. 3.5-4 cm Stärke eine einwandfreie Akustik erhielt. Auch für unsere Kirche sei dies die einzig wirksame Möglichkeit zur Erlangung einer guten Akustik und zwar müssten, um ganz sicher zu gehen, die Bänke und die Lehnen mit Kissen belegt werden. Die Totalkosten für diese Aenderung würden sich bei einer Banklänge von ca. 300 m auf ungefähr Fr. 24.000.— belaufen. Die diesbezügliche Aussprache stand ganz im Zeichen der Verantwortung zu einer Verbesserung der Akustik.

Die fruchtbare Aussprache konnte nach 2 Stunden abgeschlossen werden und hat sicherlich allseitig befriedigt.

Kopflös

verschleudert der eine seine Wertpapiere, weil er meint, über Nacht werde eine Wirtschaftskrise ausbrechen. Unüberlegt rafft der andere Aktientitel zusammen, überzeugt, die Inflation gehe unerlos weiter. Sie aber kommen zu uns in ein ruhiges Sprechzimmer und lassen sich von einem erfahrenen Fachmann beraten, was zu tun ist!



SCHWEIZERISCHE
BANKGESELLSCHAFT
GLATTBRUGG

FREUNDLICH PROMPT ZUVERLÄSSIG

TAXI
Tag+Nacht!
847131

10-Fahrten-Abonnement
1 Fahrt gratis
zobrist

COIFFURE



walter

Individuelle Bedienung für:

Dauerwellen
schöne Farbtonung
und moderne Frisuren

Glattbrugg
im Hause Cinéma Bel-Air
Tel. 83 67 90

Demokratische Partei

Wir laden alle Parteifreunde zu einer Parteiversammlung ein, die am 5. März um 20.15 Uhr im Sitzungszimmer des Hotels Bahnhof, 1. Stock, stattfindet. Vorgängig findet eine Vorstandssitzung statt.

Frauenweltgebetstag in der ref. Kirche

am 9. März um 20 Uhr

Der Weltgebetstag ist aus einer Minderheit von suchenden Frauen herausgewachsen. Er wurde letztes Jahr in Amerika zum 75. Mal und in der Schweiz zum 12. Mal begangen. — Die Gottesdienstordnung für 1962 kommt aus dem Geist und Herzen der Frauen von Uruguay. Jedes Jahr wechselt das Land. In der Schweiz wird am 9. März 1962 dieselbe Uebersetzung wie in Belgien, Deutschland und Frankreich benützt. Ueberall treffen sich an diesem Tag christliche Frauen zum gemeinsamen Gebet. Die zusammengelegten Gaben werden diesmal in den Fonds «für geistige Hilfe an Frauen aus isolierten Kirchen» gelegt. Einfach, aber mittragend möge dieser Tag zugleich die Reihe der Frauen-Mütterabende für diesen Winter abschliessen.

Kirchzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Sonntag, den 4. März:

9.30 Gottesdienst (Einl. 9.15–9.30). Predigt von Herrn Pfarrer Brunner von der Judenmission. Text: Röm 1, 14–17. Lieder: 47, 362, 214. Liebesgabe für die Judenmission.

Kinderhort im Unterweisungszimmer.

Sonntagsschulen und Kinderlehre fallen aus.

Wochenveranstaltungen:

Montag, 17 Uhr, Probe des Jugendchores

Montag, den 5. März, 20.15 Uhr, Zwinglibund:
Dr. Corti erzählt vom Pestalozzidorf

Dienstag, Probe des Kirchenchores

Mittwoch, 20 Uhr: Missionsverein

Mittwoch, 20 Uhr: Männerabend im Unterweisungszimmer. Thema: «Die Zeit der Entscheidung».

Freitag, 20 Uhr, in der Kirche: Weltgebetstag der Frauen. Ansprache von Frau Pfarrer Nägeli, Bassersdorf.

Katholische Pfarrgemeinde St. Anna

Freitag, den 2. März: Herz-Jesu-Freitag

8.00 Hl. Opferfeier
20.00 Hl. Sühnemesse

Sonntag, 4. März, Frauensonntag

7.30 Gemeinschaftliche Opferfeier mit Opfermahl der Frauen und Mütter

10.00 Hl. Opferfeier, Predigt und Opfermahl

11.15 Servizio religioso per i fratelli di lingua italiana

19.30 Rosenkranz

20.00 Hl. Opferfeier, Predigt und Opfermahl

Mittwoch, 7. März:

17.00 Hl. Opferfeier für die Schuljugend

Donnerstag, 8. März:

9.00 Hl. Opferfeier für die Frauen und Mütter

Methodistenkirche, Giebeleichstrasse 72

Sonntag 9.00 Gottesdienst

10.15 Sonntagsschule

Mittwoch 20.00 Bibelarbeit

Musikverein Opfikon-Glattbrugg

Am letzten Sonntag, den 25. Februar hatten wir die Ehre, unser Ehrenmitglied Hermann Müller im Waldspital mit einem kleinen Ständchen zu überraschen. Seit Jahren hat sich Herr Müller für unseren Musikverein interessiert, wir alle bedauern es nur, dass er als vorzüglicher Trompeter infolge der grossen Arbeitslast nicht mehr mitspielen kann. Danken möchten wir ihm jedoch bei dieser Gelegenheit für sein Interesse, welches er unserem Verein seit Jahren entgegenbringt. Mit seiner grossen Erfahrung ist er uns schon oft mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Gleichzeitig benützen wir die Gelegenheit, um ihm zu seiner ehrenvollen Wiederwahl als bewährter Gemeindepräsident von Opfikon-Glattbrugg recht herzlich zu gratulieren. Wir danken ihm, dass er sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt hat und die grosse Arbeitslast erneut auf sich nimmt. Von Herzen wünschen wir ihm eine baldige und gute Genesung und hoffen, dass er recht bald wieder in Opfikon zu sehen ist. Heute Freitag, den 2. März besammeln wir uns um 19.45 Uhr vor der Post zum angesagten Geburtstagsständchen, anschliessend Probe.

Arbeiterschießverein Opfikon-Glattbrugg

Leihwaffen 1962

Wie jedes Jahr, besort der Arbeiterschiesverein für Schützen, die keine eigene Waffe besitzen und gerne im Verein mitschiessen wollen, eine Leihwaffe kostenlos. Die Anmeldungen sind an den Präsidenten zu richten und müssen Name, Vorname, Wohnadresse, Jahrgang, event. militärische Einteilung und Bürgerort enthalten und spätestens am 5. März an Theo Bünler, Bruggackerstrasse 24, adressiert sein. Für diejenigen Schützen, die ihre Waffe für 1962 reservieren liessen, ist keine Anmeldung nötig.

Voranzeige: Bereits am Sonntag, den 11. März findet in Opfikon das Freundschaftsschiessen 30 m und 300 m statt. Zu diesem Anlass erwarten wir einen grossen Aufmarsch von unserer Seite.

Samariterverein

Nächste Uebung erst am 12. und 13. März. Bitte nächsten Gemeinde-Anzeiger beachten.

Turnverein Opfikon-Glattbrugg

Im Restaurant «Bahnhof» am Samstag, den 3. März Ehren-, Frei- und Passivmitglieder es ist kein Scherz. Für die Aktiven ist es obligatorisch und Pflicht.

Auch wenn das Wetter eher für's Skifahren spricht!

Punkt 20 Uhr, wir hoffen einen vollen Saal zu begrüßen wir laden euch ein zur Generalversammlung, mit kameradschaftlichen Grüßen.

Wir bitten alle, den Samstagabend zu reservieren, rechtzeitiges Erscheinen gehört zu den guten Manieren.

MASU

Fussballclub Glattbrugg

Glattbrugg I – Grasshoppers Jun. Inter 5:1

Das zweite Trainingsspiel gestaltete sich für unsere erste Mannschaft nicht sehr erfolgreich. Die Junioren des Grasshopperclubs erwiesen sich als die eindeutig geschickteren Akteure. Besonders in bezug auf Schnelligkeit waren sie unseren Leuten viel voran. Immerhin ist zu sagen, dass bei uns nicht die komplette Mannschaft zugegen war.

Im Vorspiel mussten sich die Jun. A ihrem Gegner ebenfalls beugen, trotzdem sie in der Pause noch mit einem Tor in Führung lagen. Die Resultate: Glattbrugg Jun. A – GC Jun. A 2:4; Glattbrugg Jun. B – GC Jun. B 0:4; Uster II – Glattbrugg IIa 3:2; Adliswil III – Glattbrugg IIb 3:1.

Der Banktresor bietet den sichersten Schutz

für dauernde oder vorübergehende Aufbewahrung von Wertsachen. Vieles eignet sich nicht, um zu Hause aufbewahrt zu werden, wo es dem Zugriff Unbefugter oder gar der Vernichtung durch Feuer ausgesetzt ist. Denken Sie auch daran, wenn Sie in die Ferien reisen. Ein Schrankfach kann Sie vor grossen Verlusten schützen. Die Mietgebühren sind sehr bescheiden.

ZÜRCHER KANTONALBANK

Agentur Glattbrugg

Tel. 83 44 77

Schaffhauserstrasse 121

Am nächsten Sonntag gilt es nun bereits ernst. Alle Mannschaften beginnen ihr Pensum mit der Meisterschaftsrückrunde auswärts. Die erste Mannschaft hat gleich einen schweren Brocken zu schlucken, nämlich: Turicum (Vorrunde 0:4!) auf dem Hardhof. Die zweite Mannschaft hat in Hüntwangen anzutreten. Dieses Spiel ist ja besonders wichtig, da bekanntlich unsere zweite Garde noch ungeschlagen ist und es weiterhin auch bleiben will. Schliesslich spielen die Jun. A auf dem Förrlibuck gegen Young Fellows und die Jun. B gegen Neumünster. sumü.



Dorfstrasse 46 Telefon 84 70 75

Comestibles **Heckel**

Weine - Spirituosen - alle Lebensmittel
Schaffhauserstrasse 54 Hauslieferdienst

83 61 34

Merlot del Ticino - Sonne im Glas

Seine Blume - sein Gehalt,
Die Sonne - seine Kraft!

Merlot del Ticino Viti 1959

1 Flasche 3.60 mit Rabatt

3 Flaschen 10.50 mit Rabatt

10 Flaschen 31.— netto

Wein stets frisch und fein —

Ein Schöppli Wein soll es sein!

Schöppli inkl. Glas 1.75 mit Rabatt

Wählen Sie zwischen unseren 100 auserlesenen Weinsorten.

Comestibles **Heckel**

Weine - Spirituosen - alle Lebensmittel
Schaffhauserstrasse 54 Hauslieferdienst

83 61 34

Gemeindeverein Opfikon-Glattbrugg

Versammlung

zur Besprechung der auf den 1. April 1962 festgesetzten

Gemeindewahlen

(Schul-, Kirchen- und Armenpflege)

Mittwoch, den 14. März, 20.00 Uhr, im Restaurant »Frohsinn«

Um allen Interessenten, also auch Nichtmitgliedern, Gelegenheit zur Orientierung und Meinungsäusserung zu geben, steht diese

Versammlung jedermann offen.

Um zahlreiche Teilnahme bittet

der Vorstand.

Kaufmännischer Lehrling

Bekannte Ölfeuerungsfirma sucht auf Frühjahr 1962 einen Lehrling für die kaufmännische Abteilung. Aufgeweckter Jüngling, mit 3 Jahren Sekundarschule, hat die Möglichkeit, sich eine ausgezeichnete Berufsausbildung zu erwerben. Arbeitsort ist Oerlikon (Nähe Bahnhof).

Offerten mit Zeugnisunterlagen an Chiffre SA 5794 Z an Schweizer-Annoncen AG «ASSA», Zürich 23.

»MARY«

Damenmode

M. & G. Nigg

Schaffhauserstrasse 121
Glattbrugg

Unsere elegante

Charmor-Wäsche

mit der anerkannten Passform

**Vorhänge, Polstermöbel, Couchbetten,
Matratzen, Flachduvets, Woll- und Couchdecken,
Kissen, Bettfedernreinigung**



Otto Hilbrand

Schaffhauserstrasse 513 Tram-Endstation Telefon 46 28 45



Mehrvom
Garten

durch
**Geistlich
Dünger**

Ein Naturprodukt
Erhältlich beim Gärtner
oder Düngerhandel
Düngerleitung gratis



M. Hirzel

Gesucht nette, freundliche

Aushilfs- Serviertochter

für 2-3 Tage pro Woche.

Café Künzli, Glattbrugg
Tel. 83 63 54

Zu vermieten auf 1. April,
3 Min. ab Bus und Bahn
komfortables

Doppelzimmer

an berufstätigen Herrn oder
Fräulein.

Tel. 83 95 13

Zu mieten gesucht
per 1. April

2-3-Zimmerwohnung

oder **Doppelzimmer**, wenn
möglich m. Kochgelegenheit.

Michele Gisondi
Schaffhauserstr. 64

Voranzeige

Reservieren Sie sich den Montagabend,
2. April für den grossen

Filmvortrag vom Radiokommentator

Heiner Gautschi

über **CHINA**

im Glatthofsaal, Glattbrugg

K.E.B.

KUNSTEISBAHN KLOTEN

Aufstiegsspiel 1. Liga

Samstag, 3. März, 20.15 Uhr

Kloten II - Effretikon I

Eintrittspreise:

Erwachsene Fr. 1.50 Kinder Fr. —.70

Diplomierte Lehrerin erteilt in Glattbrugg

Französisch-Unterricht

Nachhilfestunden

Geschäftskorrespondenz

Vorbereitung auf die Maturität

Tel. 83 92 60

Laufend Zimmer gesucht

Flughafen-Restaurant Kloten

Telefon 84 77 66

Zu vermieten auf 1. April schöne

1-Zimmer-Wohnung

Zins monatlich Fr. 172.—. Alles inbegriffen.
Nur an Schweizer.

Telefon 83 99 07

Jungschützenkurs 1962

Beginn: Samstag, den 3. März im Schützenhaus
um 14 Uhr.

Der Leiter: K. Rüger, Dorfstrasse 21, Opfikon

Knutti Coiffeur

Damen- und Herrensalon

Glattbrugg

Frohdörflistrasse 2 ☎ 83 65 60



Das Dienstmädchen

das sich jeder leisten kann:
MY GIRL FRIDAY
 Schweizer Präzisions-Geschirrwaschmaschine mit vollautomatischem Timer, enorm preisgünstig: Fr. 1090.-
 Vorteilhaftes Teilzahlungsbedingungen. Unverbindliches Probe-Abwaschen auf Wunsch in Ihrem Heim! Sie brauchen nur diesen Gutschein einzusenden.

My Girl Friday

Ich bitte um ein unverbindliches Probe-Abwaschen. Schlagen Sie mir Datum und Zeit vor!

Name: _____
 Beruf: _____
 Adresse: _____
 Tel.: _____

* Bitte an untenstehende Adresse senden.

GUTSCHEIN

*
E. Vollrath Heizungen Sanitär
 Fliederstr. 3 Glattbrugg Telefon 83 63 52

Fasnachts-Fauber
 Schwärmer, Fröschen und bengalische Zündhölzer nie in der Nähe von Gebäuden abbrennen lassen! FLORIAN

● GEISSBERGER ●

fährt mit modernen, gutgeheizten Autocars ab Kloten. Glattbrugg, Seebach, Oerlikon, Stadttheater und laut Vereinbarung

Ski-Express

auch für Nichtsportler lohnend.

Täglich:

6.00	Wangs - Pizol inkl. Bahn	18.—
6.30	Flumserberge - Tannenboden	14.50
6.30	Stoos inkl. Bahn	13.—
6.30 u. 9.00	Engelberg	14.—
9.00	Engelberg - Trübsee	19.—
7.00 u. 9.00	Unterwasser - Wildhaus - Alt-St. Johann	14.—
7.00 u. 9.00	Hochstuckli	8.—
7.00, 8.00 u. 9.00	Oberiberg	10.50
7.00, 8.00 u. 9.00	Einsiedeln	7.50
8.00 u. 11.30	Amden	11.50
9.00 u. 13.30	Azmännig - Goldingen	8.—

Verlangen Sie Prospekte und Preisofferten. Reise- marken werden angenommen.

Werktags: Keine Abfahrten vor 7.00 Uhr
 Stoos und Hochstuckli zusätzliche Fahrten 8.00 Uhr

8.00 **AMDEN** 16.—
 inkl. Tageskarte auf allen 4 Skiliften.

Für Vereine, Hochzeitsfahrten, Exkursionen, Schulreisen, In- und Auslandsreisen empfehlen wir Ihnen unsere modernen, bequemen Autocars.

Geissberger-Autoreisen Zürich 11

Glattalstr. 13 Seebach

34 11 30



Moderne Vorhänge

WALDIS Tapezierergeschäft
 Rosenstr. 1 Glattbrugg Tel. 836319
 Beachten Sie das Schaufenster.



Bauausschreibung

Kant. Tiefbauamt Zürich, vertreten durch Locher & Cie. AG, Bauleitung Zürich 58

Feldlaboratorium mit Siebraum und Fahrzeug-einstellraum, Flughafenstrasse, Kat. Nr. 4698

Die Pläne liegen im Gemeindehaus, Büro 27, zur Einsicht auf.

Privatrechtliche Einsprachen sind innert 14 Tagen an den Einzelrichter des Bezirkes Bülach einzu-reichen.

Opfikon, den 2. März 1962

Der Gemeinderat

Schulpflege Opfikon

Einschreibung der schulpflichtig werdenden Kinder

Auf Beginn des neuen Schuljahres (24. April 1962) werden alle Kinder schulpflichtig, die im Jahre 1955 geboren wurden, sowie alle diejenigen, die im Frühling 1961 zurückgestellt wurden.

Die Eltern oder Besorger dieser Kinder werden aufgefordert, sie unter Vorlage des Geburts-scheines für die erste Klasse einschreiben zu lassen. Die Einschreibung findet statt:

Montag, den 12. März, 17–19 Uhr

Dienstag, den 13. März, 15.30–17.30 Uhr

im Sekundarschulhaus Halden, Zimmer 1

Vorzeitiger Schuleintritt: Kinder, die zwischen dem 1. Januar 1956 und dem 31. März 1956 geboren wurden, können in die erste Klasse aufgenommen werden, sofern ein **Arztzeugnis** über die Schulreife vorliegt. Die Schulpflege empfiehlt aber, von dieser Möglichkeit nur in wirk-lich gut begründeten Ausnahmefällen Gebrauch zu machen.

Dispensation: Im Jahre 1955 geborene Kinder, die nicht schulreif oder körperlich schwach sind, können durch die Schulpflege für ein Jahr dispensiert werden, aber nur, wenn ein **ärztliches Zeugnis** vorliegt. Die Gesuche um Dispen-sation sind dem Präsidenten der Schulpflege, Herrn Dr. Th. Ulrich, Glärnischstr. 9, Opfikon, bis spätestens Montag, den 12. März 1962 ein-zureichen.

Beachten Sie bitte: Ohne die Dispensationsver-fügung der Schulpflege können im Kindergar-ten keine Kinder des Jahrganges 1955 aufge-nommen werden. Die Einschreibung für den Kindergarten wird in besonderem Inserat be-kanntgegeben.

Die Schulpflege.

Kindergarten

Eltern und Besorger, welche ihre Kinder mit Geburtsjahr 1956 und 1957 auf Beginn des Schuljahres 1962/63 (24. April 1962) in den Kindergarten anmelden möchten, werden ein-geladen, sich zur Einschreibung mit dem Ge-burtsschein der Kinder am

Mittwoch, den 14. März 1962

im Kindergarten Glattbrugg, Blumenstrasse 10 von 14–17 Uhr oder von 19–21 Uhr, oder

im Kindergarten Opfikon, Dorfstrasse 27, von 19–21 Uhr einzufinden. Verspätete Anmel-dungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Kinder sind nicht mitzubringen. Von Kin-dern, die vor dem 1. Januar 1956 geboren sind und somit schulpflichtig wären, kann die An-meldung nur entgegengenommen werden, wenn gleichzeitig die Dispensationsverfügung der Schulpflege vorgelegt wird.

Bei zu vielen Anmeldungen müssten die jün-gsten Kinder zurückgestellt werden.

Ueber die endgültige Zuteilung an die Kinder-gärten entscheidet die Kommission.

Opfikon, den 2. März 1962

Die Kindergartenkommission.

Abstimmungen und Wahlen

Am 1. April 1962 finden statt:

I.

Die eidgenössische Volksabstimmung über das Volksbegehren für ein Verbot von Atomwaffen.

II.

Die Volksabstimmung über die gemäss den Be-schlüssen des Kantonsrates vom 4. und 18. De-zember 1961 dem Referendum zu unterstellen-den Vorlagen:

- Gesetz über die Jugendheime und die Pflege-kinderfürsorge
- Gesetz über die Abänderung des Gesetzes über die Alters- und Hinterlassenenbeihilfe
- Beschluss des Kantonsrates über die Be-willigung eines einmaligen Beitrages von Fr. 2 500 000.— an die Genossenschaft Zoo-logischer Garten zum Ausbau des Zoologi-schen Gartens Zürich.

III.

In Anwendung von § 32 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen vom 4. Dezember 1955 erfolgen die Erneuerungswahlen nachstehender Gemeindebehörden für die Amtsdauer 1962–1966:

Schulpflege, 11 Mitglieder und aus deren Mitte der Präsident

Armenpflege, 4 Mitglieder und aus deren Mitte der Präsident

Steuerkommission, 2 Mitglieder und 2 Ersatz-männer

Bürgerliche Abteilung des Gemeinderates, 3 Er-gänzungsmitglieder

Kirchenpflege, 9 Mitglieder und aus deren Mitte der Präsident.

IV.

Wahl einer Lehrerin der Primarschule
Fräulein Inge Ziegler, geb. 1938, von Ueti-
kon am See, Verweserin an der Schule
Opfikon.

Die Abstimmungen und Wahlen werden durch-geführt nach den Vorschriften des Gesetzes und der Vollziehungsverordnung über die Wah-len und Abstimmungen vom 4. Dezember 1955, welche die Bestimmungen über Stimmberech-tigung, Wählbarkeit, Erleichterung der persön-lichen Stimmabgabe und die Auflage des Stimmregisters enthalten. Ueber die Urnenauf-stellung gibt der Aufdruck auf den Stimm-rechtsausweisen Auskunft.

NB. Die Wahl der Mitglieder des Wahlbüros ist auf den 27. Mai 1962 verschoben we-gen Ueberlastung des Abstimmungskalen-ders.

Opfikon, den 2. März 1962

Gemeinderat und Schulpflege.

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Gemeinschuldner: **Nachlass** des am 8. Novem-ber 1961 verstorbenen **Alfred Zumbrunnen**, geb. 1910, von Zweisimmen BE; Coiffeur, wohnhaft gewesen Wallisellerstr. 74, Opfi-
kon.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Januar 1962

Summarisches Verfahren, Art. 231, SchKG

Eingabefrist bis 8. März 1962

Vergl. im übrigen Publikationen im Amtsblatt des Kantons Zürich vom 16. Februar und 2. März 1962.

Bassersdorf, 13. Februar 1962

Konkursamt Bassersdorf.

Mütterberatungsstelle

im Unterweisungszimmer der ref. Kirche

Beratungsnachmittag:

Dienstag, 6. März, 14–15.30 Uhr

Geschäftsempfehlung

Ich gestatte mir hiermit, der Einwohnerschaft von Opfikon-Glattbrugg mitzuteilen, dass ich ab

1. März 1962

das mit meinem Bruder Ernst Meier seit 1951 gemeinsam geführte

Maler- u. Tapezierergeschäft

auf eigene Rechnung übernehme. Mein Geschäftspartner E. Meier zieht sich wegen Erreichung der Altergrenze aus dem Geschäft zurück.

Es ist mein Bestreben und mein Prinzip, das bis anhin gemeinsam geführte Geschäft im gleichen Sinn und Geist weiterzuführen. Durch tadellose Arbeit hoffe ich, Ihr Zutrauen auch weiterhin zu rechtfertigen.

Mit bester Empfehlung

Huldreich Meier Malermeister Glattbrugg

Frohühlstrasse 5 Telefon 83 93 49 Werkstatt: Schaffhauserstrasse 94

Fernsehstudio kommt ins Leutschenbachquartier

Ursprünglich war vorgesehen, das Fernsehstudio für die deutsche Schweiz im Guggach, gegenüber dem Radio-Studio Zürich, zu errichten. Die näheren Abklärungen ergaben indessen, dass dieser Standort in einer Grünzone erhebliche Nachteile gehabt hätte. Ein Wohnquartier wäre mit einem beträchtlichen zusätzlichen Verkehr bedacht worden.

Der Zentralvorstand der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft beschloss nun in Anwesenheit von Vertretern von Kanton und Stadt Zürich, das Fernsehstudio im Leutschenbachquartier, nördlich des Hallenstadions in Oerlikon, an der neuen Thurgauerstrasse in Richtung Opfikon, zu erstellen. Der neue Standort entspricht den neuesten Anforderungen, die der Bau eines Fernsehstudios stellt.

Die Stadt Zürich stellt auch im Leutschenbachquartier Terrain zur Verfügung. Die Ausarbeitung der Pläne soll so gefördert werden, dass mit dem Bau in ungefähr einem Jahr begonnen werden kann.



Jede Frau gewinnt durch eine gute Frisur. Meine Spezialität:

Tönen und Färben in den neuesten Farbnuancen.

Wir bieten erstklassige Dauerwellen ab Fr. 22.—.

Elvire Schwob Schueppwiesenstr. 9
hinter Migros ☎ 83 63 71

Verlobungs- und Vermählungskarten

beziehen Sie vorteilhaft in der

BUCHDRUCKEREI TH. MAAG

Gesucht per sofort

Schriftsetzer

Guter Lohn

Druckerei Th. Maag Glattbrugg

Krankenpflegeverein Opfikon-Glattbrugg

Krankenpflege

Sofern Sie die Krankenschwester benötigen, wenden Sie sich bitte an

Schwester Olga Leuenberger

Schaffhauserstr. 5, Glattbrugg
Tel. 83 63 29

Ablösung jeden Donnerstag: Schwester Lydia Wettstein, Margarethenstr. 1, Tel. 83 98 48

Feurer Autofahrschule

staatl. gepr.

Nansenstr. 3, b. Bahnhof Oerlikon
Tel. 46 60 75

Der kürzeste und billigste Weg zur

Führerprüfung

ist der individuelle, zielgerechte Einzelunterricht. Theorie und Testfahrten für jedermann.

Zivilstandsnachrichten

Dezember 1961

Geburten:

- Bachmann René, des Otto und der Bertha, geb. Graf, von Amden SG, geb. 22. 12. 61 in Zürich.
Behrend Thomas, des Alfred Paul Rudolf Wolfgang, und der Marlies Ursula, geb. Dreher, von Deutschland, geb. am 22. 12. in Zürich.
Bianchi Claudia Erika, des Fernando Stefano und der Marianne Elisabeth, geb. Rohrer, von Coldrerio TI, geb. am 8. 12. in Bern.
Brunner Heinrich, des Heinrich und der Lina, geb. Giezendanner, von Opfikon, geb. am 20. 12. in Zürich.
Campa Daniela, des Antonio und der Addolorata, geb. Pulimeno, von Italien, geb. am 28. 12. in Zürich.
Grädel Sonja Anita, des Rolf Friedrich und der Hermine Berber, geb. Molenaar, von Huttwil BE, geb. am 29. 12. in Zürich.
Grigoletto Mirco, des Elio Giacomo und der Tecla Maria, geb. Marion, v. Italien, geb. am 18. 12. in Bülach.
Hirt René, des Hans und der Martha, geb. Müller, von Oberweningen und Schöfflisdorf, geb. am 27. 12. in Zürich.
Huber Armin Beat, des Willi Arthur und der Julianna, geb. Griffel, von Zürich, geb. am 31. 12. in Zürich.
Manzoni Giovanna Claudia, des Luciano und der Elisabetta, geb. Locatelli, von Italien, geb. am 7. 12. in Zürich.
Müller Barbara Elisabeth, des Josef Albert und der Elsa, geb. Gossweiler, von Tegerfelden AG, geb. am 1. 12. in Zürich.
Rahimzade Daniela, des Rahim und der Martha Verena, geb. Buser, von Iran, geb. am 26. 12. in Zürich.
Rickli Jeannette Claudia, des Kurt Paul und der Rosmary Elisabeth, geb. Seidl, von Thunstetten BE, geb. am 27. 12. in Zürich.
Suremann Rolf Paul, des Gottfried Paul und der Erika, geb. Bosshart, von Zürich, geb. am 22. 12. in Zürich.
Schlatte Jörg, des Armin und der Elsa, geb. Studer, von Oberglatt ZH, geb. am 5. 12. in Bülach.
Schwarz Priska, des Harry und der Maria Helene, geb. Meyer, von Regensdorf, geb. am 15. 12. in Zürich.
Schwarz Doris Ursula, des Otto und der Rosa, geb. Girsberger, von Zürich und Opfikon, geb. am 22. 12. in Zürich.
Städeli Sandro Andrea, des Willy und der Lidia, geb. De Nardi, von Bassersdorf, geb. am 31. 12. in Zürich.
Stöckli Hans Urs, des Hans Louis und der Martha, geb. Kimling, von Rüscheegg BE, geb. am 20. 12. in Zürich.
Widmer Nicole Maria, des Oskar und der Maria Juliana, geb. Winkler, von Zürich, geb. am 24. 12. in Zürich.
Zraggen Silvia Elisabeth, des Paul Johann und der Anna, geb. Hirtner, von Gurtellen UR, geb. am 14. 12. in Zürich.

Trauerungen:

- Angst Hugo Leo, v. Wil ZH, ind Opfikon und Sale Anna von Italien, in Opfikon, getr. am 23. 12. in Opfikon.
Bregou René Roger Paul, von Frankreich, in Frankreich, und Pasquier Janine Marie Marguerite, von Le Pâquier FR, in Opfikon, getr. am 26. 12. in Bulle.
Brunner Hans Rudolf, von Opfikon, in Opfikon, und Schönbrunn Irmgard Frieda, von Deutschland, in Zürich, getr. am 11. 12. in Opfikon.
Reville Georges Albert, von Lancy GE, in Onex, und Crausaz Juliette Marguerite, von Cheiry FR, in Opfikon, getr. am 16. 12. in Onex GE.
Schudel Robert, von Schaffhausen und Beggingen, in Opfikon, und Tellenbach Hedwig, von Oberthal BE, in Zürich, getr. am 16. 12. in Opfikon.
Wieser Hans Gerhard, von Deutschland, in Deutschland, und Hoppe Gisela Maria Johanna, von Deutschland, in Opfikon, getr. am 20. 12. in Opfikon.

Todesfälle:

- Keller Susanna, geb. Leimbacher, von Lindau ZH, geb. 1868, wohnhaft gewesen in Opfikon, gest. am 3. 12. in Opfikon.
Manzoni Angelo, von Italien, geb. 1892, wohnhaft gewesen in Opfikon, gest. am 13. 12. in Zürich.
Schreck Jakob, von Opfikon, geb. 1895, wohnhaft gewesen in Opfikon, gest. am 22. 12. in Opfikon.

Ihr Arbeitsplatz bequem in der Nähe:

Wir suchen tüchtige

Sekretärin

für unsere Korrespondenzabteilung. Fließend Maschinenschreiben Bedingung.

Handschriftliche Anmeldung gefl. an:

SERVA-TECHNIK AG.
Glattbrugg Tel. 83 99 11

DANKSAGUNG (Statt Karten)

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während dem langen Krankenlager und dem Heimgang unseres lieben Gatten, Vaters, Schwiegervaters, Grossvaters, Urgrossvaters, Bruders Schwagers und Onkels

Emil Frei-Meier

danken wir herzlich. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Hirzel für die lieben Trostesworte. Von Herzen danken wir Schwester Olga für die aufopfernde Pflege. Herzlichen Dank auch dem Männerchor Opfikon für die stimmungsvollen Liedervorträge in der Kirche. Danken möchten wir auch für die vielen Kranz-, Blumen- und Kartenspenden.

Glattbrugg, den 26. Februar 1962

Die Trauerfamilien.

Frohsinn Opfikon Bockabend

Donnerstag, 8. März

Stimmung Humor

Verlängerung bis 2 Uhr

Familie Grimm-Achermann

Zu mieten gesucht
auf 1. April von junger
Tochter

Zimmer

in Glattbrugg.
M. Vollmers, Gansplatz,
Chur.

Zu mieten gesucht
auf 1. April oder 1. Mai
3-4-Zimmerwohnung

von pünktlichem Zahler.
Offerten unter Chiffre
C. C. 45 an den Gemeinde-
Anzeiger, Glattbrugg.

Zu verkaufen getragene

Herrenkleider

Gr. 48 sowie älterer

Kinderwagen

Oberhauserstrasse 68

Zu mieten gesucht von
Steward möbliertes

Zimmer

Auskunft Tel. 83 62 03

Zu verkaufen neues

Damenvelo

»Tour de Suisse Junior«
Auskunft Tel. 83 44 40

Zu vermieten per 1. Mai od.
früher in Glattbrugg schöne

1-Zimmer-Wohnung

Auskunft Tel. 83 44 40
ab 19 Uhr, ausg. Dienstag u.
Freitag.

Zu mieten gesucht von ru-
higer Schweizer Familie per
sofort oder später

3-Zimmer-Wohnung

Pünktlicher Zahler.

Offerten unter Chiffre
N. N. 10 an den Gemeinde-
Anzeiger oder Tel. 83 92 59
abends 7-8 Uhr.

Welche Mutter möchte mir
tagsüber oder wöchentlich
ihr

Kind

anvertrauen?
Auskunft erteilt Tel. 83 62 03

Gesucht

Putzfrau

in gepflegten Haushalt,
2 mal pro Woche.
Tel. 83 98 74

Wir suchen jüngere

Frau

für diverse Reinigungsarbeiten
in Neubau an der Industriestrasse
in Glattbrugg. Wöchentlich total
6 Stunden während Geschäftszeit.
Nähere Auskunft erteilt
Ihnen gerne Tel. 35 88 10,
intern 355

Zu mieten gesucht

Zimmer

auf 1. April in Glattbrugg
Offerten unter Chiffre
K. B. 12 an den Gemeinde-
Anzeiger, Glattbrugg.

Zu mieten gesucht möbliertes
oder unmöbliertes

Zimmer

für älteren Mann.
Tel. 83 42 40

Zu vermieten per sofort
möblierte moderne

1-Zimmer-Wohnung

Fr. 270.- monatl., alles in-
begriffen. Tel. 83 41 19

Wir suchen für unser Verkaufsbüro in
Glattbrugg

junge Sekretärin

die an exaktes und speditives Arbeiten ge-
wöhnt ist.

Wir offerieren interessante Tätigkeit in fort-
schrittlichem Betrieb. 5-Tage-Woche.

3 Wochen Ferien.

Cuénod-Oelfererungen

Postfach Zürich 1

Zu vermieten auf 1. April in Glattbrugg

3- Zimmerwohnung

mit Ofenheizung.

Offerten unter Chiffre R. K. 12 an die Expe-
dition des Gemeinde-Anzeigers.

Bürohilfe

für übliche Büroarbeiten gesucht, stunden-
oder gelegentlich halbtagsweise.

Offerten unter Chiffre A. N. 90 an den Ge-
meinde-Anzeiger, Glattbrugg.

Gesucht auf Anfang April der Schule ent-
lassener

Jüngling

für Botengänge und Mithilfe im Büro und
Lager. Bei Eignung kann nach einem Jahr in
modernst eingerichtetem Betrieb Mechanik-
lehre angetreten werden.

Ernst Benz, Textilmaschinen

Büro Höhenring 32, Zürich 11/52

Gesucht stundenweise abends oder Sams-
tags

Steno-Daktylo

für französische und deutsche, gelegentlich
auch englische Korrespondenz.

Tel. 83 62 87

Gesucht mit Eintritt ab Mai 1962 halbtags-
weise tüchtige

kaufm. Angestellte

für Buchhaltungs- und Korrespondenz-
arbeiten.

Offerten unter Chiffre F. R. 12 an den Ge-
meinde-Anzeiger, Glattbrugg.

CINEMA**Bel-Air****GLATTBRUGG TEL. 83 93 93**

Montag, 26. Februar bis inkl. Sonntag, 4. März

1. Man nannte ihn KellyClint Walker, John Russell
Ein Wildwester der Extraklasse, in Farben.**2. Ein Tag der nie zu Ende geht**Ruth Leuwerik, Hansjörg Felmy, Hannes Messemer.
Ruth Leuwerik in ihrem schönsten Film seit »Die Trapp-Familie«. — Farbfilm.Sabato, 3 Marzo, alle ore 4.30
Domenica, 4 Marzo, alle ore 3 e 5.30**Cinque ore in contanti**Cyd Charisse — Ernie Kovacs
Una comedia spiritosa. — In italiano

Samstag 4.30 Uhr — Sonntag 3 und 5.30 Uhr

Fünf goldene Stunden

Eine geistreiche Komödie! — deutsch-franz.

Montag, 5. März bis inkl. Sonntag, 11. März

1. Kugeln der Rache

Randolph Scott in einem spannenden Western voll Rasse, Tempo und Humor!

2. Eine Frau fürs ganze Leben

1906 — 1926 — 1946. Drei Generationen im heiteren Wirbel der Zeit und ihrer Musik. Ein Lustspiel in Farben mit Ruth Leuwerik, Theo Lingen, Gustav Knuth.

Soooo billig!!!!

Sie finden diverse

**Beleuchtungskörper
Ständerlampenschirme
Büro- und Tischlampen
Pfannendeckel**

(verschiedene Grössen)

Dampfbügeleisen usw.Alles so billig zu Occasionspreisen!
(stark reduziert)**KESSLER & Cie.**

Elektrotechnische Unternehmungen Tel. 83 92 22

**Darlehen
diskret**

Wir verpflichten uns keine Informationen beim Arbeitgeber, Hausmeister bei Verwandten od. Bekannten einzuholen.

Seit 50 Jahren geben wir auf dieser Basis Darlehen an Tausende von Leuten.

Bank Prokredit
Löwenstr. 52
Tel. 25 47 50

Wenn

Dauerwellen ●**Hardy Coupe** ●

dann

Salon Karrer ●

bei der Glattbrücke.

Tel. 83 82 08

Stahlrohrmöbel

sind modern und praktisch.

Wir führen:

Küchentische, schon ab Fr. 98.—**Hockerli** zu Fr. 16.50 19.50 22.50**Stühle** zu Fr. 39.— und 44.—

Gerne zeigen wir Ihnen die verschiedenen Typen. Ihr Besuch freut uns und ist für Sie unverbindlich.

Möbelhaus FortunaFiliale Glattbrugg
Schaffhauserstr. 104
Tel. 83 95 34

Ausstellung: Fabrikstrasse 10

Je-ka-mi Autofahrschule

E. Güntensperger, staatl. geprüft

Standplatz in Glattbrugg

Tel. 46 94 28

Die neuen blau/weissen Opel und VW bringen Sie in kurzer Zeit erfolgreich durch die Führerprüfung
Unterricht auch in französisch, italienisch und englisch.**HANS BEERLI ZÜRICH 11/52**
Schaffhauserstr. 455**Umzüge**

mit aller Garantie

Leerfahrten Einlagerungen

Wir kombin. jede Woche Möbeltransporte Richtung Bern, Biel, Neuënburg, Lausanne, Genf, Thun, Freiburg, Basel, Luzern, St. Gallen, Chur, Schaffhausen, Locarno, Lugano, Chiasso. Mitfahrgelegenheit 7 Personen.

H. Beerli, Schaffhauserstrasse 455, Zürich 11

Tel. 46 70 01

Spezialgeschäft für Tricotwaren

vormals Otto Loher, Schaffhauserstr. 76

Jacket-Kleider, Westen, Pullover, Jupes
zu Fabrikpreisen**Blusen, Combi und Strümpfe — enorm billig****Annahme von Remy-Hemden-Reparatur-Service****Ablage: Chemisch Reinigen****Tricot-Stübli** Schaffhauserstrasse 76

Gemeinde-Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für Opfikon Glattbrugg Oberhausen

Erscheint wöchentlich je Freitags. Einsendungstermin für Inserate: Mittwoch Mittag 12 Uhr. — Tel. 83 82 03 — Postcheck VIII 23528 — Bezugspreis halbj. Fr. 4.—

Insertionspreise: Die einspaltige mm-Zeile oder deren Raum 10 Rp. auswärtige 12 Rp., Reklamen 35 Rp. — Druck und Verlag: Th. Maag, Glattbrugg-ZH

Den nächsten Wahlen entgegen

In den Kommentaren zu den in unserer Gemeinde kürzlich durchgeführten Wahlen ist mehrmals gerügt worden, dass der parteilose Bürger keine Gelegenheit gehabt habe, seine Meinung zu äussern. Das trifft insofern nicht ganz zu, als der Gemeindeverein jedermann zum Mitwirken Gelegenheit bietet, ohne dabei ein bestimmtes politisches Glaubensbekenntnis zu fordern. Dieser Verein hat die letzten Wahlen in einer Versammlung eingehend erörtert und darauf das Ergebnis der Aussprache in Form eines Wahlvorschlages publiziert.

Um nun aber auch denjenigen, deren Unabhängigkeitsdrang selbst den Beitritt zum parteipolitisch und konfessionell neutralen Gemeindeverein nicht zulässt, doch ein Mithören und Mitreden zu ermöglichen, sollen zur Besprechung der Wahlen vom 1. April nicht nur die Mitglieder, sondern alle Interessenten Zutritt erhalten, wie das Inserat in diesem Blatte bekanntgibt. Diese Veranstaltung möge das Ihrige dazu beitragen, dass die Wahlen einen ruhigen, würdigen Verlauf nehmen und dass dennoch die richtigen Leute auserkoren werden. Wir sagen Leute, nicht Männer, da dieses Jahr ja erstmals auch Frauen in die Schul- und die Armenpflege gewählt werden können.

Gleichzeitig wird die Zusammenkunft auch zur Besprechung der Traktandenliste der auf den 26. März festgesetzten Gemeindeversammlung Gelegenheit bieten. Dabei mögen besonders die letzten Traktanden zu einer Diskussion Anlass geben. Sie sehen den Verkauf von Gemeindeland für rund eine halbe Million vor, nachdem schon an der letzten Gemeindeversammlung gleichartige Geschäfte im Umfang von drei Viertelmillionen genehmigt worden sind. Bei aller Anerkennung der Vorteile, welche der Gemeinde durch den Zuzug gut fundierter Industrien entstehen, muss man sich doch fragen, ob der künftige Landbedarf der Gemeinde angesichts solcher Veräusserungen noch gedeckt werden kann. Immer häufiger hört man ja, dass kaum mehr Land käuflich ist, weil die Eigentümer vorziehen, selber zu bauen, sich am Bau zu beteiligen oder ein Baurecht einräumen.

Allen Interessenten sei daher auch an dieser Stelle empfohlen, sich den Abend des 14. März freizuhalten zur Teilnahme an der Aussprache im «Frohsinn». Dabei seien sie auch gebeten, das Gemeindebüchlein betreffend die kommende Gemeindeversammlung mitzubringen.

Wahltag im Kanton Zürich über das Wochenende

In einer grossen Zahl von Gemeinden fanden über das Wochenende Gemeindewahlen, so am See, im Ober- und Unterland, statt. Es ist mehr und mehr Brauch geworden, dass sich die Ortsparteien vorgängig dieser Wahlen zusammenfinden, sich auf gemeinsame Listen einigen und sie den Wählern präsentieren. Nun ist es jedoch so, dass die Wählerschaft diese Listen nicht ohne weiteres akzeptiert. Im Gegenteil, in einer ganzen Reihe von Gemeinden erfolgte Opposition mit Gegenvorschlägen gegen einzelne Kandidaten der gemeinsamen Listen, oft mit Erfolg. Das ist gutes demokratisches Recht der Stimmbürger und ein Vorteil gegenüber den Wahlen nach dem Proporz, welcher das freie Vorschlagsrecht ausschliesst.

Auch in unserer Gemeinde wurde von diesem Recht beim ersten Wahltag Gebrauch gemacht. Dieses Recht zu beanspruchen veranlasste eine bestimmte Gruppe, gegen die von den politischen Parteien gemeinsam vorgelegten Kandidaten-Listen Sturm zu laufen und im letzten Moment mit anderslautenden Wahlvorschlägen im Gemeinde-Anzeiger aufzuwarten. Man kann dieses Vorgehen als verwerflich taxieren, anzunehmen bleibt immerhin, dass diejenigen, die sich anmassten, die gesamtpolitische Suppe zu versalzen, dies aus einer gewissen Notlage heraus taten. Offensichtlich

hatten es die Initianten dieser Wahlkampagne auf die bisherigen Mitglieder des Gemeinderates abgesehen und es ist anzunehmen, dass sie Gründe zu haben glaubten, die Gelegenheit zu benützen, und ihnen eins auszuwischen. Ob zu Recht oder zu Unrecht, das müssen die Betroffenen selber wissen. Sicher ist, dass das öfters angewandte Wort von der «Blutaufrischung seine Berechtigung hat. Tatsächlich hat man, gerade im Gemeinderat, mehr Vakanzen erwartet, um wieder einmal «unverbrauchte Kräfte» zum Zuge kommen zu lassen. So kann denn auch die respektable Gehaltsaufbesserung seine gute und weniger gute Seite haben — die gute Seite, indem die tüchtigen Behördemitglieder für ihre Mühewaltung und ihren Einsatz angemessen entschädigt werden und weiterhin im Interesse der Gemeinde gewonnen werden können, und die weniger gute Seite, indem die «angeschlagenen» Behördemitglieder sich nicht zum Gehen entschliessen können. Wenn der Schein nicht trügt, werden im Gemeinderat in vier Jahren mindestens 4–5 Vakanzen eintreten. Die neuen Männer werden dann die nicht leichte Aufgabe haben, ohne vorheriges Einarbeiten das Gemeindegeld durch die Klippen zu steuern.

Um nochmals auf die letzten Gemeindewahlen zurückzukommen, ist die überaus schlechte

Flaschen

mit Fünziggrappenstücken füllen, hat den Nachteil, dass bei dieser Sparmethode kein Rappen, geschweige denn ein Fünziger mehr herauskommt, als man in der Flasche deponiert hat. Mit Gewinn sparen Sie dagegen, wenn Sie alles Geld, das Sie nicht für die täglichen Ausgaben bei sich haben müssen, zur Bank bringen und dort auf ein Depositenheft anlegen.



SCHWEIZERISCHE
BANKGESELLSCHAFT
GLATTBRUGG

FREUNDLICH PROMPT ZUVERLÄSSIG

TAXI
Tag + Nacht!

847131

10-Fahrten-Abonnemen
1 Fahrt gratis
zobrist

Wahlbeteiligung zu erwähnen. Viele Stimmbürger scheinen sich in unserer Gemeinde noch nicht zu Hause zu fühlen. Ich glaube, dass da seitens der Gemeinde, der politischen Parteien und von den Vereinen noch ein Mehreres getan werden könnte, um diese Mitbürger zum Mitmachen zu gewinnen. Wie da ein sog. «Korr.» in Sachen Gemeindewahlen im «Zürichbieter» noch von einem erfreulichen Resultat faseln kann, ist mir unerklärlich. Und wenn der Herr «Korr.» dem Gemeinde-Anzeiger noch eine Ohrfeige applizieren will, wenn er von «Verantwortung und Würde der Presse» redet und glaubt, dass dem Redaktor «in dieser Hinsicht einige Unterweisung fehlt», so kann ich ihm nur erwidern, dass mir für die Veröffentlichung jener Wahlinserte keine Schuld trifft. Weil dabei niemand weder angegriffen, noch in seiner Ehre verletzt wurde, hatte ich keine

Veranlassung, diese zurückzuweisen. Hätte ich Letzteres getan, so wäre es ungefähr dasselbe, wie wenn der Herr «Korr.» am Ende des Monats die Annahme des Zahltages verweigern würde, mit der Begründung, er hätte ihn nicht nötig. TM

Und doch passiert es immer wieder...

Trotz der erschreckenden Häufung von Zeitungsmeldungen, trotz frühzeitiger Aufklärung, trotz Mahnung und Warnung laufen Kinder immer wieder in Verbrecherhände, in die schmutzigen Hände von Sittlichkeitsverbrechern. Kinder sind gefährdet, auch Ihre Kinder. Wo Gefahr ist, braucht das Kind Führung und Schutz.

Es ist Pflicht und gehört zu unserem Erziehungsauftrag, unser Kind zu schützen. Aber wie?

Dr. W. Hubatka von der Zürcher Stadtpolizei wird uns in seinem Referat «Schutz des Kindes vor Sittlichkeitsverbrechen» den Weg weisen.

Wie schon der letzte Elternabend, findet auch der angekündigte im Singsaal des Schulhauses Halden statt, am Mittwoch, den 14. März, um 20 Uhr (vgl. Inserat).

Turnverein Opfikon-Glattbrugg

Generalversammlung

Der Grosseaufmarsch schon vor Beginn der Versammlung vom letzten Samstagabend im Hotel «Bahnhof» zeigte, dass dem Jahr 1962 für das Gedeihen des Turnvereins Opfikon-Glattbrugg besondere Bedeutung beigemessen wird, geht es doch vor allem darum, das Turnen den Bedürfnissen der Zeit anzupassen, es wieder volkstümlich zu machen. Sehr erfreulich war, dass viele junge Turner durch ihr Erscheinen ihr Interesse am Turnen im allgemeinen und am TV Opfikon im besonderen bezeugten. Dazu muss hervorgehoben werden, dass noch selten so viele Ehren-, Frei- und Passivmitglieder erschienen sind und damit bewiesen, dass auch ihnen viel an der Turnsache gelegen ist. Es ist eine grosse Genugtuung, vor allem für die jüngere Generation, zu wissen, dass Männer hinter dem Verein stehen, die überall und jederzeit gewillt sind, tatkräftig mitzuhelfen, wenn Not am Mann sein sollte. Ihnen sei auch an dieser Stelle nochmals recht herzlich gedankt.

Alle Geschäfte passierten gemäss den Vorschlägen des Vorstandes, mit Ausnahme der Wahlen. Unter diesem Traktandum haben sich die Gemüter teilweise sehr erregt, was zu hitzigen Diskussionen führte. Wieder einmal bewahrheitete sich das bereits etwas abgegriffene Sprichwort: «Allen Leuten recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann.» Doch fand man schliesslich – nach echter Turnerart – eine Lösung. Demnach präsentiert sich die Leitung des Turnvereins für das Jahr 1962/63 wie folgt:

Präsident: Karl Wyss
Vizepräsident: Walter Hottinger (neu)
1. Aktuar: P. Pretto (neu)
2. Aktuar: Heinrich Rau
Oberturner: Karl Müller (neu)
1. Kassier: Max Schori
2. Kassier: Ewald Weidmann (neu)
Materialverwalter: Daniel Burkhard
Presse und Propaganda: Max Suter (neu)

Weitere Chargen:

Vizeoberturner: Willi Krebsler (neu)
Leiter der Kunstturnerriege: Max Suter
Vizeleiter: Walter Hottinger
Leiter der Nationalturnerriege: Boda Schumacher
Leiter der Leichtathleten: Willi Krebsler
Riegenleiter Sektionsturnen: Ewald Weidmann
P. Pretto

Jugendriege:

Leiter: Jakob Bräm
Riegenleiter: Max Suter, Walter Hottinger, Willi Krebsler

Der neue Vorstand betrachtet es als seine – sicher nicht leichte – Hauptaufgabe, die Grösse des TV Opfikon-Glattbrugg wieder ins richtige Verhältnis zur Einwohnerzahl zu bringen. Die bedeutendsten Anlässe des neuen Vereinsjahres: Verbandsturnfest Wallisellen, Jugendriegentag Glattbrugg, verschiedene Wettkämpfe der Kunstturnerriege, Rangturnen Glattbrugg, Korbballmeisterschaft und wiederum – diesmal wenn möglich mit 2 oder 3 Mannschaften – die kantonale Vereinsmeisterschaft der Kunstturner.

Turnen ist gesund,
Turnen erhält jung, und
wer turnt hat mehr vom Leben;
kommen Sie sofort, Sie werden's erleben! Masu

Schiessverein Opfikon-Glattbrugg

Die diesjährige Schiesssaison wird wieder wie in den Vorjahren durch ein kombiniertes Freundschaftsschiessen des Schiessvereins, Arbeiterschliessverein und Armbrustschützenvereins eröffnet. Das Programm besteht aus je 6 Schüssen mit Gewehr auf 300 m und mit der Armbrust auf 30 m. Beide Distanzen auf die 10er-Scheibe. Probeschüsse extra. Die Schiesszeiten sind: 300 m von 9–12 Uhr, 30 m (bei der Schulbrücke) 10–12 und 13–15.30 Uhr. Jeder Teilnehmer, welcher das ganze Programm absolviert hat, ist berechtigt zu einem Gratis-Zabig, sowie einem Andenken bestehend aus Wein-glas mit Opfikerwappen. Nach Schluss des Schiessens ca. 16.30 Uhr, Rangverlesen im Restaurant »Frohsinn« mit anschliessendem kameradschaftlichen Schützen-hock. Alle Mitglieder oben genannter Vereine sind freundlich eingeladen. Wir hoffen auf rege Teilnahme. Die Vorstände.

Arbeiterschießverein Opfikon-Glattbrugg

Freundschaftsschiessen 1962

Zum diesjährigen Freundschaftsschiessen in Opfikon sind unsere Schützenkollegen recht herzlich eingeladen. Teilnehmende Vereine: Schiessverein, Armbrustschützen und Arbeiterschliessverein. Datum: Sonntag, den 11. März. Schiesszeiten siehe Einsendung der Vorstände. Schiessplan: 300 m 6 Schüsse auf die 10er-Scheibe und 4 Probeschüsse; 30 m 6 Schüsse auf die 10er-Scheibe und 6 Probeschüsse. Für das ganze Programm wird ein Doppel von Fr. 5.– verlangt ohne Munition. Jeder Teilnehmer erhält beim Absenden, das im Restaurant Frohsinn um 16.30 Uhr stattfindet, einen Schüblig und eine Freundschaftsgabe in Form eines Weinglases mit Opfikerwappen und Inschrift. Die höchsten Resultate jedes Vereins erhalten 2 Gläser. Zu diesem Anlass erwarten wir eine gute Beteiligung. ter.

Unsere Toten

«Rasch tritt der Tod den Menschen an...». Diese Worte sind uns so recht wieder gegenwärtig geworden, als wir die Kunde vom plötzlichen Hinschied von Franz Tschappu erhielten. Im 57. Altersjahr hat eine Herzkrisis seinem Leben ein Ende bereitet, nachdem bereits im Herbst vorigen Jahres sein Schwager Alfred Schriber im gleichen Alter ebenfalls an diesem Leiden unerwartet verstorben ist. Der Verstorbene, Franz Tschappu, wurde im Jahre 1904 in Zürich-Wipkingen geboren, wo er auch trotz vielem Kranksein die Schulen besuchte. Seinen Vater verlor er mit 2 Jahren. Seine tapfere Mutter musste nun dem Verdienst nachgehen, um in aufopfernder Liebe für die beiden Kinder zu sorgen. Nach Abschluss der Schulen erlernte er den Beruf eines Kassenschlossers und in dieser Eigenschaft wechselte er nach einigen Jahren dank seines genialen Könnens den Beruf und wurde Konstrukteur. Dank seinem sprichwörtlichen Talent konnte manche Idee in die Praxis umgesetzt werden, und wenn er auch aus seinen Erfindungen keine grossen materiellen Gewinne erzielte, so waren es vielleicht doch andere, die daraus Kapital schlugen. Als Idealist, der er zeitlebens war, konnte ihn das Geld allein nicht glücklich machen; ihm lag mehr daran, in der Freizeit dem Leben seine gemüthlichen Seiten abzugewinnen und bei einem aromatischen Stumpfen und einem guten Glas des Lebens Hässlichkeiten und Widerwärtigkeiten zu vergessen. In allen Lagen des Lebens ist ihm seine Gattin tapfer zur Seite gestanden und hat mit ihm alle Leiden und Freuden geteilt, auch dann, als der nun Verstorbene in den letzten Jahren von einem schmerzhaften Beinleiden befallen war. Sie war es, die ihm half, das Leben lebenswert zu gestalten und über alle Schwierigkeiten, die das Leben nun einmal mit sich bringt, hinwegzuhelfen. – Die Asche des Verstorbenen ruht nun auf dem Friedhof Halden. Wir aber werden ihm stets ein gutes Andenken bewahren.

Am Mittwoch, den 21. Februar ist ein betagtes Gemeindeglied zur ewigen Ruhe eingegangen: Emil Frei, im 83. Altersjahr. Er wurde am 14. Juni 1879 als 4. Kind von 10 Geschwistern in Hemberg geboren. Als er im schulpflichtigen Alter war, zogen seine Eltern nach Bichwil SG. Dort besuchte er die Schulen von Bichwil und Uzwil und wurde auch in Uzwil konfirmiert. Schon früh musste er mithelfen, zum Unterhalt der grossen Familie beizutragen und als Schulknabe schon bei Bauern arbeiten. Als Erwachsener verbrachte er 8 Jahre als Melker im Schloss Wellenberg im Thurgau. Von dort kam er dann nach Dübendorf, wo er in der damaligen Gerberei arbeitete. Nach einigen Jahren zog er nach Opfikon und fand dort in der Sägerei Hüni Arbeit. Im Mai 1912 trat er in den Bund der Ehe mit Emilie Meier aus Opfikon. Der glücklichen Ehe entsprossen zwei Söhne und eine Tochter. Seit 1917 arbeitete er in der Werkzeugmaschinenfabrik Bühler in Oerlikon, wo er 30 Jahre lang treu seinen Dienst als Keanführer versah. Während dieser Zeit bekam er die harten Krisenjahre auch zu spüren, war aber immer

Benötigen Sie einen Baukredit?

Denken Sie an einen Neubau, Umbau oder an eine Renovation? Besprechen Sie die Finanzierung Ihres Vorhabens mit uns; als grösste Hypothekenbank der Schweiz verfügen wir über eine reiche Erfahrung und werden auch Ihr Kreditgesuch wohlwollend prüfen. Wir übernehmen auch Hypotheken auf gut unterhaltene Liegenschaften im Kanton Zürich und belehnen Schuldbriefe zu günstigen Bedingungen.

ZÜRCHER KANTONALBANK

Agentur Glattbrugg

Tel. 83 44 77

Schaffhauserstrasse 121

ein treubesorgter Gatte und Vater. Für sich selbst war er ausserordentlich genügsam und lebte nur für seine Familie. Seine Gattin übte während mehreren Dezenen den Beruf einer Hebamme in unserer Gemeinde aus. Deshalb nannte man ihn im Volksmund einfach «de Hebamme-Frei», zumal, und um Verwechslungen vorzubeugen, unser damalige Gemeindepräsident ebenfalls Emil Frei hiess. Wenn man das Prädikat des guten und treubesorgten Ehegatten anwenden kann, dann ganz bestimmt für Emil Frei. Er war auch frei von Neid und Missgunst gegenüber andern. In seinem Heim an der Bubenholzstrasse fühlte er sich geborgen. Seine Erholung suchte und fand er auch im Kreise seiner Sängerkameraden im Männerchor Opfikon, dem er während 40 Jahren die Treue hielt. Was lag da näher, als diesem Freund des Gesanges und der Kameradschaft die Ehrenmitgliedschaft zu erteilen. Mit zwei stimmungsvollen Liedern nahm der Männerchor in der Kirche Abschied von ihrem treuen Sängerfreund. – So ist wieder einer von der alten Garde von uns gegangen, mit dem wir so manches gemeinsame Sängertreffen besuchten – nun «schläft der Barde, dessen Ohr gelauscht an anderer Welten Tor». Schlaf wohl! TM

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Sonntag, den 11. März:

9.30 (Einläuten 9.15–9.30) Gottesdienst. Predigt von Pfr. Spörl. Text: Mark. 9, 14–29. Lieder: 342, 220, 281, 44. Es singt der Jugendchor.

Kinderhort im Unterweisungszimmer.
10.30 Sonntagsschulen. 10.45 Kinderlehre

Wochenveranstaltungen:

Montag: 17.00 Uhr, Jugendchor im Singsaal
Dienstag: 20.00 Uhr, Kirchenchor im Singsaal
Mittwoch: 14.30 Uhr, Altersnachmittag im Unterweisungszimmer.

Katholische Pfarrgemeinde St. Anna

Sonntag, den 11. März, Männersonntag

7.30 Hl. Opferfeier, Predigt und Opfermahl
10.00 Hl. Opferfeier, Predigt und Opfermahl
11.15 Servizio religioso per i fratelli e sorelle di lingua italiana
19.30 Rosenkranz
20.00 Faste predigt, anschliessend Hl. Opferfeier

Mittwoch, den 14. März:

17.00 Abendlicher Gottesdienst für die Schuljugend

Donnerstag, den 15. März:

9.00 Hl. Opferfeier für die Frauen und Mütter

An den übrigen Werktagen: Hl. Opferfeier um 8.00 Uhr, abends 20.00 Uhr täglich Rosenkranz.

Methodistenkirche, Giebeleichstrasse 72

Sonntag 9.00 Uhr: Gottesdienst, E. Sigrist
20.00 Uhr: Sonntagsschule
Mittwoch 20.00 Uhr: Bibelstunde.

Musikverein Opfikon-Glattbrugg

Seit der letzten Freitagsprobe hatten wir bereits zweimal die Ehre und das Vergnügen, zwei unserer langjährigen Freunde und Gönner mit einem kleinen Geburtstagsständchen zu überraschen. Am Freitag, den 2. März war es Oskar Keller und am Mittwoch, den 7. März war es Vater Dünki. Den beiden Musikfreunden wünschen wir von Herzen alles Gute.

Heute Freitag, den 9. März, um 20.15 Uhr, Probe im Singsaal, Direktion: Herr Hans Steffen.

Gemeindeverein Opfikon-Glattbrugg

Versammlung

zur Besprechung der auf den 1. April 1962 festgesetzten

Gemeindewahlen

(Schul-, Kirchen- und Armenpflege)

Mittwoch, den 14. März, 20.00 Uhr, im Restaurant »Frohsinn«

Um allen Interessenten, also auch Nichtmitgliedern, Gelegenheit zur Orientierung und Meinungsäusserung zu geben, steht diese

Versammlung jedermann offen.

Um zahlreiche Teilnahme bittet der Vorstand.

Weltgebetstag der Frauen

Heute Freitag, 9. März, 20.00 in der Kirche
Geläute ab 19.45 Uhr.

Leitwort: »So sehr hat Gott die Welt geliebt«.

Ansprache von Frau Pfarrer Naegeli, Bassersdorf

Kollekte für geistige Hilfe an Frauen aus isolierten Kirchen.

Alle Frauen und Töchter sind zum Besuch der Feier herzlich eingeladen!

Kirchenpflege, Pfarrämter und
Methodistengemeinde.

Fahrschule Richard Altorfer

Ehemaliger Prüfungsexperte des Kant. Strassenverkehrsamtes

Theorie und Fahrschule für alle Kategorien. Schulwagen Opel-Rekord.

Rohrstrasse 25 Glattbrugg Telefon 83 60 43



M. Hirzel

Gesucht nette, freundliche

Aushilfs- Serviertochter

für 2-3 Tage pro Woche.

Café Künzli, Glattbrugg
Tel. 83 63 54

Zu vermieten auf 1. April in
Glattbrugg, sonnige, mod.

1-Zimmer-Wohnung

für 1 Person, Dauermieter.
Abuskunft Tel. 84 77 85

Zu kaufen gesucht

Laufgitter

Tel. 83 98 47

Zu vermieten möbliertes

Zimmer

per 15. März, Fr. 120.-
Tel. 83 44 93

Gesucht auf Anfang April der Schule entlassener

Jüngling

für Botengänge und Mithilfe im Büro und Lager. Bei Eignung kann nach einem Jahr in modernst eingerichteten Betrieb Mechanikerlehre angetreten werden.

Ernst Benz, Textilmaschinen

Büro Höhenring 32, Zürich 11/52

Wir suchen

kaufm. Angestellten

für unsere Speditionsabteilung. Verständnis für technische Belange ist erwünscht.

Geläufiges Maschinenschreiben und Stenographieren sowie Kenntnisse der französischen Sprache ist Voraussetzung.

Wir bieten abwechslungsreiche Arbeit bei guter Entlohnung sowie 5-Tage-Woche.

Bewerber, die auf Dauerstelle Wert legen, bitten wir, ihre schriftliche Offerte mit den üblichen Unterlagen zu richten an:

J. WORMSER AG, Römerweg 27, Kloten

ELTERN- ABEND



**Mittwoch, 14. März 1962
20.00 Uhr**

im Singsaal Schulhaus Halden

»Schutz des Kindes vor Sittlichkeitsverbrechen«

Referent: Dr. W. Hubatka
Stadtpolizei Zürich

Anschliessend Diskussion

Alle an Jugend- und Erziehungsfragen interessierten Einwohner unserer Gemeinde sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Arbeitsgruppe Schule und Elternhaus
und Schulpflege Opfikon



Schwärmer, Fröschen und bengalische Zündhölzer
nie in der Nähe von Gebäuden abbrennen lassen! FLORIAN



Rest. Glatthof Glatthbrugg

Samstag, den 10. März

Grosser Maskenball

mit Prämierung

Kinderfasnacht

Sonntag, den 11. März, ab 3.00 Uhr

Montag, den 12. März

Kehraus-Ball

mit Prämierung.

In sämtlichen Räumen gemütliches Maskentreiben. Höflich empfiehlt sich: Fam. Hirter und Orchester.



Hotel-Restaurant Bahnhof

Buntes Maskentreiben

10., 11. und 12. März

Mit höflicher Empfehlung Familie Meier-Müller

Restaurant Frohsinn, Opfikon

Bauernfasnacht

Samstag und Montag

Musikalische Unterhaltung

Fam. Grimm-Achermann

● GEISSBERGER ●

fährt mit modernen, gutgeheizten Autocars ab Kloten, Glatthbrugg, Seebach, Oerlikon, Stadttheater und laut Vereinbarung

Ski-Express

auch für Nichtsportler lohnend.

Täglich:

6.00	Wangs - Pizol inkl. Bahn	18.—
6.30	Flumserberge - Tannenboden	14.50
6.30	Stoos inkl. Bahn	13.—
6.30 u. 9.00	Engelberg	14.—
9.00	Engelberg - Trübsee	19.—
7.00 u. 9.00	Unterwasser - Wildhaus - Alt-St. Johann	14.—
7.00 u. 9.00	Hochstuckli	8.—
7.00, 8.00 u. 9.00	Oberiberg	10.50
7.00, 8.00 u. 9.00	Einsiedeln	7.50
8.00 u. 11.30	Amden	11.50
9.00 u. 13.30	Atzmännig - Goldingen	8.—

Verlangen Sie Prospekte und Preisofferten. Reise-
marken werden angenommen.

Werktags: Keine Abfahrten vor 7.00 Uhr
Stoos und Hochstuckli zusätzliche Fahrten
8.00 Uhr

8.00 **AMDEN** 16.—
inkl. Tageskarte auf allen 4 Skiliften.

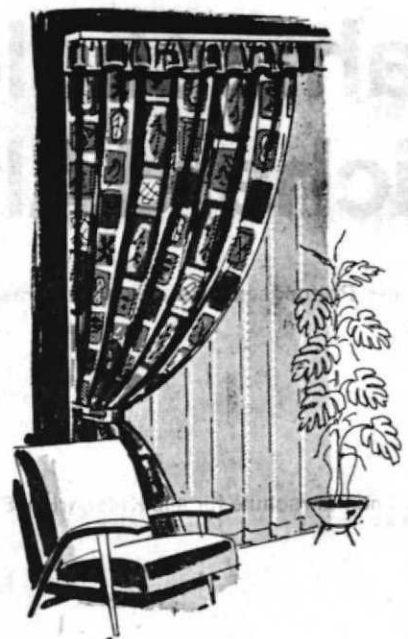
Für Vereine, Hochzeitsfahrten, Exkursionen,
Schulreisen, In- und Auslandsreisen empfe-
hlen wir Ihnen unsere modernen, bequemen
Autocars.

Geissberger-Autoreisen Zürich 11

Glatthalstr. 13

Seebach

34 11 30



Moderne Vorhänge

WALDIS Tapezierergeschäft

Rosenstr. 1 Glatthbrugg Tel. 836319

Beachten Sie das Schaufenster.

Ihr Arbeitsplatz bequem in der Nähe:

Wir suchen

2 Spengler

speziell für auswärtige Montagen

Einfamilienhaus mit grossem Garten zu billigem Mietzins oder 4-Zimmer-Wohnung kann zur Verfügung gestellt werden.

Anmeldungen bei:

SERVA-TECHNIK AG. Glattbrugg

Tel. 83 99 11

Gute Existenz für Landwirt, Arbeiter oder Handwerker



Wir suchen für eines unserer Gebiete jüngeren Mann als

Vertreter

Für den Besuch von Privaten, Landwirten und Handwerkern.

Gründliche Ausbildung als Vertreter.

Wirksame Unterstützung durch Reklame. Wir bezahlen Fixum, Spesen und Provisionen. Krankenkasse, Fürsorgefonds.

Wenn Sie Freude an selbständiger Arbeit in einer gut ausgebauten Organisation haben, dann schreiben Sie uns unter Angabe Ihrer bisherigen Tätigkeit.

W. Blaser & Co., Chemische Fabrik Hasle-Ruegsau

Zur Ergänzung unseres Stammpersonals suchen wir in unser neues Betriebsgebäude in Glattbrugg einen

Setzer

für Akzidenz- und Tabellensatz und einen

Drucker

an Heidelberger- und Thompson-Tiegel-Automaten.

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima, moderne, helle Arbeitsplätze, einen rechten Lohn und gute Sozialleistungen, engl. Arbeitszeit, 5-Tage-Woche und eigene Kantine.

Ebenso wird für intelligenten Jüngling mit Sekundarschulbildung ab Frühjahr eine

Buchdrucker-Lehrstelle

frei. Unser modern eingerichteter Betrieb und unsere gut ausgewiesenen Fachleute garantieren für eine umfassende Ausbildung. Bewerbungen sind zu richten an

RÜEGG-NAEGELI & Cie AG, Abt. Druckerei

Kanalstrasse 19, Glattbrugg
Telefon 83 41 41

Zu vermieten auf 1. Mai
schöne

1-Zimmer-Wohnung

Zins monatlich Fr. 194.-, alles inbegriffen. Nur an Schweizer.

Tel. 83 42 40

Zu kaufen gesucht
1 Paar gut erhaltene

Fussballschuhe

Gr. 39-40

Tel. 83 97 35

Gesucht für Lehrling auf
1. April einfaches, nett möbliertes

Zimmer

wenn möglich mit Familienanschluss.

Tel. 83 61 91 / 83 62 12

Zu vergeben lohnender

Nebenverdienst

Nötiges Kapital ca. 400 Fr.
Kein Reisen.

Offerten unter Chiffre
S. E. 10 an den Gemeinde-Anzeiger.

Zu verkaufen

Brautkleid

Gr. 40/42, kurz, neuwertig,
preisgünstig.

Tel. 83 97 58

Günstig zu verkaufen

Röschli-Kombisitz

kompl. mit Autospannen.

Tel. 83 69 20

Zu verkaufen

Kinder-Rennauto

wie neu, Fr. 60.-

Tel. 83 95 39

Zu mieten gesucht

2-Zimmer-Wohnung

auf 1. April in Glattbrugg

Offerten unter Chiffre
K. B. 12 an den Gemeinde-Anzeiger.

Wildlederjacken

aus Kollektion, günstig abzugeben. Damen Gr. 42, elegante Modelle.

Weber, Industriestr. 8

Tel. 83 95 51

2 Freundinnen suchen

2-Zimmer-Wohnung

in Glattbrugg, 1. April oder später.

Tel. 84 18 94 (ab 18 Uhr)

Wer erteilt

Deutsch-Unterricht

für Fortgeschrittene, hauptsächlich Grammatik?

Offerten unter Chiffre
A. S. 40 an den Gemeinde-Anzeiger.

Wer erteilt

Englisch-Unterricht

mit fortgeschrittenen Kenntnissen?

Offerten unter Chiffre
B. A. 22 an den Gemeinde-Anzeiger, Glattbrugg.

Für leichte Magazin- und Büroarbeiten
(Adressieren, Prospektversand etc.) suchen wir

flinke Angestellte

halbtags- oder stundenweise.

Bei zufriedenstellender Leistung ist Dauerstelle und guter Lohn zugesichert.

ELWE Bürogeräte Glattbrugg

Kanalstrasse 12 Tel. 83 97 47

Wir suchen für guteingeführtes Mineralwasser und Tafelgetränk

Depothalter

in grösseren Ortschaften der Kantone Zug, Zürich und Aargau. Es mögen sich strebsame Arbeiter, Vorarbeiter und Angestellte melden, die Freude am Verkaufen haben und über ein geeignetes Lokal verfügen (z. B. Keller im eigenen Haus).

Wir bieten guten, risikofreien

Nebenverdienst

ohne Einsatz von eigenen Mitteln.

Interessenten erhalten Auskunft auf Offerten unter Chiffre A 4865 Lz an **Publicitas Luzern**.

Im Auftrag zu mieten gesucht für
engl. Ingenieur-Ehepaar mit Baby

2-3-Zimmerwohnung

möbliert, für ca. 1 Jahr ab sofort im Raume
Kloten, Glattbrugg bis Bülach.

Offerten unter Chiffre A 8261 Z an Publicitas
Zürich T.

Gesucht per sofort tüchtige, gelernte

Näherin

für Jupes, halbtags- oder Heimarbeit.

J. Hintermann, Bruggackerstr. 34

Glattbrugg Tel. 83 64 59

Gesucht junger tüchtiger

Hilfsarbeiter

per sofort, event. mit Fahrausweis Kat. A

Hans Eichmann, Transporte

Plattenstrasse 25 Tel. 83 65 80

Voranzeige

Reservieren Sie sich den Montagabend,
2. April für den grossen

Filmvortrag vom Radiokommentator

Heiner Gautschi

über CHINA – EINTRITT VERBOTEN
im Glatthofsaal, Glattbrugg

Diplomierte Lehrerin erteilt in Glattbrugg

Französisch-Unterricht

Nachhilfestunden
Geschäftskorrespondenz
Vorbereitung auf die Maturität

Tel. 83 92 60

Laufend Zimmer gesucht

Flughafen-Restaurant Kloten
Telefon 84 77 66

Gesucht mit Eintritt ab Mai 1962 halbtags-
weise tüchtige

kaufm. Angestellte

für Buchhaltungs- und Korrespondenz-
arbeiten.

Offerten unter Chiffre F. R. 12 an den Ge-
meinde-Anzeiger, Glattbrugg.

Schweiz. Krankenkasse „Helvetia“

Sektionen Glattbrugg 1 und 2

Generalversammlung

Freitag, den 16. März 1962, abends 20.00 Uhr
im Restaurant »Bahnhof«, Glattbrugg

Statutarische Traktanden.

Die Vorstände beider Sektionen erwarten
einen vollen Aufmarsch. Entschuldigungen
nehmen die Kassiere bis 16. März 1962 ent-
gegen. Nichtbesuchen der Generalversamm-
lung wird gebüsst: Männer Fr. 1.-, weibl.
Mitglieder —.50 Rp.

Die Vorstände.

Beginn neuer

Gitarrenkurse

Einzel- od. Gruppenunterricht.
Schlager, Jazz etc. — Anmeldungen an

E. Lanz, c/o Hr. Jakob, Kirchensteig 17
Glattbrugg

GEMEINDE OPFIKON



Feuerwerk an der Fastnacht

Nach der Polizeiverordnung ist das Abbrennen
von Feuerwerk (Knallfeuerwerk, Frösche,
Schwärmer usw.) in der Nähe von Häusern,
Personen und Tieren verboten.

Ladeninhaber und Eltern werden darauf auf-
merksam gemacht, dass Verkauf und Ueberlas-
sung von Feuerwerk an Kinder unter 14 Jahren
untersagt sind.

Im besondern wird noch auf die Gefahren
hingewiesen, die für die Kinder mit dem Span-
nen von Papierschlängen über die verkehrsrei-
chen Strassen verbunden sind.

Examen der Arbeitsschule

Die Examen der Arbeitsschulklassen sind wie folgt angesetzt worden:

Donnerstag, den 15. März 1962, Schulhaus Halden

8.00–10.00 Uhr	1. Realklasse	Lehrerin: Frau Zuber
10.00–12.00 Uhr	Klasse 4b	Lehrerin: Frau Waldvogel
14.00–16.00 Uhr	Klasse 6b	Lehrerin: Fr. Thöny

Die Ausstellung der Handarbeiten, sowie die Arbeiten der Handfertigkeit-
kurse finden statt:

Samstag, den 24. März 1962, 14.00–18.00 und 20.00–22.00 Uhr

Die Eltern der Schüler, sowie alle Schulfreunde sind zu den Examen, sowie
zur Ausstellung herzlich eingeladen

Schulpflege und Frauenkommission.

Krankenpflege-Verein Opfikon-Glattbrugg

Einladung zur

Generalversammlung

auf Mittwoch, den 21. März 1962, 20.15 Uhr
im Säli des Restaurant »Bahnhof«, Glattbrugg

Traktanden:

1. Protokoll
2. Jahresrechnung und Revisorenbericht
3. Jahresbericht
4. Decharge-Erteilung an den Vorstand
5. Entschädigung der Kassierin usw.
6. Wahlen, Rechnungsrevisor und Kassierin
7. Diverses

Der Vorstand.

Samariterverein

Wahlweise nächsten Montag, den 12. oder Dienstag,
den 13. März Patrouillen-Uebung. Besammlung 20.00
Uhr im Vereinslokal. Neu-Mitglieder können ihre Alarm-
tasche in Empfang nehmen.

Zürcher Kantoalbank

Agentur Glattbrugg

Schaffhauserstr. 121 Tel. 83 44 77

Unsere Kassen und Bureaux bleiben
am Fastnachtmontag, den 12. März 1962
nachmittags geschlossen

Die Kinderstube Glattbrugg organisiert ein
privates

Ferienlager im Tessin

Mondonico bei Lugano, vom 1. bis 19. April

Frau G. Schmutz Tel. 83 97 67

Zu verkaufen guterhaltener

Kinderwagen

Arici, Bettackerstrasse 12

Tel. 83 42 40

Gesucht per 1. April
v. zahlungsfähigem Mieter-

2-4-Zimmerwohnung

Ehepaar.

Arici, Bettackerstr. 12

Dringend gesucht

Einer- oder Doppelzimmer

Tel. 83 92 21

Feurer Autofahrschule

staatl. gepr.

Nansenstr. 3, b. Bahnhof Oerlikon
Tel. 46 60 75

Der kürzeste und billigste Weg zur

Führerprüfung

ist der individuelle, zielgerechte Einzel-
unterricht. Theorie und Testfahrten für
jedermann.

Alteingesessener Geschäftsbetrieb sucht
zwecks Vergrößerung ca.

25—30 000 Franken

aufzunehmen gegen angemessene Verzinsung
und absolute Sicherheiten.

Offerten unter Chiffre A 5042 Z an die
ASSA Annoncen-Expedition, Zürich
Bahnhofstrasse 100



Bauausschreibungen

Emma Staub-Saurenmann, Glattwiesenstr. 2, Oberhausen-Glattbrugg, vertreten durch Josef Bucher, Architekt, Balderngasse 9, Zürich

8-Familienhaus, Bettackerstrasse, Kat. Nr. 4550

Fritz Rothermann, Rohrstr. 23, Glattbrugg, vertreten durch Franz Giger, Architekt, Kirchstr. 1, Wallisellen

Einfamilienhaus, Glärnischstrasse, Kat. Nr. 4874

Die Pläne liegen im Gemeindehaus, Büro 27, zur Einsicht auf.

Privatrechtliche Einsprachen sind innert 14 Tagen an den Einzelrichter des Bezirkes Bülach einzu-reichen.

Opfikon, den 2. März 1962

Der Gemeinderat

Schulpflege Opfikon

Einschreibung

der schulpflichtig werdenden Kinder

Auf Beginn des neuen Schuljahres (24. April 1962) werden alle Kinder schulpflichtig, die im Jahre 1955 geboren wurden, sowie alle diejenigen, die im Frühling 1961 zurückgestellt wurden.

Die Eltern oder Besorger dieser Kinder werden aufgefordert, sie **unter Vorlage des Geburts-scheines** für die erste Klasse einschreiben zu lassen. Die Einschreibung findet statt:

Montag, den 12. März, 17–19 Uhr

Dienstag, den 13. März, 15.30–17.30 Uhr

im Sekundarschulhaus Halden, Zimmer 1

Vorzeitiger Schuleintritt: Kinder, die zwischen dem 1. Januar 1956 und dem 31. März 1956 geboren wurden, können in die erste Klasse aufgenommen werden, sofern ein **Arztzeugnis** über die Schulreife vorliegt. Die Schulpflege empfiehlt aber, von dieser Möglichkeit nur in wirklich gut begründeten Ausnahmefällen Gebrauch zu machen.

Dispensation: Im Jahre 1955 geborene Kinder, die nicht schulreif oder körperlich schwach sind, können durch die Schulpflege für ein Jahr dispensiert werden, aber nur, wenn ein **ärztliches Zeugnis** vorliegt. Die Gesuche um Dispensation sind dem Präsidenten der Schulpflege, Herrn Dr. Th. Ulrich, Glärnischstr. 9, Opfikon, bis spätestens Montag, den 12. März 1962 ein-zureichen.

Beachten Sie bitte: Ohne die Dispensationsver-fügung der Schulpflege können im Kindergarten keine Kinder des Jahrganges 1955 aufgen-ommen werden. Die Einschreibung für den Kindergarten wird in besonderem Inserat be-kanntgegeben.

Die Schulpflege.

Kindergarten

Eltern und Besorger, welche ihre Kinder mit Geburtsjahr 1956 und 1957 auf Beginn des Schuljahres 1962/63 (24. April 1962) in den Kindergarten anmelden möchten, werden ein-geladen, sich zur Einschreibung mit dem Geb-urtsschein der Kinder am

Mittwoch, den 14. März 1962

im **Kindergarten Glattbrugg**, Blumenstrasse 10 von 14–17 Uhr oder von 19–21 Uhr, oder

im **Kindergarten Opfikon**, Dorfstrasse 27, von 19–21 Uhr einzufinden. Verspätete Anmeldun-gen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Kinder sind nicht mitzubringen. Von Kin-dern, die vor dem 1. Januar 1956 geboren sind und somit schulpflichtig wären, kann die An-meldung nur entgegengenommen werden, wenn gleichzeitig die Dispensationsverfügung der Schulpflege vorgelegt wird.

Bei zu vielen Anmeldungen müssten die jün-gsten Kinder zurückgestellt werden.

Ueber die endgültige Zuteilung an die Kinder-gärten entscheidet die Kommission.

Opfikon, den 2. März 1962

Die Kindergartenkommission.

Freiwillige Kurse

der hauswirtschaftl. Fortbildungsschule

Sommersemester 1962

Beginn: Nach den Frühjahrsferien

Semesterkurse:

Kleidermachen, 20 Abende von 19.00–20.00 Uhr
Kursgeld Fr. 8.—, Haftgeld Fr. 5.—

Knabenkleider, 20 Abende von 19.00–22.00 Uhr
Kursgeld Fr. 8.—, Haftgeld Fr. 5.—

Anmeldungen bis spätestens 17. März 1962

in Glattbrugg bei: Frau Altorfer, Metzgerei
Schaffhauserstr. 105
Tel. 83 61 35

in Opfikon bei: Frau Grimm, Rest. Frohsinn
Tel. 83 61 43

Die Anmeldungen werden der Reihenfolge ent-sprechend berücksichtigt.

Schulpflege und Frauenkommission.

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Samstag, den 10. März geschlossen.

Am Fastnachtmontag, den 12. März 1962 sind die Büros geöffnet.

Pferdeinspektion 1962

Die Pferdeinspektion findet statt:

**Donnerstag, den 15. März 1962, 10.30 Uhr
bei der Gemeindscheune, im Unterdorf**

Es werden persönliche Aufgebote zugestellt. Im übrigen verweisen wir auf die Anschläge in den Milchsammelstellen.

Nichterhalt des persönlichen Aufgebotes ent-bindet nicht von der Vorführungspflicht.

Opfikon, den 7. März 1962

Der Gemeinderat.

Öffentliche unentgeltliche Impfung gegen Kinderlähmung

Die **zweite** und **dritte** Impfung wird miteinan-der durchgeführt und findet statt:

Montag 12. März 18–20 Uhr Dr. Spitzer

Dienstag 13. März 18–20 Uhr Dr. Gretener

Mittwoch 14. März 18–20 Uhr Dr. Hoppeler

im Singsaal des Schulhauses Halden.

Personen, welche die erste Impfung nicht ein-genommen haben, können trotzdem an der 2. und 3. Impfung teilnehmen. Die Impfungen sind für Säuglinge, Kinder und Erwachsene. Auch bereits gegen Kinderlähmung Geimpfte und solche, die einmal eine Erkrankung an Kinder-lähmung durchmachten, sollten die neuen Imp-fungen nicht versäumen.

Wer im Besitze eines Impfausweises ist, soll denselben für die Eintragung der Schutzimp-fung mitbringen.

Die Verwendung des neuen Impfstoffes, der durch den Mund eingenommen wird, birgt keine Gefahren in sich. Trotzdem wird folgen-den Personen von der Impfung abgeraten:

– Schwangeren bis und mit dem 3. Schwanger-schaftsmonat

– Personen, die vor weniger als zwei Wochen gegen Pocken oder Gelbfieber geimpft oder an den Mandeln operiert wurden

– Personen, die z. Z. der Impfung fieberhaft erkrankt oder sonst in schlechtem Gesun-deheitszustand sind.

In Zweifelsfällen wende man sich an den Arzt, der die Impfung beaufsichtigt.

Alle Impfungen erfolgen wie bisher auf frei-williger Grundlage.

Opfikon, den 9. März 1962

Die Gesundheitsbehörde.

CINEMA**Bel-Air****GLATTBRUGG TEL. 83 93 93**

Montag, 5. März bis inkl. Sonntag, 11. März

1. Kugeln der Rache

Randolph Scott in einem spannenden Western voll Rasse, Tempo und Humor!

2. Eine Frau fürs ganze Leben

1906 — 1926 — 1946. Drei Generationen im heiteren Wirbel der Zeit und ihrer Musik. Ein Lustspiel in Farben mit Ruth Leuwerik, Theo Lingen, Gustav Knuth.

Sabato, 10 Marzo, alle ore 4.30
Domenica, 11 Marzo, alle ore 3 e 5.30**I piaceri del sabato notte**Elsa Martinelli, Jeanne Valerie
Amore! Lusso! Viziosità! — In italianc.

Samstag 4.30 Uhr — Sonntag 3 und 5.30 Uhr

Calls Girls

Liebe, Luxus, Laster! — Deutsch/franz. Text.

Montag, 12. März bis inkl. Sonntag, 18. März
täglich 8 Uhr**1. 12 Mädchen und ein Mann**

Ein Riesengaudi mit Toni Sailer, Margrit Nünke und Gunther Philipp. — Farbfilm

2. Die unsichtbare Front

Spionage-Thriller nach dem Fall »Chasanow« Ernest Borgnine, Rey Milland.

Soooo billig!!!!

Sie finden diverse

**Beleuchtungskörper
Ständerlampenschirme
Büro- und Tischlampen
Pfannendeckel**

(verschiedene Grössen)

Dampfbügeleisen usw.Alles so billig zu Occasionspreisen!
(stark reduziert)**KESSLER & Cie.**

Elektrotechnische Unternehmungen Tel. 83 92 22

**Darlehen
diskret**

Wir verpflichten uns keine Informationen beim Arbeitgeber, Hausmeister bei Verwandten od. Bekannten einzuholen.

Seit 50 Jahren geben wir auf dieser Basis Darlehen an Tausende von Leuten.

Bank Prokredit
Löwenstr. 52
Tel. 25 47 50

Wenn

Dauerwellen ●**Hardy Coupe** ●

dann

Salon Karrer ●bei der Glattbrücke.
Tel. 83 82 08**Hier kauft man günstig!****Moderne Buffets und Geschirrschränke**
in div. Holzarten ab Fr. 415.—**Kombi- und Wohnzimmerschränke**
in verschiedenen Holzarten u. Ausführungen**Polstergruppen**
einfach bis reichhaltig.
Mit und ohne Schlafsofa.
3teilig ab Fr. 185.— bis 1450.—**Couchbetten**
kompl., schon ab Fr. 160.—**Couchumbau**
mit Bettzeugtruhe ab Fr. 155.—**Studios, Kombizimmer, Einzelmöbel, Teppiche**
immer vorteilhaft bei**Möbelhaus Fortuna**Filiale Glattbrugg
Schaffhauserstr. 104
Tel. 83 95 34

Ausstellung: Fabrikstrasse 10

Je-ka-mi Autofahrschule

E. Güntensperger, staatl. geprüft

Standplatz in Glattbrugg

Tel. 46 94 28

Die neuen blau/weißen **Opel und VW** bringen Sie in kurzer Zeit erfolgreich durch die Führerprüfung
Unterricht auch in französisch, italienisch und englisch.**HANS BEERLI ZÜRICH 11/52**
Schaffhauserstr. 455**Umzüge**

mit aller Garantie

Leerfahrten Einlagerungen

Wir kombin. jede Woche Möbeltransporte Richtung Bern, Biel, Neuenburg, Lausanne, Genf, Thun, Freiburg, Basel, Luzern, St. Gallen, Chur, Schaffhausen, Locarno, Lugano, Chiasso. Mitfahrgelegenheit 7 Personen.

H. Beerli, Schaffhauserstrasse 455, Zürich 11

Tel. 46 70 01

Spezialgeschäft für Tricotwaren

vormals Otto Loher, Schaffhauserstr. 76

Jacket-Kleider, Westen, [Pullover, Jupes
zu Fabrikpreisen]

Blusen, Combi und Strümpfe — enorm billig

Annahme von Remy-Hemden-Reparatur-Service

Ablage: Chemisch Reinigen

Tricot-Stübli Schaffhauserstrasse 76

Gemeinde-Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für Opfikon Glattbrugg Oberhausen

Erscheint wöchentlich je Freitags. Einsendungstermin für Inserate: Mittwoch Mittag 12 Uhr. — Tel. 83 62 03 — Postcheck VIII 23528 — Bezugspreis halbj. Fr. 4.—

Insertionspreise: Die einspaltige mm-Zeile oder deren Raum 10 Rp. auswärtige 12 Rp., Reklamen 35 Rp. — Druck und Verlag: Th, Maag, Glattbrugg-ZH

Sind wir gewappnet?

Die politische Entwicklung ist seit dem denkwürdigen 13. August 1961, an dem die de-facto-Trennung zwischen Ostzone und Westdeutschland endgültig vollzogen wurde, nicht stillstanden. Es folgten ihr die Wiederaufnahme der russischen Kernwaffenversuche und die Belgrader Konferenz der neutralen Staaten. Seither hat sich zwar das politische Gleichgewicht der Grossmächte, dem wir ja letztlich unsere Existenz angesichts des unverkennbaren russischen Expansionsdranges verdanken, wieder etwas gefestigt. Wie labil es aber noch immer ist, haben uns die höchst uneinheitlichen Reaktionen der Grossmächte beim Uebergang Indiens auf Goa neuerdings gezeigt. Die Neutralisten machen mehr und mehr ihren Einfluss auf die Geschicke der Weltpolitik geltend. Mit ihrem Aufstreben sind zwangsläufig weitere Machtverschiebungen verbunden.

In dieser politisch bewegten Zeit haben wir

Schweizer einen Entscheid von grosser Tragweite für die Geschicke unserer Landesverteidigung zu treffen. Am 1. April dieses Jahres werden wir zur Abstimmung über das Volksbegehren, welches «Herstellung, Lagerung, Einfuhr, Durchfuhr und Verwendung der Atomwaffen sowie ihrer integrierenden Bestandteile» verbieten will, an die Urnen gerufen. Der Bundesrat hat in seiner Botschaft zur Initiative vom Juli 1961, in welcher er nach reiflicher Ueberlegung deren Ablehnung beantragte, betont, dass mit der Ablehnung der Initiative die Beschaffung von Atomwaffen keineswegs beschlossen sei. Es geht vielmehr um den grundsätzlichen Entscheid, ob wir uns im Hinblick auf die Zukunft unserer Landesverteidigung alle Möglichkeiten offen halten wollen oder die Hände binden. Sowohl National- wie Ständerat empfehlen die Initiative mit überwältigendem Mehr zur Ablehnung. K. S.

Propheten und Warner

«Ueber unsere Lage in einem Kriege zwischen Frankreich und einer neben oder hinter uns liegenden Macht hat sich bekanntlich General Dufour jüngst in einem Vortrage vor dem Offizierszirkel in Genf ausgesprochen. Die Ansichten des als Patriot wie als Militär gleich hoch geachteten Mannes sind mit dem grössten Beifall aufgenommen und von der Mehrheit der Zeitungen adoptiert und wiedergegeben worden. Ferne sei es von uns, an der Aufrichtigkeit der Gesinnung des greisen Generals zweifeln oder eigene Ansichten den seinigen entgegenstellen zu wollen!»

«Wenn wir — sei es mit der Verstocktheit eines Ketzers — Zweifel uns erlauben, so berühren dieselben zunächst nicht die Rede Dufours selbst, sondern den Beifall, mit dem sie die Menge aufgenommen hat. Denn dieser Beifall galt hauptsächlich demjenigen Teile der fraglichen Rede, wo von der Unwahrscheinlichkeit eines Angriffs auf unser Land gesprochen wird. Ist es schon süß, sich von einem superklugen pazifistischen Zeitungsschreiber beweisen lassen zu können, dass man keinen militärischen Angriff zu befürchten habe, so ist es sicher noch weit süß, von den Lippen eines ebenso ehrenwerten als einsichtigen Eidgenossen wie Dufour die Trostesworte zu hören, dass wir wahrscheinlich nichts zu riskieren haben. Die grosse Menge überlässt sich ja so gerne und leicht dem wonnigen Gefühl der Sicherheit.»

Mit diesen Sätzen hat der Leitartikel eines liberalen Ostschweizer Blattes vom 8. Februar 1861 begonnen. Wie oft ist in den 100 Jahren, die seither verfließen sind, im selben Sinn gewarnt worden? Wir kennen den Kampf gegen das Erlahmen des Wehrwillens aus den Briefen und Schriften Ulrich Willes, des späteren Generals, wir kennen ihn aus Aufsätzen und Reden bedeutender Publizisten wie Albert Oeri, Ernst Schürch und Theodor Gut, und wir kennen ihn aus eindrucksvollen Vorträgen, die der Zürcher Historiker Professor Karl Meyer, der damalige Korpskommandant Henri Guisan in den dreissiger Jahren und dann Oberst Oskar

Frey von Schaffhausen gehalten haben. Jene, welche prophezeit haben, unser Land bleibe im nächsten Konflikt verschont, waren in diesen hundert Jahren zwar jedesmal im Recht. Aber waren sie es nicht vor allem deshalb, weil es die beharrlichen Aufrüttler gab, die unaufhörlich für eine wehrhafte Schweiz einstanden?

In der jüngsten Geschichte unseres Landes ist keinem Mann eine so tiefe und allgemeine Verehrung wie dem Oberbefehlshaber im letzten Aktivdienst zuteil geworden. Aber für viele bleibt das Andenken an diesen grossen Schweizer unverbindlich: Zwar reden sie dankbar und gerührt von ihm — ohne sich jedoch von seinem Vermächtnis betroffen zu fühlen. Dieses

Ihr grosser Traum

auf den eigenen zwei, drei und vier Rädern durch die Welt zu rollen, kann Ihnen durch die Ersparnisse auf dem Depositenheft erfüllt werden. Möchten Sie noch mehr wissen? Unsere Schalterbeamten freuen sich, Sie beraten zu dürfen.



SCHWEIZERISCHE
BANKGESELLSCHAFT
GLATTBRUGG

FREUNDLICH PROMPT ZUVERLÄSSIG

TAXI
Tag+Nacht!
847131

10-Fahrten-Abonnement
1 Fahrt gratis
zobrist

COIFFURE



walter

Individuelle Bedienung für:
Dauerwellen
schöne Farbttönung
und moderne Frisuren

Glattbrugg
im Hause Cinéma Bel-Air
Tel. 83 67 90

Vermächtnis indessen ist ein einziger Appell zum Selbstvertrauen in einer nie erlahmenden Wehrbereitschaft. Mit dem General Henri Guisan, der erhebende Erinnerungen in uns aufruft, ist der Kämpfer Henri Guisan, der in den frühen dreissiger Jahren trotz heftiger Anfeindungen durch die Antimilitaristen für eine starke Landesverteidigung focht, untrennbar verbunden.

Gegen das «wonnige Gefühl der Sicherheit» muss heute freilich, anders als vor hundert Jahren, nicht angeköpft werden. Wohl aber gegen den Kleinmut angesichts des sowjetischen Geschäfts mit der Atomfurcht! verbunden.

Oskar Reck im «Schweizer Spiegel»

Kulturfilm-Gemeinde

Aus dem ersten Jahr der Kulturfilm-Aktion in unserer Gemeinde erinnern sich die damaligen Teilnehmer sicherlich noch an «Scotts letzte Fahrt», an jenen erschütternden Marsch durch die erbarmungslose Eiswüste, bei welchem eine kleine Gruppe tapferer Männer zwar den Südpol erreichte, auf dem Rückweg dann aber den Tod fand. — Vor wenigen Jahren konnten wir anhand der Zeitungsberichte die moderne Südpol-Expedition der Forscher Fuchs und Hillary verfolgen. Obschon mit allen Mitteln der heutigen Technik ausgerüstet, war doch auch diese Aktion mit vielerlei Abenteuern, Mühsalen und Gefahren verbunden, deren Ueberwindung von den Teilnehmern eine unglaubliche Härte und Einsatzbereitschaft verlangte. Als fesselnder Bericht zeigt der prächtige Farbfilm

Quer durch die Antarktis,

welcher nächsten Montag im Cinema Bel-Air laufen wird, die ausserordentlichen Leistungen der 12 Männer, welche mit Schneetraktoren und Hundegespannen erstmals die 3200 km lange Strecke quer durch den rauhen Kontinent des Südpoles überwunden haben. Dieser packende Film, übrigens der letzte der laufenden Spielsaison, darf allen Freunden guter Kulturfilme bestens empfohlen werden.

Anschliessend an diese Vorführung wird die Kulturfilm-Gemeinde ihre Generalversammlung durchführen. Zu deren Entlastung geben wir schon hier das Protokoll der letztjährigen Versammlung auszugsweise bekannt:

Während im ersten Jahr der Kulturfilm-Aktion 306 Mitgliedskarten verkauft werden konnten, sank der Absatz im zweiten Jahr auf 218 Karten. Dementsprechend waren auch die Vorführungen teilweise nur unbefriedigend besucht. Der Vorstand sieht vor, die Werbung im kommenden Jahr zu verstärken. Gemäss Jahresrechnung konnten die Ausgaben von Fr. ... durch die Einnahmen des laufenden Jahres gedeckt werden, wobei noch ein Ueberschuss von Fr. ... verblieb. Kassenbestand Fr. ...

Letztjähriges Protokoll, Jahresbericht und -rechnung werden den Verfassern verdankt und genehmigt.

Der Mitgliederbeitrag wird für das kommende Jahr unverändert auf Fr. 2.— festgesetzt.

An Stelle von Herrn Lehrer Bleuler wird Herr Lehrer Buzzi in den Vorstand gewählt. Als Rechnungsrevisoren werden Fr. Theiler und Herr Jakob Altorfer bestimmt.

Trotz der Bemühungen des Vorstandes um bessere Werbung ist der Besuch der Kulturfilm-Abende in der nun zu Ende gehenden Spielsaison weiter zurückgegangen, so dass sich die Frage aufdrängt, ob die Aktion überhaupt weitergeführt werden soll. Eine anlässlich der letzten Filmvorführung durchgeführte Abstimmung hat aber doch ergeben, dass eine ansehnliche Zahl treuer Besucher die Kulturfilme vermissen würde; der Vorstand plädiert deshalb dafür, dass auch auf nächsten Winter hin wieder ein Spielprogramm vorzubereiten sei. Da aber verschiedene Vorstandsmitglieder zurücktreten wollen, wird die Versammlung

nach andern aktiven Helfern Ausschau halten müssen, welche die ganze Sache wieder in Schwung bringen. Alle Kulturfilm-Freunde sollten daher an der Versammlung teilnehmen und damit dem Vorstand den nötigen Rückhalt bieten.

Aus den Verhandlungen d. Gemeinderates

Der Gemeinderat genehmigt die Berichte und Anträge für die Gemeindeversammlung vom 26. März 1962. — Verschiedene Gesuche für den Erwerb von Einfamilienhaus-Bauplätzen werden behandelt. — Einem Gesuch um die vorzeitige Erstellung der Kanalisation in der Talackerstrasse zu Lasten des privaten Grundeigentümers und um das Erstellen einer provisorischen Zufahrtsstrasse im Areal der Talackerstrasse wird unter Bedingungen entsprochen. — Die Abrechnung für den Ausbau des Trottoirs an der Flughofstrasse zwischen Rohrstrasse und Glatt wird genehmigt. — Der Gemeinderat genehmigt das Projekt und den Kostenvoranschlag für den Ausbau des westseitigen Gehweges an der Plattenstrasse im Teilstück Riethof/Rietstrasse und bewilligt den dafür erforderlichen Nettokredit. — Dem Projekt für das Erstellen der Talackerstrasse mit Kanalisation und einer Fussgängerunterführung wird zugestimmt und der Gemeindeversammlung Genehmigung beantragt. — Dem Bezirksrat Bülach wird beantragt, dem Projekt für die Anpassung der Wallisellerstrasse an die Nationalstrasse (Teilstück: Kurve «Frohsinn»-Müllackerstrasse) unter Bedingungen zuzustimmen; die Gemeindeversammlung wird ersucht, für den Ausbau eines Gehweges auf der Nordseite der Wallisellerstrasse den erforderlichen Kredit von Fr. 78 583.— zu bewilligen. — Die Abrechnungen für den Ausbau der Vrenikerstrasse und der Steinackerstrasse werden genehmigt. — Der Gemeinderat stellt sich der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich für die Mithilfe bei der Organisation für die Einweihung der Thurgauerstrasse zur Verfügung; eine Umfrage bei den Präsidenten der Dorfvereine hat weiter ergeben, dass dieser Anlass — der im Juni vorgesehen ist — mit einem Gemeinde- und Volksfest verbunden werden sollte. — Der Gemeinderat genehmigt den ausführlichen Jahresbericht und die Jahresrechnung über den Betrieb der Gemeindebibliothek für das Jahr 1961; die Behörde dankt dem Gemeindeverein für die vorbildliche Betreuung der Bibliothek, die sich eines sehr guten Zuspruchs erfreut. — Der Jahresbeitrag an den Musikverein Opfikon-Glattbrugg wird neu festgesetzt und für besondere Anschaffungen ein ausserordentlicher Beitrag gewährt.

Der Bezirksrat Bülach hat sämtliche gegen die Bauordnung eingereichten Rekurse abgewiesen. Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat die Abänderung der Baulinien für die Talackerstrasse genehmigt. Am 15. Februar 1962 ist die neue Alarmanlage der Feuerwehr in Betrieb gesetzt worden. Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat das Projekt der Gemeinden Zürich und Opfikon für die Instandstellung des Katzenbaches genehmigt und einen Staatsbeitrag zugesichert.

Wegen Ueberlastung des Abstimmungskalenders wird die Wahl für die 25 Mitglieder des Wahlbüros auf den 27. Mai 1962 verschoben. — Der Beitrag an die Fürsorgestelle für Alkoholgefährdete im Bezirk Bülach wird neu festgesetzt. — Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Gemeindeordnung dahin zu ändern, dass für die Erneuerungswahlen des Wahlbüros amtliche Wahlzettel mit gedruckten Wahlvorschlägen verwendet werden können. — Auf Weisung der Unfallversicherung musste für den weiteren Schiessbetrieb auf dem Schiessplatz «Brünnli» eine provisorische Hochblende erstellt werden. — Gemeinnützigen Institutionen werden Abzeichenverkäufe und Sammlungen bewilligt. — Der Gemeindeversammlung wird beantragt, das Projekt und den Kostenvoranschlag für den Bau eines weiteren Teilstückes der Hauptwasserleitung Stadtgrenze-Kloten zu genehmigen und den erforderlichen Kredit zu bewilligen, sowie dem Abschluss eines Anschlussvertrages zuzustimmen.

Das Obergericht des Kantons Zürich hat den Rekurs der Erbgemeinschaft Gerber betr. Baueinsprache gegen das neue Schützenhaus im «Rohr» abgewiesen.

Für verschiedene Garagebauten, ein Einfamilienhaus an der Glärnischstrasse und ein Mehrfamilienhaus an der Bettackerstrasse werden Baubewilligungen erteilt. — Der Gemeinderat bewilligt verschiedene Gesuche für Reklameanlagen. — Der Gemeinderat genehmigt einen öffentlich beurkundeten Vertrag für den Verkauf eines Bauplatzes an der Glärnischstrasse von 700 m² zum Preise von Fr. 42 360.—. — Einem Gesuch der Schulpflege für die Abtretung von ca. 4000 m² Land in «Neuwiesen» zur Erstellung eines Spielplatzes wird grundsätzlich zugestimmt. — Die Arbeiten für den Bau des Sammelkanals rechts der Glatt und der Sägereistrasse werden vergeblich. — Die Haldenstrasse und der Chappellenrain werden mit Oberflächenteerungen versehen. — Im Trasse der projektierten Cherstrasse wird vorzeitig ein durchgehender Kieskoffer erstellt. — Der Vorstand der Industriellen Betriebe der Stadt Zürich wird um eine Besprechung betreffend den Fahrplan der Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich ersucht.

Benötigen Sie einen Baukredit?

Denken Sie an einen Neubau, Umbau oder an eine Renovation? Besprechen Sie die Finanzierung Ihres Vorhabens mit uns; als grösste Hypothekenbank der Schweiz verfügen wir über eine reiche Erfahrung und werden auch Ihr Kreditgesuch wohlwollend prüfen. Wir übernehmen auch Hypotheken auf gut unterhaltene Liegenschaften im Kanton Zürich und belehnen Schuldbriefe zu günstigen Bedingungen.

ZÜRCHER KANTONALBANK

Agentur Glattbrugg

Tel. 83 44 77

Schaffhauserstrasse 121

Der Beschluss des Bezirksrates Bülach betreffend die neue Bauordnung ist von drei Rekurrenten beim Regierungsrat des Kantons Zürich angefochten worden. Der Regierungsrat hat die Änderungen der Gemeindeordnung vom 18. Dezember 1961 genehmigt. Gegen Beschlüsse des Bezirksrates betreffend die Aufhebung der Eichstrasse und den Quartierstrassenbau sind beim Regierungsrat Rekurse erhoben worden.

Skiklub Glattbrugg

Am nächsten Sonntag, den 18. März führt der Skiklub Glattbrugg auf dem Brustberg (Talstation Attinghausen UR) sein diesjähriges Club-Skirennen durch. Zur Austragung gelangen eine Abfahrt und ein Slalom. Es wird um folgende Wanderpreise gekämpft: Damen, Herren und Junioren (Mädchen und Knaben). Alle Interessenten, auch Nichtmitglieder, fordern wir hiermit zum Mitmachen auf. Auch Nichtskifahrer sind herzlich eingeladen, um uns einige Stunden in der herrlichen Bergwelt zu verbringen. Für Unterkunft haben wir im Berghaus auf dem Brustberg zu äusserst günstigen Preisen gesorgt. Anmeldungen sind zu richten an Viktor Beer, Opfikon (Tel. 83 68 91). Hi.

Musikverein Opfikon-Glattbrugg

Probe jeden Freitag, um 20.15 Uhr im Singsaal Schulhaus Halden, Neue Holz- und Blechbläser sind jederzeit herzlich willkommen. Da zur Zeit am Sommerprogramm 1962 geübt wird, könnten sich neue Mitglieder gerade jetzt recht gut einleben. Bestimmt gibt es wieder eine ganze Anzahl neu zugezogene gute Holz- und Blechbläser, welche den Weg zu uns noch nicht gefunden haben. Ein telefonischer Anruf an den Präsidenten Linus Lottaz (83 64 73) genügt und gerne werden wir Sie vorerst einmal zu Hause aufsuchen. Andernfalls steht jedem Interessenten unser Probelokal am Freitagabend zu einem ganz unverbindlichen Besuche offen.

Freundschaftsschiessen 1962

Am letzten Sonntag, den 11. März wurde die diesjährige Schiess-Saison wieder mit dem kombinierten Freundschaftsschiessen Schiessverein, Arbeiterschützenverein und Armbrustschützenverein eröffnet. Es waren 41 Schützen, die ihr Können mit dem Gewehr und der Armbrust erprobten. Der gemütliche Schützenhock, verbunden mit dem Rangverlesen und dem Schüblig-Bankett im «Frohsinn» gab Veranlassung zur Pflege der Kameradschaft unter den Schützen.

Nachstehend einen Teil der Rangliste.

	300 m	30 m	Total
1. Strehler Hans	51	55	106
2. Fumasoli Josef	47	56	103
3. Gianola Peter	51	50	101
4. Solenthaler Albert	48	52	100
5. Maag Albert jun.	45	53	98
6. Altorfer Heinrich	48	50	98
7. Altorfer Edwin	49	49	98
8. Hofer Hermann	50	47	97
9. Reutimann Hans	44	49	93
10. Meier Walter	50	43	93
11. Schmidli Willy	49	42	91
12. Melere Hermann	48	42	90
13. Hirschi Jean	46	44	90
14. Eggenschwiler Ernst	43	47	90
15. Forster Walter	47	41	88
16. Weibel Adolf	49	39	88
17. Frischknecht August	37	50	87
18. Bünter Theo	41	45	86
19. Holliger Arnold	38	48	86
20. Grüter Fritz	49	36	85

GEMEINDE OPFIKON



Die Stimmberechtigten der Gemeinde Opfikon werden eingeladen zu einer

Gemeindeversammlung

Montag, den 26 März 1962, 20.00 Uhr
in den Saal zum «Glatthof»

zur Behandlung nachstehender Geschäfte:

A. Schulgemeinde

a) Anträge der Schulpflege

1 Errichtung einer neuen Lehrstelle an der Oberstufe

b) Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes

2 Behandlung allfällig eingereichter Anfragen

B. Politische Gemeinde

a) Anträge der Betriebskommission und des Gemeinderates

1 Genehmigung des Projektes, des Kostenvoranschlages und Erteilung eines Bruttokredites von Fr. 750 000.— für den Bau der Hauptwasserleitung (Teilstück: Stelze - Glatthof) und der Erschliessungsleitung in der Talackerstrasse

2 Genehmigung eines Vertrages mit der Gemeinde Kloten über den Bau und Betrieb einer Wasserleitung zum Bezug von Trinkwasser von der Stadt Zürich

3 Genehmigung des Projektes und des Kostenvoranschlages für eine Quelfassung in «Pfändwiesen» und Erteilung eines Bruttokredites von Fr. 123 000.—
(Der dringliche Antrag ist in der gedruckten Weisung an die Stimmberechtigten nicht enthalten)

b) Anträge des Gemeinderates

4 Genehmigung des Projektes, des Kostenvoranschlages und Erteilung eines Bruttokredites von Fr. 3 520 000.— für den Bau der Talackerstrasse und einer Fussgängerunterführung in der Oberhauserstrasse

5 Genehmigung des Projektes, des Kostenvoranschlages und Erteilung eines Bruttokredites von Fr. 174 000.— für den Bau eines Gehweges an der Bruggackerstrasse

6 Genehmigung des Projektes, des Kostenvoranschlages und Erteilung eines Bruttokredites von Fr. 70 000.— für den Bau eines Gehweges an der Blumenstrasse

7 Genehmigung des Projektes, des Kostenvoranschlages und Erteilung eines Bruttokredites von Fr. 78 583.— für den Bau eines Gehweges an der Wallisellerstrasse (Teilstück: Kurve «Frohsinn» - Müllackerstrasse)

8 Genehmigung eines Tauschvertrages für den Abtausch von 2800 m² Land in «Platten» gegen 1409 m² Land in «Neuwiesen»

9 Genehmigung eines Vertrages für den Verkauf von 59 Aren Industrieland an der Flughofstrasse zum Preise v. Fr. 310 000.—

10 Genehmigung eines Vertrages für den Verkauf von ca. 39 Aren Industrieland an der Flughofstrasse zum Preise von ca. Fr. 202 000.—

11 Ergänzung von § 2 der Gemeindeordnung Verwendung gedruckter Wahlvorschläge für die Erneuerungswahl des Wahlbüros)

c) Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes

12 Behandlung allfällig eingereichter Anfragen

Die Akten und das Stimmregister liegen in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Ueber die Stimmberechtigung gibt das Wahlgesetz vom 4. Dezember 1955 Auskunft.

Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes sind mindestens vier Tage vor der Gemeindeversammlung den Behörden einzureichen.

Für nicht stimmberechtigte Personen werden besondere Plätze bereitgehalten.

Opfikon, den 16. März 1962

Schulpflege und Gemeinderat.

Wohnungswechsel und Adressänderungen

1 Persönliche Meldepflicht

Wer sich in der Gemeinde Opfikon niederlässt oder aufhält, hat sich innert 8 Tagen bei der Einwohnerkontrolle persönlich zu melden (Art. 10 der Polizeiverordnung).

2 Meldepflicht der Vermieter und Haushaltungsvorstände

Die Logisgeber (Vermieter und Haushaltungsvorstände) haben jeden Ein- und Auszug in ihrem Hause bzw. in ihrer Wohnung oder Familie innert 8 Tagen der Einwohnerkontrolle anzuzeigen (Art. 10 der Polizeiverordnung).

3 Vollzug der Meldepflicht

Bei der Einwohnerkontrolle (Gemeindehaus, Oberhauserstrasse 25, Erdgeschoss, Schalter 6) haben sich persönlich zu melden:

- neu in die Gemeinde zugezogene Personen zur Anmeldung und zur Schriftenabgabe,
- wer innerhalb der Gemeinde die Wohnung oder das Logis wechselt.

Vermieter und Haushaltungsvorständen stehen zur Erfüllung ihrer Meldepflicht besondere Formulare zur Verfügung; diese können bei der Einwohnerkontrolle bezogen werden.

4 Bitte helfen Sie mit!

Wir danken der Bevölkerung, wenn sie durch die Beachtung der Meldevorschriften mithilft, die Verwaltungsarbeit zu vereinfachen.

Opfikon, den 16. März 1962

Einwohnerkontrolle.

GEISSBERGER

fährt mit modernen, gutgeheizten Autocars ab Kloten, Glatthof, Seebach, Oerlikon, Stadttheater und laut Vereinbarung

Ski-Express

auch für Nichtsportler lohnend.

Täglich:

6.00	Wangs - Pizol inkl. Bahn	18.—
6.30	Flumserberge - Tannenboden	14.50
6.30	Stoos inkl. Bahn	13.—
6.30 u. 9.00	Engelberg	14.—
9.00	Engelberg - Trübsee	19.—
7.00 u. 9.00	Unterwasser - Wildhaus - Alt-St. Johann	14.—
7.00 u. 9.00	Hochstuckli	8.—
7.00, 8.00 u. 9.00	Oberiberg	10.50
7.00, 8.00 u. 9.00	Einsiedeln	7.50
8.00 u. 11.30	Amden	11.50
9.00 u. 13.30	Atzmännig - Goldingen	8.—

Verlangen Sie Prospekte und Preisofferten. Reisekarten werden angenommen.

Werktags: Keine Abfahrten vor 7.00 Uhr
Stoos und Hochstuckli zusätzliche Fahrten
8.00 Uhr

8.00 **AMDEN** 16.—
inkl. Tageskarte auf allen 4 Skiliften.

Für Vereine, Hochzeitsfahrten, Exkursionen, Schulreisen, In- und Auslandsreisen empfehlen wir Ihnen unsere modernen, bequemen Autocars.

Geissberger-Autoreisen Zürich 11

Glattalstr. 13

Seebach

34 11 30



Moderne Vorhänge

WALDIS Tapezierergeschäft

Rosenstr. 1 Glatthof Tel. 836319

Beachten Sie das Schaufenster.

Kehrichtabfuhr

Heisse Asche

wurde kürzlich trotz unserer Hinweise auf allfällige Brandgefahr, wieder in die Kehrichtkübel geleert und der Abfuhr mitgegeben. Zweimal, innert sehr kurzer Zeit, hat sich zufolge dieser Zuwiderhandlungen das Abfuhrgut im Kerichtwagen entzündet, so dass es vorzeitig abgeladen und gelöscht werden musste.

Wir rufen der Bevölkerung daher erneut in Erinnerung, dass

Asche nur in erkaltetem Zustand

der Kehrichtabfuhr mitgegeben werden darf. Wer diese Vorschrift missachtet, muss eine Busse gewärtigen und wird überdies für alle Schäden am Abfuhrwagen haftbar gemacht.

Das Abfuhrpersonal hat strikte Weisung erhalten, fehlbare Personen sofort der Gesundheitsbehörde zu melden.

Opfikon, 16. März 1962

Die Gesundheitsbehörde.



Schule Opfikon-Glattbrugg

Examenplan

	Freitag, 30. März 1962		Klasse
Schulhaus Opfikon	08.00-09.30	H. Oetiker	4 a
	09.00-10.30	E. Aepli	5 a
	10.00-11.30	K. Frei	6 a
	13.30-15.00	H. Rüegg	6 c
	14.30-16.00	E. Hofer	6 b
Pavillon II	08.00-09.15	L. Bürge	3 c
	08.30-09.45	M. Hinderling	2 a
	09.00-10.15	S. Bachofen	3 b
	09.30-10.45	E. Tobler	2 c
Pavillon I	10.30-11.45	M. Egli	3 a
	13.30-14.30	S. Janett	1 a
	14.00-15.00	T. Esslinger	1 c
	14.30-15.45	A. Gnehm	2 b
Samstag, 31. März			
Pavillon III	08.00-09.30	I. Ziegler	5 c
	09.00-10.30	J. Leuenberger	5 b
	10.00-11.30	A. Kihm	4 b
Realschule	07.30-09.00	P. Jecklin	2R/2OS
	09.00-10.30	W. Büchi	1R/3R
	10.30-12.00	M. Bleuler	1R/1OS
Sekundarschule	07.00-07.30	W. Meier, Englisch	3
	07.30-09.30	Meier/Hofmann	3
	07.45-09.45	Hofmann/Meier	2 a
	08.30-10.30	Huwyl/Moor	1 a
	08.45-10.45	Moor/Huwyl	2 b
	09.15-11.15	Buzzi/Moor	1 b
	11.30	Chorgesang	

Die Klassen 1b (Fr. Leutenegger) und 4c (Herr Möslin), sowie die beiden Hilfsklassen (Fr. Pedrabissi und Herr Müller), führen am 22. März 1962 von 08.00 bis 12.00 Uhr einen Besuchstag durch. Die angegebenen Klassen haben kein Examen.

Wir laden alle Eltern und Freunde unserer Schule zum Besuch der Examen ein. Bitte beachten Sie, dass Kinder, auch in Begleitung Erwachsener, keinen Zutritt zu den Schulzimmern haben.

Die Schulpflege.

Mütterberatungsstelle

im Unterweisungszimmer der ref. Kirche

Beratungsnachmittag:

Dienstag, 20. März, 14-15.30 Uhr

Kollokationsplan u. Inventar

In der konkursamtlichen Liquidation über den **Nachlass** des am 8. November 1961 verstorbenen **Alfred Zumbrunnen**, geb. 1910, von Zwiesimmen BE, Coiffeur, wohnhaft gewesen Wallisellerstrasse 74, Opfikon, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bassersdorf zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Amtsblatt des Kantons Zürich vom 13. März 1962 an gerechnet, schriftlich und im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach anhängig zu machen, ansonst derselbe als anerkannt gilt.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche bezüglich der unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Coiffeureinrichtung sind beim Konkursamt Bassersdorf bis 20. März 1962 schriftlich zu stellen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Bassersdorf, 9. März 1962

Konkursamt Bassersdorf.

Bauausschreibungen

Polymetron AG, Kreuzbühlstr. 8, Zürich 8, vertreten durch Ernst Messerer, Architekt, Augustinerhof 1, Zürich

Fabrikneubau, Flughofstrasse, Kat. Nr. 4701

Wilh. Zuberbühler, Ifangstr. 6, Opfikon, vertreten durch W. Nef, Architekt, Brandschenkestr. 170, Zürich 2

Garage- und Lageranbau, Ifangstr. 6, Kat. Nr. 3406.

Die Pläne liegen im Gemeindehaus, Büro 27, zur Einsicht auf.

Privatrechtliche Einsprachen sind innert 14 Tagen an den Einzelrichter des Bezirkes Bülach einzu-reichen.

Opfikon, den 16. März 1962

Der Gemeinderat



Gesucht per sofort

Putzfrau

für Büro- und Treppenhauseinreinigung, jeweils Samstags. Grossackerstr. 20
Tel. 83 62 49

Zu verkaufen

Berberteppich
mittelgross, hell
elektrisches Oefeli
elektr. 2-Platten-Rechaud
1 Wäschestöpsel für Kleinwäsche, alles sehr gut erhalten und sehr billig.
Anfragen Tel. 83 65 84

Zu vermieten per 1. April

Garage

Kirchensteig 15, Mietzins Fr. 50.- pro Mt. inkl. Heizg. Auskunft: Tel. 83 97 58 od. 29 56 11.

Gesucht per sofort

2-Zimmer-Wohnung
in Glattbrugg. Tel. 83 91 40

Junge Frau

sucht Beschäftigung, event. als Hilfsverkäuferin.
Tel. 83 46 54

Zu verkaufen

1 alter eichen. Schreibtisch
1 alte Ständerlampe, handgeschmiedet
1 alter Bettcouch, m. Obermatratze und Keil
1 Motorrad «Java» 250 ccm, für Geländesport ausgerüstet (komplett od. teilweise,
Tel. 83 43 23 ab Montag.

Junger Mann sucht

Nebenbeschäftigung

ca. 2 Std. täglich.
Offerten unter Chiffre
L. V. 22 an den Gemeinde-Anzeiger.

Hauspflege

Sofern Sie eine Hauspflegerin benötigen, wenden Sie sich bitte an Frau

L. Oettli-Hasler

Frohdörflistr. 10, Glattbrugg
Telefon 83 66 04

Krankensmobilen-Magazin

W. Wehrli, Schaffhauserstr. 135 Tel. 83 45 53

Ausgabe:

Montag bis Freitag 18.00 bis 20.00 Uhr
Samstag 13.00 bis 14.00 Uhr

Jüngling oder Tochter ist per sofort oder nach Schuljahr-Ende Gelegenheit geboten, eine

kaufmännische Lehre

in modernem, grösserem Betrieb zu absolvieren. Neuzeitliche Arbeitsmethoden, angenehmes Arbeitsklima. Gewähr für gute Ausbildung.

Junge Leute mit Sekundar- oder gleichwertiger anderer Schulbildung, die glauben, die nötige Freude für diesen Beruf zu haben, wollen sich bitte melden mit handschriftlicher Offerte und Zeugnisabschriften, evtl. Photo an

GLATTAG Grosswäscherei AG, Glattbrugg

Auf Architekturbüro und Baugeschäft

Büroangestellte

gesucht (event. halbtags) für allgemeine Büroarbeiten.

Offerten unter Angabe der Lohnansprüche und der bisherigen Praxis an Chiffre U. G. 36 an den Gemeinde-Anzeiger.

Nebenverdienst

Für leichtere Verpackungsarbeiten suchen wir halb- oder ganztags flinke Mitarbeiterinnen nach Glattbrugg. Gute Bezahlung.

BP BENZIN & PETROLEUM AG
Depot Glattbrugg Tel. 83 62 62

Wir suchen per sofort

kaufmännische Angestellte

zur Erledigung der Korrespondenz, Spedition, Kalkulation usw.

Rasche Auffassungsgabe und gute Kenntnisse der französischen Sprache sind Voraussetzung; ebenso geläufiges Maschinenschreiben und Stenographieren in deutscher Sprache.

Bei uns finden Sie abwechslungsreiche Arbeit und gute Entlohnung sowie 5-Tage-Woche.

Offerten mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an

J. WORMSER AG, Römerweg 27, Kloten

METHODISTENKIRCHE
EVANGELISCHE FREIKIRCHE

Methodistische Woche für Mitglieder und Freunde

Dienstag, 20. – Freitag, 23. März, je 20 Uhr
Samstag, 24. März, 19.30 Uhr

Gemeindefest

Je-ka-mi Autofahrschule

»MARY«

Damenmode

M. & G. Nigg

Schaffhauserstrasse 121
Glattbrugg

Einige elegante Frühling-Kleider und Deux-Pieces, von bester Qualität und zu vorteilhaften Preisen, bereits eingetroffen.

Gute Existenz für Landwirt, Arbeiter oder Handwerker



Wir suchen für eines unserer Gebiete jüngeren Mann als

Vertreter

Für den Besuch von Privaten, Landwirten und Handwerkern.

Gründliche Ausbildung als Vertreter.

Wirksame Unterstützung durch Reklame. Wir bezahlen Fixum, Spesen und Provisionen. Krankenkasse, Fürsorgefonds.

Wenn Sie Freude an selbständiger Arbeit in einer gut ausgebauten Organisation haben, dann schreiben Sie uns unter Angabe Ihrer bisherigen Tätigkeit.

W. Blaser & Co., Chemische Fabrik Hasle-Ruegsau

Musik-Unterricht für



Handharmonikas, diat., chrom.
Pianoakkordeon Gitarren Blockflöten

Jetzt Wiederbeginn neuer Kurse.

Vorteilhaft kaufen Sie sämtliche Instrumente, Zubehör und Noten bei

REGINA STREICH

Musikschule Glattbrugg
Jetzt Schueppwiesenstr. 10 Tel. 83 93 30

Anzüge nach Ihren Massen

geschnitten und verarbeitet, nicht teurer als Konfektion.

Reichhaltige Musterkollektionen

Ändern und Reparieren von Herrenkleidern.

Chem. Reinigen

M. GEIGER Schneiderei
Wallisellerstrasse 35 Telefon 83 63 17

Im Auftrag zu mieten gesucht für engl. Ingenieur-Ehepaar mit Baby

2-3-Zimmerwohnung

möbliert, für ca. 1 Jahr ab sofort im Raume Kloten, Glattbrugg bis Bülach.

Offerten unter Chiffre A 8261 Z an Publicitas Zürich 1.

Laufend Zimmer gesucht

Flughafen-Restaurant Kloten
Telefon 84 77 66

Zu mieten gesucht auf 1. 7.

3-Zimmer-Wohnung

mit Werkstatttraum, ca. 40 m², für stillen Beruf.

Tel. 83 92 03

Zu verkaufen

Buffet

Preis Fr. 190.-
Frau Hakki
Kanalstr. 16

Tel. 83 94 82

Günstig zu verkaufen
sehr gut erhaltener

Knabenanzug

für 14–15 Jahre.

Tel. 83 95 13

Junge Arztgehilfin sucht nettes möbliertes

Zimmer

Tel. 83 92 91

Dr. med. A. Gretener
Schaffhauserstr. 3

Zu mieten gesucht

Doppelzimmer

Offerten unter Chiffre S. R. 17 an den Gemeinde-Anzeiger.

E. Güntensperger, staatl. geprüft

Standplatz in Glattbrugg

Tel. 46 94 28

Die neuen blau/weißen Opel und VW bringen Sie in kurzer Zeit erfolgreich durch die Führerprüfung Unterricht auch in französisch, italienisch und englisch.

Mädchen- und Knabenblezer

Kinder- und Damenkostüme

sowie

Damenmäntel

Scheppler

Soldbachstr. 7 Tel. 83 63 37

Voranzeige

Reservieren Sie sich den Montagabend,
2. April für den grossen

Filmvortrag vom Radiokommentator

Heiner Gautschi

über CHINA „Eintritt verboten“
im Glatthofsaal, Glattbrugg

Krankenpflege-Verein Opfikon-Glattbrugg

Einladung zur

Generalversammlung

auf Mittwoch, den 21. März 1962, 20.15 Uhr
im Sali des Restaurant »Bahnhof«, Glattbrugg

Traktanden:

1. Protokoll
2. Jahresrechnung und Revisorenbericht
3. Jahresbericht
4. Decharge-Erteilung an den Vorstand
5. Entschädigung der Kassierin usw.
6. Wahlen, Rechnungsrevisor und Kassierin
7. Diverses

Der Vorstand.

Feurer Autofahrschule

staatl. gepr.

Nansenstr. 3, b. Bahnhof Oerlikon
Tel. 46 60 75

Der kürzeste und billigste Weg zur

Führerprüfung

ist der individuelle, zielgerechte Einzel-
unterricht. Theorie und Testfahrten für
jedermann.

Grabmalgeschäft

AD. HONAUER
BILDHAUER
KLOTEN

Dorfstrasse 46 Telefon 84 70 75

Kirchzettel

Reformierte Kirchengemeinde

Sonntag, den 18. März:

9.30 (Einkl. 9.15–9.30) Gottesdienst. Predigt Pfr. Hirzel,
Text: Joh. 10, 1–5, Lieder: 151, 222, Liebesgabe
für das armenische Hilfswerk,
Kinderhort im Unterweisungszimmer.

10.30 Sonntagsschulen 10.45 Kinderlehre
20.00 (Einkl. 19.45–20.00 Uhr) **Abendgottesdienst.**

Wochenveranstaltungen:

Jugendchor, Probe, Montag 17 Uhr

Zwinglibund, Montag, 20 Uhr, Herr Rüfenach erzählt.

Kirchenchor, Probe Dienstag, 20 Uhr

Unterweisung für Erwachsene Mittwoch, 20 Uhr, im
Unterweisungszimmer. Thema: Was ist uns die
Bibel?

Donnerstag, Sonntagsschulvorbereitung.

Für amtliche Funktionen wende man sich vorläufig
ausschliesslich an Pfr. Hirzel, obere Bubenholzstr. 17
oder an einen der Kirchenpfleger.

Katholische Pfarrgemeinde St. Anna

Samstag, den 17. März:

11.00 Hl. Opferfeier

Sonntag, den 18. März, Jugendsonntag

7.30 Hl. Opferfeier, Predigt und Opfermahl

10.00 Hl. Opferfeier mit Predigt und Opfermahl für die
gesamte Schuljugend

11.15 Servizio religioso per i fratelli e sorelle
di lingua italiana

19.30 Rosenkranz

20.00 Fastenspredigt, Hl. Opferfeier mit Opfermahl

Mittwoch, den 21. März

17.00 Hl. Opferfeier der Schuljugend

Donnerstag, den 22. März:

9.00 Hl. Opferfeier für die Frauen und Mütter

An den übrigen Weaktagen: Hl. Opferfeier um 8.00 Uhr
abends 20.00 Uhr ist täglich Rosenkranz.

Methodistenkirche, Giebeleichstrasse 72

Sonntag 9.00 Uhr: Gottesdienst, E. Sigrist

20.00 Uhr: Sonntagsschule

Dienstag bis Samstag »Methodistische Woche«

Turnverein Opfikon-Glattbrugg

Das ging wohl schlecht...

Nach einem Taschendieb, der auf einem Nudisten-
Campingplatz sein Unwesen trieb, fandete die Polizei.
Ein Sprecher der Polizei erklärte, dass einem der Nu-
disten aus einem aufgehängten Mantel Geld gestohlen
wurde. »Wir konnten die Nudisten natürlich nicht
durchsuchen«, fügte der Sprecher erläuternd hinzu.

Was hat nun dieser Spass mit dem Turnverein zu
tun? Hier unsere Antwort: Auch im geordnet stren-
gen Turnbetrieb vergessen unsere Vorturner das Eine
nicht: »Lachen ist gesund, mit Humor geht vieles bes-
ser!« Gerade bei unserem gehetzten Leben müssen wir
versuchen, unser wahres Ich öfters einmal austoben
zu lassen. Schon die Kinder müssen vorsorgen und
Rücksicht auf die Gesundheit nehmen. Schicken Sie
Ihre Mädchen und Buben, um Haltungsschäden zu ver-
meiden, in die Mädchen- oder Jugendriege. Und Sie? –
Beim Turnen finden Sie die billigste Erholung – für die
angespannten Nerven Entspannung – für die Gesund-
heit, ohne Arzt, das Rezept, Zögern Sie nicht mehr
länger! »Probieren geht über Studieren« – kommen Sie
in die Turnhalle Halden. Für Zaghafte und Misstraui-
sche haben wir ab heute einen Gratisauskunftsdienst
organisiert. Jeden Abend, ausgenommen Dienstag und
Freitag ab 19.00 Uhr gibt Tel. 83 91 60 Auskunft über
fit sein – fit bleiben! MASU

Turnerischer Vorunterricht unter Leitung von U. Kägi.

Turnbeginn: Mittwoch, 21. März, 20.00 Uhr in der
Turnhalle Halden. Wir turnen: Mittwoch und Freitag
20.00–22.00 Uhr. Teilnahmeberechtigt sind die Jahrgänge
1947–1942.

Wer rastet, der rostet, also mached mit! W. K.

Fussballclub Glattbrugg

Glattbrugg I – Höngg I 2:1

Dieses Freundschaftsspiel wurde am Samstag ausge-
tragen. Einmal mehr zeigte es sich, dass unsere Bur-
schen gegen »bessere« Mannschaften, wie dies der
I-Liga-Gegner Höngg war, siegen können. Hoffen wir,
dass unsere Mannschaft auch in der Meisterschaft mit
gleichem Elan weiterkämpft.

Weiteres Resultat: Turicum b – Glattbrugg II b 8:2.

Vorschau: Nächsten Sonntag, 18. März, 10.15 Uhr
trifft unsere erste Mannschaft auf dem Förrlibuck

auf Industrie I. Der Gegner aus dem Industriequartier
trägt zur Zeit das Schlusslicht und trachtet natürlich
darnach, es loszuwerden. Andererseits ist auch unsere
Elf auf Punkte angewiesen. Es verspricht also, ein
heisses Ringen zu werden.

Die zweite Mannschaft möchte um 10.15 Uhr auf dem
«Rohr» gegen Glattfelden seine Siegesserie fortsetzen,
um dem Gruppenmeistertitel und vielleicht dem Wie-
deraufstieg in die 3. Liga wieder einen Schritt näher
zu rücken.

Im weiteren spielt unsere dritte Garnitur auf dem
«Neudorf» gegen Seebach III. Die Junioren sind eben-
falls voll beschäftigt:

Samstag: Glattbrugg Jun. C – Phönix Jun. C

Sonntag: Schwamendingen Jun. B – Glattbrugg Jun. B
Schwamendingen Jun. A – Glattbrugg Jun. A

Cinéma Bel-Air

«Die Brücke»

Deutschlands Film gegen den Krieg und den Miss-
brauch der Jugend.

Vom 20. März bis 25. März im Cinema Bel-Air

Ein Buch hat in Deutschland von sich reden gemacht,
und mehr noch ein Film, der auf Grund des Romans
entstanden ist: »Die Brücke«. Dieses Werk nun kündigt,
knapp und ehrlich in der Aussage, vom Wahnsinn und
Widersinn des Krieges, vom sinnlosen Heldentod blut-
junger Menschen. Ein Antikriegsfilm also, ein pazifisti-
scher Film? In gewisser Hinsicht zweifellos. Und doch
ist »Die Brücke« nicht etwa ein politisch naiver Protest
gegen das »anonyme« Ungeheuer des Krieges an sich –
im Gegenteil, der Film stellt einen Rechenschafts-
bericht dar, der von Deutschlands »unbewältigter Ver-
gangenheit«, wie man die Zeiten des Hitlerregimes
nördlich unserer Grenzen nennt, Zeugnis abzulegen
weiss. Manfred Gregor, der 30jährige Autor des Bu-
ches, sagte selbst: »Mein Wunsch war es, die Wahr-
heit zu schreiben, falsche Vorstellungen über die Ju-
gend von damals zu korrigieren. Die Tragik verführter
junger Menschen wollte ich wiedergeben, den Irrsinn
des Krieges und die menschliche Tragödie, die tausend-
fach hinter jeder Erfolgs- und Verlustmeldung der da-
maligen Wehrmacht stand«. Und wen nun zeigt uns
Manfred Gregor in seinem Bericht? Sechzehnjährige
Jünglinge, die in den Endtagen des Zweiten Weltkrie-
ges auszogen, um fürs »Vaterland« zu kämpfen und zu
sterben.

Der geschilderte Vorfall beruht auf Wahrheit. Aber
kein Heeresbericht hat von der erstaunlichen Tat der
Jünglinge erzählt, die da in den Tod gegangen sind: zu
nichtig erschien das Ereignis in jenen menschenmör-
derischen Tagen. Noch einmal steigen hier die Bilder
einer irgeleiteten Jugend vor uns auf: wie ihr Ent-
husiasmus durch schamlose Geister des nationalisti-
schen Ehrgeizes missbraucht und wie ihre Kräfte einem
verlogenen Heldentum und einer fatalen Vaterlands-
liebe dienstbar gemacht wurden zu einer Zeit, da der
Krieg bereits verloren war.

Gymnasiasten spielen die Rollen dieser deutschen
Jungen: erstaunlich wie Bernhard Wicki, aus dem Lu-
zernbiet gebürtig, sie zu erlebnisvollem Ausdruck führt.
Aus ihren Jünglingsgesichtern drückt uns die Anklage
und die Mahnung des Films noch lange nach: die An-
klage gegen einen absurden, sinnlosen Krieg, und die
Mahnung vor dem politischen Missbrauch der Jugend.

Schachklub

Oblig. Spielabend jeden Mittwoch im hintern Sali
Fakultativer Spielbetrieb Sonntagvormittag, Konferenz-
zimmer 1. Stock des Hotel-Restaurant Bahnhof.

Saubere und modern ausgeführte

83

Drucksachen besorgen wir Ihnen

62

zu kulanten Preisen. Tel. 83 62 03

03

Buchdruckerei Th. Maag Glattbrugg

CINEMA**Bel-Air****GLATTBRUGG TEL. 83 93 93**Montag, 12. März bis inkl. Sonntag, 18. März
täglich 8 Uhr**1. 12 Mädchen und ein Mann**Ein Riesengaudi mit Toni Sailer, Margrit Nünke
und Gunther Philipp. — Farbfilm**2. Die unsichtbare Front**Spionage-Thriller nach dem Fall »Chasanow«
Ernest Borgnine, Rey Milland.Sabato, 17 Marzo, alle ore 4.30
Domenica, 18 Marzo, alle ore 3 e anche 5.30**»Seddock« — L'erede di Satana**Un sadico? Un criminale? Un mostro?
Più feroce di Jekyll, più mostruoso di
Frankenstein e più sanguinario di Dracula.
In italiano — deutsch/franz. Titel

Nur Samstag 4.30 und Sonntag, 3 und 5.30

»Seddock« — Das Erbe des SatansDie Geschichte einer unheimlichen Liebe.
Wahnvorstellungen, die zu entsetzlichem Ge-
schehen führen. — Deutsch/franz. TitelDienstag, 20. März bis inkl. Sonntag, 25. März
täglich 8 Uhr**1. Die siebenfache Rache**Grandioser Super-Wildwester. Mit Cowboy-
Star Nr. 1 Randolph Scott**2. Die Brücke**Prädikat: **Besonders wertvoll.** Ein Film, der
keine Kompromisse kennt, den man sehen
und diskutieren soll (Weltwoche). Ein Doku-
ment von hohem künstlerischem Rang (NZZ)
»Presse und Publikum im Banne eines Filmes!«
Mehrfach preisgekrönt. Regie: Bernhard Wicki**Kulturfilm****Quer durch die Antarktis**

Montag, 19. März, abends 20 Uhr

Ein neuer **Dokumentarfilm in Farben**, der zum
Erlebnis wird.**Suchen Sie sich im Fachgeschäft**den modernen Leuchtkörper für Ihre neue
Wohnung aus. Nur im Fachgeschäft werden
Sie vorteilhaft beraten.**Ständerlampen, Wohnzimmerlampen,
Leuchter, Tischlampen u. s. w.**Ob modern oder antik, alles finden Sie im
Elektrofachgeschäft:**KESSLER & Cie.**

Elektrotechnische Unternehmungen Tel. 83 92 22

**Darlehen
diskret**Wir verpflichten
uns keine Informa-
tionen beim Arbeit-
geber, Hausmeister
bei Verwandten od.
Bekanntem einzu-
holen.Seit 50 Jahren ge-
ben wir auf dieser
Basis Darlehen an
Tausende von Leu-
ten.**Bank Prokredit**
Löwenstr. 52
Tel. 25 47 50

Wenn

Dauerwellen ●**Hardy Coupe** ●

dann

Salon Karrer ●

bei der Glattbrücke.

Tel. 83 62 08

Hier lässt sich herrlich wohnen!

Mod. neuzeitliches

Studio

Gold-Teak

bestehend aus: Couchbett mit angebaute
Schubl. Kästli, Toilette, grosser freihängen-
der Kristallspiegel mit Ablegekonsole, ge-
räumiger zweitüriger Schrank mit Wäsche-
und Kleiderabteil. Gute Garantie-Federkern-
matratze mit Schafwollauflage.Alles zusammen kostet nur **Fr. 945.-**Wir führen Studios in Esche, Nussbaum und
Mahagoni.Prüfen Sie, bevor Sie kaufen und profitieren
Sie von diesem äusserst günstigen Angebot.**Möbelhaus Fortuna**Filiale Glattbrugg
Schaffhauserstr. 104
Tel. 83 95 34

Ausstellung: Fabrikstrasse 10

**HANS BEERLI ZÜRICH 11/52**
Schaffhauserstr. 455**Umzüge**

mit aller Garantie

Leerfahrten EinlagerungenWir kombin. jede Woche Möbeltransporte
Richtung Bern, Biel, Neuenburg, Lausanne,
Genf, Thun, Freiburg, Basel, Luzern, St. Gal-
len, Chur, Schaffhausen, Locarno, Lugano,
Chiasso. Mitfahrgelegenheit 7 Personen.**H. Beerli, Schaffhauserstrasse 455, Zürich 11****Tel. 46 70 01***Damen-
Salon* *chère*
*Elvire*Jede Frau gewinnt durch eine gute
Frisur. Meine Spezialität:Tönen und Färben in den neuesten
Farbnuancen.Wir bieten erstklassige Dauerwellen
ab Fr. 22.-.**Elvire Schwob** Schueppwiesenstr. 9
hinter Migros ☎ 83 63 71**Huldreich Meier****Maler- und Tapezierergeschäft**empfiehlt sich für sämtliche Maler-
und Tapeziererarbeiten

Tel. 83 93 49

Werkstatt: Schaffhauserstr. 94

Verlobungs- und Vermählungskarten

beziehen Sie vorteilhaft in der

BUCHDRUCKEREI TH. MAAG

Gemeinde-Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für Opfikon Glattbrugg Oberhausen

Erscheint wöchentlich je Freitags. Einsendungstermin für Inserate: Mittwoch Mittag 12 Uhr. - Tel. 83 62 03 - Postcheck VIII 23528 - Bezugspreis halbj. Fr. 4.-

Insertionspreise: Die einspaltige mm-Zeile oder deren Raum 10 Rp. auswärtige 12 Rp., Reklamen 35 Rp. - Druck und Verlag: Th. Maag, Glattbrugg-ZH

Gemeindewahlen

Auf den 1. April ist bei uns - und zwar nicht etwa als Aprilscherz - der zweite Teil der Gemeindewahlen angesetzt. Diesmal handelt es sich um die Neubestellung der Armen-, Schul- und Kirchenpflege, der Steuerkommission und des bürgerlichen Gemeinderates. Zur Wahl des letzteren sind natürlich nur Bürger von Opfikon zuständig; niemand wundert sich daher, wenn er hiefür in seinem Stimmkuvert keinen Zettel findet.

Der Gemeindeverein unterbreitet den Stimmberechtigten in diesem Blatt einen umfassenden Wahlvorschlag. Er ist überzeugt, dass die darin empfohlenen Bürger dem vorgesehenen Amt voll gerecht zu werden vermögen und dass die Stimmberechtigten in ihrem Bestreben, der Gemeinde einen guten Dienst zu leisten, nicht fehlgehen, wenn sie die Vorgeslagenen auf ihre Wahlzettel übernehmen. Zum grössten Teil handelt es sich um Männer, welche schon bisher im Amte gestanden haben. Die neu Vorgeslagenen aber seien hier kurz vorgestellt:

Armenpflege: Steffen Albert, Schlossermeister, geb. 1915, in der Gemeinde aufgewachsen und daher mit ihr besonders stark verbunden.

Schulpflege: Backes Werner, Dr. rer. pol., geb. 1915, während vieler Jahre als Handelslehrer tätig, heute Rektoratssekretär an der ETH in Zürich, dank den Erfahrungen aus seiner eigenen Lehramtspraxis wird er der Pflege besonders willkommen sein.

Bianchi Edwin, Vertreter, geb. 1909, seit Jahrzehnten in der Gemeinde wohnhaft, bestens bekannt

Oeffentl. Filmvortrag von Dr. Heiner Gautschy,

Radio Beromünster, über das Thema
China - Eintritt verboten

Schon vor zwei Jahren hatten wir Gelegenheit, den bekannten Kommentator von Radio Beromünster, Dr. Heiner Gautschy, in einem Filmvortrag über das Thema «Amerika, hast du es besser?» im «Glatthof» in Glattbrugg sprechen hören. Wie bereits den Voranzeigen in unserem Gemeindeblatt entnommen werden konnte, wird Dr. Gautschy am 2. April 1962 wieder nach Glattbrugg kommen und die Zuhörer durch seinen Erlebnisbericht «China - Eintritt verboten» und seine Schilderung aus dem geheimnisumwitterten fernen «Reich der Mitte» zu fesseln wissen. Der Referent, der sicher keiner besonderen Vorstellung und Einführung mehr bedarf, berichtet uns, wie der chinesische Mensch heute lebt und arbeitet, was er verdient. Er zeigt uns: Leben in der Volkskommune: auf dem Land, in der Stadt - Liebe in der chinesischen Volksrepublik - Aufbau einer industriellen Gesellschaft - Besuch in einem Gefängnis für politisch Verurteilte - Pilgerfahrt auf den heiligen Berg Taishan - was die Chinesen von den Russen denken und umgekehrt - das Verhältnis zu Chruschtschew, usw. Dazu führt Dr. Gautschy zwei eigene Filme vor, betitelt: «Menschen am Feiertag in Peking» und den Farbenfilm: «Hongkong - Kronkolonie und Oase der Freiheit».

Mit diesen wenigen Hinweisen möchten wir die Bevölkerung ersuchen, sich durch Teilnahme an der Veranstaltung einen einmaligen interessanten und lehrreichen Abend nicht entgehen zu lassen. Damit ein reibungsloser Ablauf der Veranstaltung gewährleistet ist, bitten die Veranstalter die Besucher, einerseits den am Freitag, 30. und Samstag, 31. März im Foyer zum «Glatthof» durchzuführenden Vorverkauf rege zu benutzen und andererseits so frühzeitig wie möglich zu erscheinen. Für alle näheren Angaben verweisen wir auf das Inserat in gleicher Nummer dieses Blattes.

als ruhiger, toleranter und für die öffentlichen Belange interessierter Mitbürger.

Weber Hans, Versicherungsbeamter, geb. 1917, nimmt regen Anteil am Gemeindegeschehen und zeigt dabei immer wieder, dass er befähigt ist, sich seine eigene Meinung zu bilden und sie sachlich zu vertreten.

Steuerkommission: Hartmann Jules, Kaufmann, geb. 1926, als Teilhaber der Schreinerei Hartmann fachkundiger Vertreter des örtlichen Gewerbes.

Bürgerlicher Gemeinderat: Meier Walter, Wagnermeister, geb. 1922, den Bürgern von Opfikon bestens bekannt.

Kirchenpflege: Brunner Hans, Landw., geb. 1919
Dolder Adolf, Buchhalter, geb. 1917
Gensler Gian, Dr. phil. Meteorologe, geb. 1921
Hottinger Walter, Bahnhofsvorstand, geb. 1908

Alle diese Männer haben ihr Interesse am kirchlichen Leben bewiesen und werden der Pflege bei der Erfüllung ihrer vielseitigen Aufgaben wertvolle Dienste leisten können. Hans Brunner wird dabei besonders die traditionelle Verbundenheit von Alt-Opfikon mit der Kirche verkörpern.

Der ausgewogene Vorschlag des Gemeindevereins möge dazu beitragen, dass die bevorstehenden Wahlen einen ruhigen und würdigen Verlauf nehmen.

Musikverein Opfikon-Glattbrugg

Probe jeden Freitag um 20.15 Uhr im Singsaal Schulhaus Halden. Gute Holz- und Blechbläser sind jederzeit herzlich willkommen.

Schiessverein Opfikon-Glattbrugg

Freie Schiessübung und Gruppentraining: Sonntag: den 25. März 1962, 8.30-11.00 Uhr. Bitte an unsere A-Schützen: Zum ersten Gruppentraining und anschliessender Einteilung erwartet der Vorstand einen guten Besuch dieser Übung.

Achtung vor Schiessgefahr! Bei Nichtbefolgung der Absperrvorschriften liegt das Verschulden bei Unfallfolge beim Uebertretenden. Der Vorstand

Pistolensektion

Die erste Schiessübung des Jahres findet am nächsten Sonntag, den 25. März, im Stand Kloten statt. Nach der Übung wird über den Beitritt zum Schweizerischen Pistolen- und Revolververband Beschluss gefasst. Der Vorstand wünscht allen Schützen für die Saison 1962 recht viel Erfolg. Neueintretende sind freundlich willkommen.

Jahresprogramm:

25. März	Sonntag	09.30-11.30
8. April	Sonntag	09.30-11.30
14. April	Samstag	09.30-11.30
1. Mai	Dienstag	16.00-18.00
12. Mai	Samstag	14.30-17.00
2. Juni	Samstag	09.30-11.30
22. Juni	Freitag	19.00-20.00
7. Juli	Samstag	14.30-17.00
21. Juli	Samstag	14.30-17.00
5. August	Sonntag	09.30-11.30
26. August	Sonntag	09.30-11.30
30. September	Sonntag	Endschliessen

Glückliche Reise

heisst eine mit beschwingten Noten geschriebene Operette. Damit Ihre Ausland-Ferienreise ebenso glücklich und beschwingt verläuft, sind viele Noten ebenfalls unerlässlich. Beziehen Sie diese zu günstigen Bedingungen in unserer Wechselstube. Bringen Sie uns bei dieser Gelegenheit Ihre Wertgegenstände zur Aufbewahrung mit.



SCHWEIZERISCHE
BANKGESELLSCHAFT
GLATTBRUGG

FREUNDLICH PROMPT ZUVERLÄSSIG

TAXI
Tag+Nacht!
847131
10-Fahrten-Abonnement
1 Fahrt gratis
zobrist

Skiklub Glattbrugg

Am letzten Sonntag führte der Ski-Club Glattbrugg seine erste Klubmeisterschaft in der Form eines Skirennens durch. Der ganze Wettkampf wickelte sich im Urnerland auf dem Brustberg ab. Diese Gegend eignet sich für solche Anlässe ausgezeichnet. Man trifft dort nur Kenner und der grosse Rummel am Skilift findet nicht statt. In Sache in Vorbereitung wurde bereits am Samstag von den Wettkämpfern sehr viel geboten. Gewacht wurde durchwegs nur mit Spezialmischungen, die jeder streng geheim hielt. Resultat: Ein Teilnehmer hatte derart verwacht, dass er nachträglich noch mit dem weiteren Entzug der Skifahrerbewilligung rechnen muss! Abends lagen die meisten Teilnehmer noch einem strengen Konditionstraining in Tanzform ob und ein Teil fachsimplte noch bis tief in die Nacht hinein. Am Wettkampftag präsentierten sich die Pisten in ausgezeichnetem Zustande. Um grosse Draufgänger in geordnete Bahnen zu lenken, ersetzte ein Riesenslalom die Abfahrt. Es wurde durchwegs mit unterschiedlichem Erfolg gekämpft. Währenddem ein Teilnehmer die Strecke in rund elf Minuten durchrutschte, lag die Bestzeit etwas über einer Minute! Im Slalom sah

die ganze Angelegenheit weit weniger gefährlich aus, und man konnte sich über den Fortschritt punkto Technik nur freuen. Beim gemütlichen Teil am Sonntagabend im Restaurant «Frosinn» in Glattbrugg konnten als Klubmeister ausgerufen werden:

Elisabeth Häuptli alias Tiger bei den Damen
Viktor Beer bei den Herren und
Sebi Beer bei den Junioren.

Alle waren von der Meisterschaft befriedigt und glücklich, dass die Rennen ohne jeden Unfall durchgeführt werden konnten. Als verantwortlich für den ganzen Anlass zeichnete Viktor Beer, unser technischer Leiter, dem für die präzise Organisation auch an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen werden darf. hi.

Touristenverein »Die Naturfreunde«

Zurück zur Natur ruft man überall. Die Naturfreunde haben die grosse Aufgabe, Skifahren, Familienwanderungen, Bergsteigen, Naturkunde, Wassersport zu organisieren.

Wir stellen nun fest, dass in den zwei Ortschaften Kloten und Glattbrugg mit 20 000 Einwohnern keine solche Organisation existiert. Es sind schon Naturfreunde, welche an verschiedenen Sektionen angeschlossen sind.

Am 30. März, um 20 Uhr, findet im Restaurant «Alte Post» in Kloten eine Orientierungsversammlung statt. Es referieren die Herren E. A. Lang, Redaktor der Zeitschrift «Die Naturfreunde», und Adolf König, Präsident des Kantonalverbandes. Die Vorträge werden von Liedern der Singgruppe TVN Oerlikon-Seebach umrahmt. Zu dieser Versammlung ist jedermann herzlich eingeladen. Jung und alt sind in unserem Kreis freundlich willkommen. TVN

Turnverein Opfikon-Glattbrugg

«Schweizer und deutsche Turner sind zu schwer»...

Auf meiner Geschäftsreise in Deutschland wollte es der Zufall, dass ich vernahm, dass Japans Kunstturner, Papst Takashi Kondo mit seinen Zöglingen, im gleichen Hotel Unterkunft hatte. Diese Gelegenheit, mit dem genialen Trainer und Psychologen der japanischen Geräte Turner ein Plauderstündchen zu halten, liess ich mir nicht entgehen. Also, koste es was es wolle, den Mann muss ich sprechen. Nun kam das Problem, wie kann ich diesem, jede Minute des Tages, ja selbst während der Nacht beschäftigten Menschen, die Zeit abstehlen? Wenn auch mit äusserster Mühe - es ist mir gelungen.

Und hier sein Interview...

Der Leistungsunterschied zwischen den Schweizer wie auch den deutschen Turnern ist grösser, als die Noten es in Länderkämpfen ausdrücken. Die gewaltigen Muskelpakete imponierten den asiatischen Leichtgewichtlern nicht. Im Gegenteil, ich nehme den Standpunkt ein, dass der Geräteturner einen zierlichen Körperbau haben muss, um elegant zu wirken. Die Schweizer, meinte der Trainer, sind viel zu schwer. Sie haben wohl Kraft, aber Kraft allein genügt nicht. Es fehlt ihnen die zum Geräteturnen erforderliche Schnellkraft, ohne die man heute keine Lorbeeren mehr ernten kann. Mit den Leistungen z. B. an den Ringen werden die Schweizer meiner Ansicht nach in den Europameisterschaften in Prag kaum über eine Note 9 hinauskommen. Es fehlt das harte und konsequente Dauertraining zur Erreichung einer optimalen Kondition. Kondo ist übrigens fest davon überzeugt, dass die Japaner ihren Mannschaftsieg von den Olympischen Spielen in Rom wiederholen werden. Auch in der Einzelwertung glaubt der clevere Mann an einen japanischen Sieg. Unsere Leistungsspitze ist in der Breite so dicht wie noch nie. Rund zwanzig Turner stehen bereit, von denen jeder jeden schlagen kann. Bei unseren Weltmeisterschaftsausscheidungen im April und Mai werden wir genau so streng verfahren wie die Amerikaner bei ihren olympischen Ausscheidungen ihrer Leichtathleten. Wer versagt, verliert seine Chance. Da kann er vorher auch alles gewonnen haben und noch so gut in Form sein!»


Als japanische Schwäche bezeichnet Kondo das Pferdturnen. «Da wirkt sich unser kleiner Körperwuchs nachteilig aus. Optisch verliert unser Turnen beim Kampfrichter wie beim Publikum. Wir hätten nichts dagegen, wenn diese Disziplin gestrichen würde!»

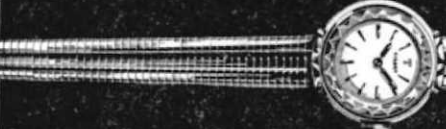

«Grüssen Sie mir Zürich und die ganze Schweiz» - und weg war Herr Kondo.

Ich aber hatte mein Ziel erreicht, stand nachdenklich im Zimmer. - Ja, Schweizer Turner sind zu schwer.» MASU

Männerriege des TVO

Am Samstag, den 24. März 1962, 20.15 Uhr, findet im Restaurant «Bahnhof» unsere Generalversammlung statt. Wir bitten alle Mitglieder pünktlich und zahlreich zu erscheinen. Die Kommission



Goldband 18 Kt.
Geschliffenes Saphirglas
Fr. 520.—

Automatisch, wasserdicht
Edelstahl
Fr. 170.—

Andere Tissot-Modelle ab Fr. 80.—

H. BERGER

UHREN BIJOUTERIE Glattbrugg

Comestibles **Heckel** Weine - Spirituosen - alle Lebensmittel 83 61 34
Schaffhauserstrasse 54 Hauslieferdienst

Sonderangebot Neuenburger

Ein rassiger, spritziger Weisswein!

1 Flasche 2.45 3 Flaschen 7.20
mit Rabatt mit Rabatt

10 Flaschen 22.- netto

Grösste Auswahl an Weine und Spirituosen

Comestibles **Heckel** Weine - Spirituosen - alle Lebensmittel 83 61 34
Schaffhauserstrasse 54 Hauslieferdienst



Das Dienstmädchen

das sich jeder leisten kann:
«MY GIRL FRIDAY»
 Schweizer Präzisions-Geschirrwaschmaschine mit vollautomatischem Timer, enorm preisgünstig: Fr. 1090.-
 Vorteilhafte Teilzahlungsbedingungen.
 Unverbindliches Probe-Abwaschen auf Wunsch in Ihrem Heim!
 Sie brauchen nur diesen Gutschein einzusenden.

My Girl Friday

Ich bitte um ein unverbindliches Probe-Abwaschen. Schlagen Sie mir Datum und Zeit vor!

Name: _____

Beruf: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

* Bitte an untenstehende Adresse senden.

GUTSCHEIN

*
E. Vollrath Heizungen Sanitär
 Fliederstrasse 3 Glattbrugg Telefon 83 63 52

Gratis

1 Portionenbeutel Colgate-Shampoo im Wert von Fr. —.40 beim Kauf einer Familientube Colgate-Zahnpaste für Fr. 2.85 erhältlich in der



LÖWEN-DROGERIE H.R.Schmid TEL. 839856



Prompter Hauslieferdienst

Ein Bankkonto bietet mehr Möglichkeiten, als Sie denken

Es hilft nicht nur Geschäfts- und Privatleuten den Zahlungsverkehr im In- und Ausland rasch und reibungslos abzuwickeln – mehr noch: die Eröffnung eines Bankkontos ist der erste Schritt zur Anknüpfung einer Bankverbindung. Diese kann sich bei der Lösung Ihrer finanziellen Probleme, ob gross oder klein, als sehr wertvoll erweisen. Wir nehmen unseren Kontokorrentkunden Arbeit und Umtriebe ab. Sprechen Sie unverbindlich bei uns vor. Wir geben Ihnen gerne weitere Auskunft.

ZÜRCHER KANTONALBANK

Agentur Glattbrugg

Tel. 83 44 77

Schaffhauserstrasse 121

Kunstturnerische Arithmetik

Kürzlich äusserte ein Angehöriger des Lehrkörpers die Frage, weshalb im Kunstturnen die Noten immer zwischen 8,5 und 10 liegen, in der Schule kämen doch auch alle Noten zwischen 1 und 6 vor. Nun, auch im Kunstturnen kommen Zweier und Dreier vor, doch sind sie sehr selten. Offenbar sind die Kunstturner bessere «Schüler», denn auch sie erhalten nur dann gute Noten, wenn ihre Leistungen, gemessen an den Anforderungen, gut sind. – Sicher interessiert es Sie, worauf es bei der Bewertung einer Geräteübung ankommt. Als Grundlage dient dabei das Taxationsreglement des Eidgenössischen Kunstturnerverbandes, ein beinahe auf wissenschaftlicher Basis gearbeitetes Werk. Betrachten wir einmal die Bedingungen, die erfüllt werden müssen, um an einem Wettkampf wie der kantonalen Vereinsmeisterschaften der Kategorie B die Maximalnote, also eine Zehn, zu erhalten: Der Turner hat an jedem Gerät mindestens acht verschiedene Teile zu turnen, wovon wenigstens drei Teile einen erhöhten Schwierigkeitsgrad aufweisen müssen. Weiter wird verlangt: Schwung (am Barren und an den Ringen auch Kraft), absolute beherrschte Körperhaltung, technisch richtige Ausführung und vor allem eine originelle und rhythmische Kombination der einzelnen Teile. Sie sehen, man fordert dem Kunstturner einiges ab! Fehlt hiervon etwas, so wird der Kampfrichter Abzüge vornehmen: Für jeden fehlenden Teil 5/10 Punkte, für jeden fehlenden Schwierigkeitsteil 3/10 Punkte, für Haltungsmängel 1–3/10 P., für unharmonische Bewegungsführung und schlechte Kombination je bis 2/10 P., für Übungsunterbrüche und schlechte Kombination je bis 2/10 Punkte, für Übungsunterbrüche bis zu 1 P., für fehlende Standsicherheit beim Niedersprung bis zu 5/10 Punkte, usw. Die Summe aller Abzüge, von 10 subtrahiert, ergibt die Schlussnote. Eine Note über 9,5 bedeutet, in der geläufigeren Schul-Notengebung ausgedrückt, «sehr gut», eine Note zwischen 9 und 9,5 «gut», zwischen 8,5 und 9 «genügend», zwischen 8 und 8,5 «knapp genügend», usw. Natürlich sind die Anforderungen der Kategorie A höher (10 Haupt-, drei Schwierigkeitsteile). An eidgenössischen Festen werden sogar vier Schwierigkeitsteile gefordert. An einer Schweizer Meisterschaft wie auch an internationalen Wettkämpfen muss zusätzlich ein fünfter, ganz besonders schwieriger Teil geturnt werden, um eine gute Note zu erzielen. Sie haben sicher bemerkt, dass das Notengeben, über das hier nur ein ganz summarischer Ueberblick vermittelt werden kann, eine recht komplizierte Angelegenheit ist. Trotzdem hoffen wir, Ihnen damit einige Hinweise gegeben zu haben, die es Ihnen ermöglichen, die Taxation des Kampfgerichtes zu verstehen oder sogar die Übungen mitzubewerten, wenn Sie das nächste Mal einem Gerätewettkampf beiwohnen. Sie erleben damit nicht nur die Schönheiten des Kunstturnens, sondern sie können gleichzeitig auf recht unterhaltsame Weise Ihre Kenntnisse im Kopfrechnen auffrischen. Versuchen Sie's einmal!

Stimmbürger, beachtet den erscheinenden Wahlanzeiger zu den Wahlen vom 1. April 1962

GEMEINDE OPFIKON



Die Stimmberechtigten der Gemeinde Opfikon werden eingeladen zu einer

Gemeindeversammlung

Montag, den 26 März 1962, 20.00 Uhr
in den Saal zum «Glatthof»

zur Behandlung nachstehender Geschäfte:

A. Schulgemeinde

a) Anträge der Schulpflege

1 Errichtung einer neuen Lehrstelle an der Oberstufe

b) Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes

2 Behandlung allfällig eingereichter Anfragen

B. Politische Gemeinde

a) Anträge der Betriebskommission und des Gemeinderates

1 Genehmigung des Projektes, des Kostenvoranschlags und Erteilung eines Bruttokredites von Fr. 750 000.— für den Bau der Hauptwasserleitung (Teilstück: Stelze – Glatthof) und der Erschliessungsleitung in der Talackerstrasse

2 Genehmigung eines Vertrages mit der Gemeinde Kloten über den Bau und Betrieb einer Wasserleitung zum Bezug von Trinkwasser von der Stadt Zürich

3 Genehmigung des Projektes und des Kostenvoranschlags für eine Quelfassung in «Pfändwiesen» und Erteilung eines Bruttokredites von Fr. 123 000.—
(Der dringliche Antrag ist in der gedruckten Weisung an die Stimmberechtigten nicht enthalten)

b) Anträge des Gemeinderates

4 Genehmigung des Projektes, des Kostenvoranschlags und Erteilung eines Bruttokredites von Fr. 3 520 000.— für den Bau der Talackerstrasse und einer Fussgängerunterführung in der Oberhauserstrasse

5 Genehmigung des Projektes, des Kostenvoranschlags und Erteilung eines Bruttokredites von Fr. 174 000.— für den Bau eines Gehweges an der Bruggackerstrasse

6 Genehmigung des Projektes, des Kostenvoranschlags und Erteilung eines Bruttokredites von Fr. 70 000.— für den Bau eines Gehweges an der Blumenstrasse

7 Genehmigung des Projektes, des Kostenvoranschlags und Erteilung eines Bruttokredites von Fr. 78 583.— für den Bau eines Gehweges an der Wallisellerstrasse (Teilstück: Kurve «Frohsinn» – Müllackerstrasse)

8 Genehmigung eines Tauschvertrages für den Abtausch von 2800 m² Land in «Platten» gegen 1409 m² Land in «Neuwiesen»

9. Genehmigung eines Kaufvertrages für den Erwerb von 34,02 Aren Acker und Wiesen in «Platten» zum Preise von

Fr. 170 000.—

(NB. Die Ankündigung dieses Geschäftes ist aus Versehen in der ersten Ausschreibung unterblieben.)

10 Genehmigung eines Vertrages für den Verkauf von 59 Aren Industrieland an der Flughofstrasse zum Preise v. Fr. 310 000.—

11 Genehmigung eines Vertrages für den Verkauf von ca. 39 Aren Industrieland an der Flughofstrasse zum Preise von ca. Fr. 202 000.—

12 Ergänzung von § 2 der Gemeindeordnung Verwendung gedruckter Wahlvorschläge für die Erneuerungswahl des Wahlbüros)

c) Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes

13 Behandlung allfällig eingereichter Anfragen

Die Akten und das Stimmregister liegen in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Ueber die Stimmberechtigung gibt das Wahlgesetz vom 4. Dezember 1955 Auskunft.

Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes sind mindestens vier Tage vor der Gemeindeversammlung den Behörden einzureichen.

Für nicht stimmberechtigte Personen werden besondere Plätze bereitgehalten.

Opfikon, den 16. März 1962

Schulpflege und Gemeinderat.

Am 31. März 1962

läuft die Frist zur Abgabe der Verrechnungsanträge ab. Wenn die Verrechnungssteuer 1961 an Ihren laufenden Staats- und Gemeindesteuern abgezogen werden soll, müssen Sie innert dieser Frist den Verrechnungsantrag einreichen oder ein begründetes Fristerstreckungsgesuch stellen.

Das Gemeindesteueramt.

Wahlempfehlung

Für die Neuwahl einer Primarlehrerin schlägt die Schulpflege den Wahlberechtigten einstimmig vor:

Fräulein Inge Ziegler

geboren 1938, von Uetikon a. S., Primarlehrerpatent Zürich 1960.

Frl. Ziegler ist seit Frühjahr 1960 als Verweserin an unserer Schule tätig. Sie hat sich als tüchtige und pflichtbewusste Lehrkraft bestens bewährt. Wir ersuchen die Wahlberechtigten unserer Gemeinde, Frl. Ziegler eine ehrenvolle Wahl zu sichern.

Die Schulpflege.

Bauausschreibungen

Ida Engetschwiler, Anton-Higistr. 5, Zürich 11, vertreten durch Fischer & Cie., Baugeschäft, Wildegg

angebaute Garage, Wallisellerstr. 52, Kat. Nr. 2944/2945

Willy Bärlocher, Wallisellerstr. 54, Opfikon, vertreten durch Fischer & Cie., Baugeschäft, Wildegg

angebaute Doppelgarage, Wallisellerstr. 54, Kat. Nr. 4943/2944

Friedrich Fischer, Chriesirain, Möriken AG, vertreten durch Fischer & Cie., Baugeschäft, Wildegg

angebaute Garage, Wallisellerstr. 56, Kat. Nr. 2945

Die Pläne liegen im Gemeindehaus, Büro 27, zur Einsicht auf.

Privatrechtliche Einsprachen sind innert 14 Tagen an den Einzelrichter des Bezirkes Bülach einzureichen.

Opfikon, den 23. März 1962

Der Gemeinderat

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Samstag, den 24. März geschlossen.

Hundebezeichnung

Die ordentliche Hundebezeichnung findet statt:

Samstag, den 31. März 1962, 14.15–17.00 Uhr

im Feuerwehrgebäude, Oberhauserstrasse 27 beim Gemeindehaus).

Sämtliche Hunde, die mindestens sechs Monate alt sind, müssen verabgabt werden. Die Gebühr beträgt Fr. 31.10, bei erstmaliger Verabgabung im Kanton Zürich 31.60. Für fehlende Kontrollzeichen werden Fr. 2.— berechnet.

Vorzuführen sind nur Hunde, die erstmals im Kanton Zürich verabgabt werden.

Kontrollzeichen, die nicht zur angegebenen Zeit gelöst werden, müssen beim Kontrollbeamten, dem Bezirkstierarzt in Bülach, innert 14 Tagen (Sprechstunde täglich 13.00–14.00 Uhr, ausgenommen Mittwoch) bezogen werden. Nach der Kontrolle angeschaffte oder sechs Monate alt gewordene Hunde müssen ebenfalls innert 14 Tagen dem Kontrollbeamten vorgeführt werden. Für diese nachträglichen Verabgabungen wird eine erhöhte Kontrollgebühr verlangt.

Es liegt im Interesse der Hundebesitzer, die Tiere an der ordentlichen Hundebezeichnung zu verabgaben, da ihnen bei einer nachträglichen Einlösung der Kontrollzeichen grosse Umtriebe und Mehrkosten erwachsen.

Uebertretungen der Vorschriften über das Halten von Hunden werden mit Busse bis Fr. 50.— geahndet.

Opfikon, den 23. März 1962

Der Gemeinderat.

Wahl der Schulpflege Opfikon-Glattbrugg

am Samstag, den 31. März 1962

Sonntag, den 1. April 1962

Für neuzeitliche Schulführung, für gerechte Beurteilung von Lehrer und Kind, für moderne und zweckmässige Schulräume setzen sich ein:

Dr. Theodor Ulrich	bisher
Ernst Hollenstein	"
Dr. Werner Backes	neu
Hans Lerch	bisher
Edi Bianchi	neu
Arnold Kuhn	bisher
Hermann Schweizer	neu
Otto Meyer	bisher
René Riedo	neu

Als Präsident:

Dr. Theodor Ulrich bisher

Für die Wahl der Armenpflege und Steuerkommission schlagen wir vor:

Armenpflege:

Armand Ruffli	bisher
Albert Steffen	neu
Max Bachmann	bisher
Hans Oetiker	"

Steuerkommission:

Max Suter	bisher
Jules Hartmann	neu

2 Ersatzmänner:

Heinrich Dübendorfer	bisher
Ernst Hagmann	"

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei
Christlichsoziale Partei

Demokratische Partei
Freisinnig-demokratische Partei

Helena Rubinstein



Dienstag, 3. April *Beratung*

Gepflegte Frauen haben mehr Erfolg und fühlen sich glücklicher. Benützen Sie deshalb die Gelegenheit, sich in unserem Geschäft unverbindlich und kostenlos durch eine geschulte Spezialistin von Helena Rubinstein beraten zu lassen. Gerne erwarten wir Ihre telephonische oder persönliche Anmeldung.

Drogerie
R. HÜBSCHER
Glattbrugg

Schaffhauserstr. 126 beim Glathof



Für KONFIRMATION und OSTERN

sind neu eingetroffen reizende Modelle in:

Damen-Unterröcke weiss und moderne Farben
Hemd und Hosen in Trevira und Baumwolle
Nachthemden
Duster jugendliche Modelle
Taschentücher

Herrenhemden weiss und farbig
Pyjamas
Krawatten
Socken
Taschentücher

Sie finden alles in reicher Auswahl bei

Frau R. Liechi-Diener

Schaffhauserstrasse 104 Telefon 83 62 76

Armbrustschützenverein

Schiessübung Sonntag, den 25. März von 8-11 Uhr im Stand an der Schulstrasse in Opfikon. Es wird rege Beteiligung erwartet. Interessenten sind kameradschaftlich willkommen.

Fussballclub Glattbrugg

Industrie I - Glattbrugg I 3:3 (0:1)

Zwei Mannschaften bäumten sich auf - aber schlussendlich gewann keine von beiden! Nur wenige Glattbruggler Schlachtenbummler, die der garstigen Kälte trotzten, verfolgten auf dem Förrlibuck unsere Boys im Stechen mit Industrie, aber sie können sich zu ihrem Instinkt gratulieren, sie sahen einen spannenden Kampf. Und wie aufregend ging es zu: Glattbrugg führt zur Pause 1:0, Industrie gleicht aus und zieht auf 2:1 davon, dann wieder eigener Ausgleich und 3:2-Vorsprung und dann kurz vor Schluss musste ein Selbsttor mit viel Pech zum Endscore 3:3 in Kauf genommen werden, weil es einem Verteidiger mit Kopfabwehr passierte, unseren Torsteher durch eine kleine Abfälschung der Ballrichtung ins Leere tauchen zu lassen, zum Kuckuck! Glattbrugg I mit Ricci, Rähmi, Lanfranchi I, Margot, Dünki, Ringer, Faccin, Aegerter, Lanfranchi II, Frick und Schäfer erbrachte trotz fuss tiefem Morast ein gutes Spiel, und die erzielten Kernschüsse waren einer wie der andere recht pfliffig. So möchten wir Glattbrugg in allen Partien sehen, so kämpft ein starkes Team, wenn es will. Auf jeden Fall Bravo für den letzten Sonntag.

Weiterhin erfolgreich nahm für Glattbrugg Iia die Meisterschaft ihren Fortgang. Unsere 4. Ligaelf übersprang die Hürde Glattfelden mit 6:2 elegant und eindeutig. Sechs Punkte Vorsprung, das ist jetzt schon eine halbe Meisterschaft.

Vorschau. Der kommende Sonntag bringt mit dem 2.-Liga-Heimspiel Glattbrugg I - FC Zürich II eine Begegnung der nahezu «Gesicherten», aber eben nur nahezu! Beide Mannschaften haben vor 8 Tagen unentschieden gespielt, und beide sind fast wie vor einem Jahr irgendwie einfach noch nicht ganz über dem Berg. Weil Glattbrugg möglicherweise wieder einmal die Standardelf wird einsetzen können, gelingt es vielleicht, die 1:3-Herbstniederlage gegen den Stadtclub zu rächen. Besonders gespannt ist man auf das Zürchererteam, das sich wiederum mit dem langjährigen Nationalligaspieler Kohler verstärkt hat und darüber hinaus weitere Routiniers mitbringen wird. Mannschaftsdisziplin und Kampfgeist vermögen jedoch solche Mankos weitgehend wettzumachen. Was in unseren Spielern steckt, zeigte sich letzten Sonntag. Tun wir einen kurzen Blick auf die aktuelle Rangliste, so sehen wir, wie wichtig gerade jetzt jeder Punkt ins Gewicht fällt, um ja am Tabellenende die Faust im Nacken nicht zu nahe spüren zu müssen.

1. Wetzikon	14 Spiele	25 Punkte
2. Grasshoppers	15 Spiele	23 Punkte
3. Uster	15 Spiele	20 Punkte
4. Turicum	14 Spiele	17 Punkte
5. Dübendorf	15 Spiele	16 Punkte
6. Seebach	13 Spiele	11 Punkte
7. Zürich II	15 Spiele	11 Punkte
8. Glattbrugg I	13 Spiele	10 Punkte
9. Schwamendingen	13 Spiele	8 Punkte
10. Industrie	15 Spiele	8 Punkte
11. Wallisellen	14 Spiele	7 Punkte

Treffpunkt für Glattbruggs Fussballfreunde also: Sonntagvormittag beim Sportplatz Rohr, auch wenn's kalt ist! Wir heissen Sie ringsherum herzlich willkommen zum Rückrundenstart. Vorspiel 8.30 Uhr: Glattbrugg IIB - Witikon II.

Glattbrugg Iia, seit vielen Monaten ungeschlagen, hat diesmal auswärts in Bülach gegen das dortige rangzweite Italienererteam anzutreten. Gewinnt unsere Elf diese entscheidende Partie, so dürfte zur Erringung der 4.-Liga-Meisterkrone so ziemlich alles okay sein.

Ernst Keiser †

Wie ein Blitz aus heiterem Himmel traf uns Fussballer am Montag die Kunde vom plötzlichen Hinschied unseres Juniorenförderers E. Keiser. Wenn uns ein lieber, hilfsbereiter Kamerad unerwartet von heute auf morgen entrissen wird, erschrecken wir alle zutiefst und stehen bestürzt vor dem Unfassbaren. Das gute Herz unseres «Papps», wie ihn die Junioren allgemein nannten, stand so unerklärlich plötzlich still, dass keine ärztliche Kunst ihn mehr retten konnte. Der Dahingeschiedene kam vor Jahren zum FCG und damit zum Fussball. Durch sein stets bescheidenes und ruhiges Wesen gewann er sich in seinem Amte beste Achtung und Freundschaft aller Junioren. Heute, an seinem Grabe sind alle Fragen des Warum's umsonst, denn wir haben uns zu beugen vor dem Ratschluss Gottes. Zu früh ist Freund Keiser von uns gegangen. Aber wir alle trauern um ihn und werden ihn immer als guten Kameraden in Erinnerung behalten. We-

Ihr Arbeitsplatz bequem in der Nähe:

Wir suchen

Fakturist oder Fakturistin

Verlangt werden: Flinkes Maschinenschreiben und genaues Arbeiten.

5-Tage-Woche.

Anmeldungen gefl. an:

SERVA-TECHNIK AG.
Glattbrugg Tel. 83 99 11

Flughafen

Wir möchten unseren Personalbestand ergänzen und suchen per sofort oder nach Uebereinkunft noch einige

Frauen für die Büroreinigung

unserer Gebäude in dauernder Nebenbeschäftigung während der Abendstunden, an Samstagen auch nachmittags.

Anmeldungen sind erbeten an Tel. 84 01 61 (intern 2371)

Flughafen-Immobilien-gesellschaft Zürich
Gebäudeverwaltung, Zürich 58

Vorstellung nur nach telephonischer Vereinbarung



Die Swissair sucht für das Departement Technik in Kloten mehrere

Hilfsarbeiterinnen

für leichtere Kontroll-, Demontage- und Reinigungsarbeiten sowie verschiedene Hilfsfunktionen beim Geräte- und Aggregateunterhalt.

Wir legen Wert auf ausgeglichene und genau arbeitende Mitarbeiterinnen.

Bitte fordern Sie bei uns telephonisch oder schriftlich ein Bewerbungsbild an.

SWISSAIR, Personalabteilung Departement Technik,
Zürich 58 Flughafen, Telephone 84 21 21 (intern 3273)

Junger Mann sucht

Nebenbeschäftigung

ca. 2 Std. täglich

Offerten unter Chiffre
L. V. 22 an den Gemeinde-
Anzeiger. 2x

Zu vermieten

Einstellraum

ca. 25 m², per 1. April

Tel. 83 92 69
abends 18.30 Uhr

Haupttreffer

Für Brautpaar bietet sich die grosse Möglichkeit, eine herrschaftliche

Nussbaum-Dreizimmer-Aussteuer

mit 10 Jahren Vollgarantie viel billiger zu kaufen, fabrikneu u. zu nur Fr. 3 550.-
Rassiges Umbau-Doppelschlafzimmer in feinstem Nussbaum hart, wunderschöne Ausführung mit grossem 3türigem Schrank, Kristallspiegeltoilette, formschöne Betten, auch zum Einzelstellen.. 10teilig. Bettinhalt, extraguter Bettinhalt mit 10 Jahr. Garantie, Halbflaumfederzeug in gr. Mass, 3teilige aparte Bettumrandg. Nachtschlampen u. Deckenampel, toller Bettüberwurf mit Volants.

Esszimmer: Prächtig. Nussbaum-Pyramiden-Buffer, innen Ahorn, weiss, mit Spiegelbar oder Sekretär, passender eleganter Auszugstisch, 4 bequeme Stühle, Lyrenlampe.

Wohnzimmer: Rassiges Liegesofa mit losen Kissen, Fauteuil, alles Ia. Wollstoffbezug nach Wahl, formschöner Salontisch, schwerer durchgewobener Teppich, moderne Hutablage, dekorativer Spiegel, Schirmständer, Korridorleuchter und die Küchenmöbel. Alles beste Schweizer Wertarbeit. - Franko Haus. Gratislagern. 18 Monate. - Teilzahlung mit Fr. 350.- Anzahlung möglich.

Fr. Louise Suter,
Sumatrastr. 27, Zürich 6
Tel. 45 14 23

Aeltere, rüstige, zuverlässige Frau sucht Stelle als

Haushälterin

zu alleinstehendem Herrn.

Offerten unter Chiffre
A. E. 21 an die Expedition
des Gemeinde-Anzeigers.

Zu verkaufen

FIAT 600

Modell 1959, in gutem Zust.,
32 000 km. Farbe hellgrün,
Preis günstig.

H. Leibundgut, Dreispiez 17
b. Frau Huber Tel. 83 65 24
zu treffen Samstagnachmitt.

Fussball-Club  Glattbrugg

SPORTPLATZ IM ROHR

Treffpunkt für die Fussballfreunde:

Samstag, 24. März 1962, 14.30 Uhr:

Glattbrugg Senioren - Thalwil Senioren

Sonntag, 25. März 1962, 08.30 Uhr:

Glattbrugg I f b - Witikon II

10.15 Uhr:

Glattbrugg I - Zürich II

methodistenkirche
EVANGELISCHE FREIKIRCHE

Methodistische Woche für Mitglieder und Freunde

Freitag, 23. März, 20 Uhr:

Oeffentlicher Ausspracheabend:

Was wird heute von der Kirche erwartet?

Auf Architekturbüro und Baugeschäft

Büroangestellte

gesucht (event. halbtags) für allgemeine Büroarbeiten.

Offerten unter Angabe der Lohnansprüche und der bisherigen Praxis an Chiffre U. G. 36 an den Gemeinde-Anzeiger.



Moderne Vorhänge

WALDIS Tapezierergeschäft
Rosenstr. 1 Glattbrugg Tel. 83 63 19

Beachten Sie das Schaufenster.

FLUGHAFEN ZÜRICH

Beim Amt für Luftverkehr, Abt. Verkehrsdienst, sind einige Stellen als

Flughafenwächter / Portier

(Bewachung, Verkehrsregelung und Auskunfterteilung) zu besetzen.

Erfordernisse: Sicheres Auftreten, gute Umgangsformen, geistige und körperliche Beweglichkeit, an Arbeit im Freien bei jeder Witterung gewohnt. Kenntnisse einer Fremdsprache erwünscht. Inhaber der Führerbewilligung Kat. A erhalten den Vorzug. Schweizerbürger. Alter: max. 35 Jahre.

Besoldung: Klasse B/A oder 1 des Handwerkerreglementes, Fr. 7 050.— bis Fr. 9 810.—, bzw. Fr. 7 950.— bis Fr. 10 530.— (diese Ansätze sind in Revision begriffen. zuzüglich Kinderzulage.

Die Anstellung erfolgt vorläufig im provisorischen Dienstverhältnis.

Bewerbungen sind handschriftlich, unter Beilage von Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Photo und Angabe der Personalien, militärischen Einteilung und des frühesten Eintrittstermins bis 31. März 1962 an die Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich, Zürich 1, zu senden.

Direktion der öffentlichen Bauten
des Kantons Zürich

Kläranlageverband Kloten-Opfikon

Zur Unterstützung unseres Klärwartes suchen wir auf den Frühlingsmonat 1962 einen

Kläranlagearbeiter

Dieser hat bei der Reinigung und dem Unterhalt der Anlage mitzuhelfen. Wir legen Wert auf einen fleissigen, ehrlichen und verträglichen Mitarbeiter. Für die Reinigung und Bedienung des grossen Maschinenparks ist technisches Verständnis und Freude an Maschinen erwünscht.

Die Besoldung beträgt Fr. 8 100.— bis Fr. 10 620.— (zuzüglich Kinderzulagen). Bei der Festsetzung der Anfangsbesoldung werden die bisherige Tätigkeit und das Alter des Bewerbers berücksichtigt.

Der Eintritt erfolgt nach Vereinbarung.

Interessenten werden gebeten, Offerten mit Foto, Lebenslauf und Ausweisen über die bisherige Tätigkeit bis spätestens 31. März 1962 der Kläranlagekommission Kloten-Opfikon, Oberhauserstr. 25, Glattbrugg, einzureichen.

Glattbrugg, 13. März 1962

Kläranlagekommission Kloten-Opfikon.

Examen der Arbeitsschule

Die Ausstellung der Handarbeiten, sowie die Arbeiten der Handfertigkeitsskurse finden statt:

Samstag, den 24. März 1962, 14.00—18.00 und 20.00—22.00 Uhr

Die Eltern der Schüler, sowie alle Schulfreunde sind zu den Examen, sowie zur Ausstellung herzlich eingeladen

Schulpflege und Frauenkommission.

Weegi Abreise zu verkaufen

Schreibtisch

mit Bürostuhl, Schrank, Tisch mit 6 Stühlen, Kleintisch, 3teilig, Sofa, Lehnstuhl, Lampe Buchenholz).

Christiansen, Oberhauserstrasse 56, Glattbrugg
Tel. 83 95 63

Zu verkaufen

Waschmaschine

Elan-Super

Velo-Solex

neuestes Modell

Kombiwagen

Tel. 83 60 33 ab 16.30 Uhr.

Zu vermieten komfortabel möblierte

1-Zimmer-Wohnung

Fr. 270.—, alles inbegriffen.
Tel. 83 41 19

Zimmer

gesucht per 1. April

Ansaldi Giuseppe
Bettackerstr. 8
Tel. 83 62 03

Wer nimmt 5 1/2-jähriges Kind tagsüber in

Pflege

Müllacker-/Glattthofquartier

Frau Schüler
Glattthofstr. 12

Zu verkaufen guterhaltenes

engl. Buffet und Vitrine

mit Sekretäreinbau, event. mit Auszugstisch und 4 Stühlen. Tel. 83 63 40

Postangestellte sucht möbl.

Zimmer

auf 1. April.
Tel. 83 43 21
Freitagabend 19—20 Uhr.

Zu kaufen gesucht noch guterhaltener

Puppenwagen

Tel. 83 95 27

Aufgewecktem, strebsamem Jüngling bieten wir eine Lehrstelle als

Elektro-Installateur

Nähere Auskunft erteilt:

E. FRUTIGER, elektr. Anlagen
Schaffhauserstr. 85, Glattbrugg
Tel. 83 94 95

Die SWISSAIR sucht für 18jährige Luftverkehrslehrlinge, die Mitte April auf dem Flughafen Kloten eine zweijährige Ausbildung antreten

Zimmer

(event. auch Doppelzimmer) in guten Familien. Halbpension erwünscht.

Anmeldungen sind zu richten an die Personalabteilung der SWISSAIR, Departement Operation, Tel. 84 74 71, intern 3136

Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft

Hilfsarbeiter

für Magazin und Spezialarbeiten auf Baustellen, wenn möglich m. Fahrausweis Kat. A

GYSO-PRODUKTE GLATTBRUGG

Tel. 83 43 43 Tel. Voranmeldung erwünscht

Zu vermieten per sofort

150 m² Lagerraum

Gesucht per sofort:

Putzfrau

für Freitagnachmittag 14.00—18.00 Uhr.

W. Rosengarten

Glattbrugg
Industriestrasse 57
Tel. 83 43 27

Wir suchen per sofort

kaufmännische Angestellte

zur Erledigung der Korrespondenz, Spedition, Kalkulation usw.

Rasche Auffassungsgabe und gute Kenntnisse der französischen Sprache sind Voraussetzung; ebenso geläufiges Maschinenschreiben und Stenographieren in deutscher Sprache.

Bei uns finden Sie abwechslungsreiche Arbeit und gute Entlohnung sowie 5-Tage-Woche.

Offerten mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an

J. WORMSER AG, Römerweg 27, Kloten

Vortrag mit Film

Dr. Heiner Gautschy

Korrespondent des Schweiz Landessenders Beromünster
spricht **persönlich** über:

»China - Eintritt verboten«

Ein Erlebnisbericht über das kommunistische China

Aus dem Inhalt: Wie der chinesische Mensch heute lebt und arbeitet, was er verdient – Leben in der Volkskommune: auf dem Land, in der Stadt – Liebe in der chinesischen Volksrepublik – Aufbau einer industriellen Gesellschaft – Besuch in einem Gefängnis für politisch Verurteilte – Pilgerfahrt auf den Heiligen Berg Taishan – was die Chinesen von den Russen denken und umgekehrt – das Verhältnis zu Chruschew, usw.

Dazu zeigt der Referent zwei eigene Filme:

Menschen am Feiertag in Peking

und den prachtvollen **Farbenfilm**:

Hongkong – Kronkolonie und Oase der Freiheit

Glatthof, Restaurant »Glatthof«, grosser Saal

Montag, den 2. April 1962, 20.15 Uhr

Eintritt Fr. 2.—, inkl. Billettsteuer

Vorverkauf: im Foyer des Restaurant »Glatthof«,

Freitag, den 30. März 1962, 19.00—21.00 Uhr

Samstag, den 31. März 1962, 17.00—18.00 Uhr

Eröffnung der Abendkasse 19.30 Uhr. Konsumationsstuhlung.

Demokratische Partei Opfikon-Glatthof

Den bewährten

Werner Dietrich

wieder in die Schulpflege.

SPO



**Fenster
Türen
Möbelgläser
Spiegel**

M. HIRZEL

W. Zuberbühler

als wahrer Freund der Jugend in die
Schulpflege.

SPO

Mitbürger!

Auch in den kommenden vier Jahren wird unsere Schulpflege vor grosse Probleme gestellt werden. Die fachliche Eignung der Kandidaten steht daher, ohne Rücksicht auf ihre Parteizugehörigkeit, im Vordergrund. Daher empfehlen wir Ihnen zur Wahl

in die **Schulpflege**
als bewährten **Bisherigen**:



Dr. KRAFT Jörg, geb. 1919

Bürger von Brugg AG
Seit 1953 in unserer Gemeinde wohnhaft, Vater eines schulpflichtigen Kindes, seit 4 Jahren in der Schulpflege. Im Jahre 1960 **Aktuar** der Baukommission der Schulpflege und seit 1961 **Aktuar** dieser Behörde.

und neu:

MEYER Kurt, geb. 1921

Bürger von Opfikon und Villmergen.
Seit 1948 in unserer Gemeinde wohnhaft. Vater eines schulpflichtigen Kindes.

Prüfungsexperte der Verkehrsschule St. Gallen,

Quästor der Kant. Lehrlingsprüfungskommission für die Lehrlinge des Luftverkehrs,

Leiter der von Bund und Kanton anerkannten Swissair-Verkehrsschule für das Bodenbetriebspersonal,

Chef des Lehrlingswesens für das Bodenbetriebspersonal.



Mitbürger!

Wir brauchen Männer, die mit den Problemen unserer Jugend und deren Erziehung vertraut sind und auch den Mut aufbringen, eine eigene Meinung zu verfechten.

Daher dem Amt die richtigen Männer und **auf jeden Stimmzettel** die obigen beiden Namen!

Landesring der Unabhängigen Ortsgruppe Opfikon-Glatthof



Schule Opfikon-Glattbrugg

Examenplan

	Freitag, 30. März 1962		Klasse
Schulhaus Opfikon	08.00–09.30	H. Oetiker	4 a
	09.00–10.30	E. Aeppli	5 a
	10.00–11.30	K. Frei	6 a
	13.30–15.00	H. Rüegg	6 c
	14.30–16.00	E. Hofer	6 b
Pavillon II	08.00–09.15	L. Bürge	3 c
	08.30–09.45	M. Hinderling	2 a
	09.00–10.15	S. Bachofen	3 b
	09.30–10.45	E. Tobler	2 c
Pavillon I	10.30–11.45	M. Egli	3 a
	13.30–14.30	S. Janett	1 a
	14.00–15.00	T. Esslinger	1 c
	14.30–15.45	A. Gnehm	2 b
	Samstag, 31. März		
Pavillon III	08.00–09.30	I. Ziegler	5 c
	09.00–10.30	J. Leuenberger	5 b
	10.00–11.30	A. Kihm	4 b
Realschule	07.30–09.00	P. Jecklin	2R/2OS
	09.00–10.30	W. Büchi	1R/3R
	10.30–12.00	M. Bleuler	1R/1OS
Sekundarschule	07.00–07.30	W. Meier, Englisch	3
	07.30–09.30	Meier/Hofmann	3
	07.45–09.45	Hofmann/Meier	2 a
	08.30–10.30	Huwylers/Moor	1 a
	08.45–10.45	Moor/Huwylers	2 b
	09.15–11.15	Buzzi/Moor	1 b
	11.30	Chorgesang	

Die Klassen 1b (Fr. Leutenegger) und 4c (Herr Möslin), sowie die beiden Hilfsklassen (Fr. Pedrabissi und Herr Müller), führen am 22. März 1962 von 08.00 bis 12.00 Uhr einen Besuchstag durch. Die angegebenen Klassen haben kein Examen.

Wir laden alle Eltern und Freunde unserer Schule zum Besuch der Examen ein. Bitte beachten Sie, dass Kinder, auch in Begleitung Erwachsener, keinen Zutritt zu den Schulzimmern haben.

Die Schulpflege.

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise der Anteilnahme beim Hinschied unserer lieben

Rosa Graf-Wiederkehr

sowie für die Kranz- und Blumenspenden und zahlreichen Beileidsbezeugungen danken wir von ganzem Herzen.

Glattbrugg, den 21. März 1962

Die Trauerfamilien.

DANKSAGUNG

(Statt Karten)

Für die überaus liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Heimgang unseres unvergesslichen

Ernst Keiser

danken wir von ganzem Herzen. Lieben Dank auch allen, die dem lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben, sowie für die schönen Blumen- und Kartenspenden. Die tröstenden Worte von Herrn Pfarrer Hirzel haben uns in dieser schweren Stunde geholfen und aufgerichtet.

Glattbrugg, den 23. März 1962

Die Trauerfamilien

Zu verkaufen

Brautkleid

kurz, Gr. 42, neuwertig, preisgünstig.
Tel. 83 43 86

Zu vermieten schönes

Doppelzimmer

Tel. 83 97 27

Gesucht in Glattbrugg oder Umgebung für sofort

Unterkunft für ital. Saisonarbeiter

Baur & Cie. AG, Bauunternehmung, Zürich 8 Seefeldstr. 162 Tel. 24 46 80

Billigst zu verkaufen Bernina Zickzack-

Nähmaschine

Nussbaum-Schränkmöbel

Auskunft und Besichtigung bei Frau Schumacher Tel. 83 64 44

Zimmer

zu vermieten per 1. April Tel. 83 62 54

Reklame-Polstergruppe

bestehend aus 2 Fauteuils und Schlafsofa, zweifarbig, schwere Ausführung nur Fr. 780,-

Möbelhaus Fortuna

Filiale Glattbrugg Tel. 83 95 34

Zu mieten gesucht

3-Zimmer-Wohnung

per 1. Mai. 2x Tel. 83 44 16

Laufend Zimmer gesucht Flughafen-Restaurant Kloten Telefon 84 66 77

Gesucht mit Eintritt ab Mai 1962 halbtagsweise tüchtige

kaufm. Angestellte

für Buchhaltungs- und Korrespondenzarbeiten.

Offerten unter Chiffre F. R. 12 an den Gemeinde-Anzeiger, Glattbrugg.

Der Landesring der Unabhängigen

Unsere Ortsgruppe nahm in einer Mitglieder- und zwei Vorstandssitzungen eingehend Stellung zum zweiten Teil der Gemeindewahlen. Dabei passierten die Armenpflege, der bürgerliche Gemeinderat und die Steuerkommission oppositionslos, und auch die neuen Kandidaten der andern Parteien werden unterstützt.

Zu heftigen Diskussionen gaben die Wahlen in die Schulpflege Anlass. Abgesehen davon, dass in unserer Gemeinde gegen diese Behörde ein gewisses Malaise vorhanden ist, war man der Auffassung, dass einige Parteien in der Behörde übervertreten sind. Dies dazu noch mit Leuten, die seit acht, zwölf und mehr Jahren Mitglied der Schulpflege sind, ohne dass sie bisher durch irgendwelche Aktivität aufgefallen wären. Die Mitgliederversammlung unserer Ortsgruppe hat daher von Anfang an beschlossen, für die Schulpflegerwahlen allein zu gehen, diejenigen Männer in die Behörde zu wählen, die dank ihren Fähigkeiten, ihren charakterlichen Eigenschaften und ihrem Einfühlungsvermögen in die Probleme der Schule am besten dafür geeignet sind. Dass dabei unser bisheriger Vertreter, Dr. Jörg Kraft gut abschneidet, geht schon daraus hervor, dass man ihn schon in seiner ersten Amtsdauer zuerst als Sekretär der Baukommission und dann als Aktuar der Gesamtschulpflege einsetzte.

Unsere zweite Nomination fiel einstimmig auf Kurt Meyer, der in Schulung des Swissair-Bodenpersonals an vorderster Stelle steht, grosse pädagogische Fähigkeiten auch in seinem Beruf aufweist und Mut aufbringt, eine eigene Meinung zu haben und auch zu verteidigen. Wir wissen, dass gerade dies der Schulpflege Not tun wird.

Unsere Stimmbürger bitten wir daher, den beiden Vorgeschlagenen durch eine ehrenvolle Wahl das Vertrauen auszusprechen und verweisen auf das Inserat in der heutigen Nummer.

In der Kirchenpflege unterstützen wir unseren bewährten bisherigen Vertreter Fritz Jaggi. Da bis zur letzten Minute von der Kirchenpflege selbst keine endgültige Stellungnahme zu den übrigen Kandidaten zu erhalten war, beschloss der Vorstand, neben unserem Vertreter Fritz Jaggi folgende Männer zu unterstützen: Zahner Hans (bisher), Gujer Fritz (bisher), Müller Willy (bish.), Nart Alfred (bish.), Dr. phil. Gensler Gjan (neu), Hottinger Walter (neu), Brunner-Weber Hans (neu), Dolder Adolf (neu).

Wahlvorschlag

Nach eingehender Prüfung anlässlich seiner Versammlung vom 14. März 1962 empfiehlt der parteipolitisch und konfessionell neutrale

Gemeindeverein Opfikon-Glattbrugg

den Stimmberechtigten unserer Gemeinde, den im Nachfolgenden genannten Männern eine ehrenvolle Wahl zu sichern. Ihre bisherige Tätigkeit im Interesse der Gemeinde rechtfertigt durchwegs das ihnen damit entgegengebrachte Vertrauen.

Schulpflege:

Altorfer Heinrich, bisher
Backes Werner, Dr., neu
Bianchi Edwin, neu
Dietrich Werner, bisher
Hollenstein Ernst, bisher
Kraft Jörg, Dr., bisher
Kuhn Arnold, bisher
Lerch Hans, bisher
Meyer Otto, bisher
Ulrich Theodor, Dr., bisher
Weber Hans, neu

Als Präsident:

Ulrich Theodor, Dr., bisher

Steuerkommission:

Mitglieder:
Hartmann Jules, neu
Suter Max, bisher

Ersatzmänner:

Dübendorfer Heinrich, bisher
Hagmann Ernst, bisher

Kirchenpflege:

Brunner-Weber Hans, neu
Dolder Adolf, neu
Gensler Gian, Dr., neu
Gujer Fritz, bisher
Hottinger Walter, neu
Jaggi Fritz, bisher
Müller Willi, bisher
Nart Alfred, bisher
Zahner Hans, bisher

Als Präsident:

Zahner Hans, bisher

Armenpflege:

Bachmann Max, bisher
Oetiker Hans, bisher
Rufli Armand, bisher
Steffen Albert, neu

Als Präsident:

Rufli Armand, bisher

Bürgerlicher Gemeinderat:

Meier Walter, neu
Steffen Albert, bisher
Weidmann-Rieder Heinrich, bisher

Wahlvorschlag der politischen Parteien

für die am 1. April 1962 stattfindende Erneuerungswahl der Gemeindebehörden (2. Teil) für die Amtsdauer 1962/66:

Armenpflege:

Rufli Armand, bisher
Bachmann Max, bisher
Oetiker Hans, bisher
Steffen Albert, neu

Als Präsident der Armenpflege:

Rufli Armand, bisher

Bürgerlicher Gemeinderat

Steffen Albert, bisher
Weidmann-Rieder Heinrich, bisher
Meier Walter, neu

Steuerkommission

Suter Max, bisher
Hartmann Jules, neu

Mitbürger !

Die nachstehend aufgeführten politischen Parteien der Gemeinde Opfikon haben sich an der am 9. März 1962 auf obige Nomination geeinigt. Wir ersuchen Sie um ehrenvolle Wahl der Vorgeschlagenen.

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei
Christlichsoziale Partei
Demokratische Partei
Freisinnig-demokratische Partei
Landesring der Unabhängigen
Sozialdemokratische Partei
Opfikon-Glattbrugg

Kirchzettel

Reformierte Kirchengemeinde

Sonntag, den 25. März:

9.30 (Einkl. 9.15-9.30) Gottesdienst. Predigt Pfr. Dr. H. Bruppacher, Zollikon.

Kinderhort im Unterweisungszimmer.

10.30 Sonntagsschulen 10.45 Kinderlehre

Wochenveranstaltungen:

Jugendchor, Montag, 17 Uhr im Singsaal

Zwinglibund, Montag, 20 Uhr

Kirchenchor, Dienstag, 20 Uhr Probe.

Helferkreis, Mittwoch, 20 Uhr im Unterweisungszimmer.

Katholische Pfarrgemeinde St. Anna

Sonntag, den 25. März:

7.30 Hl. Opferfeier, Predigt und Opfermahl

10.00 Hl. Opferfeier, Predigt und Opfermahl

11.15 Servizio religioso per i fratelli e sorelle di lingua italiana

19.30 Rosenkranz

20.00 Fastenpredigt, anschliessend Hl. Opferfeier mit Opfermahl.

Mittwoch, den 28. März

17.00 Schlussgottesdienst für den Religionsunterricht.

Donnerstag, den 29. März:

9.00 Hl. Opferfeier für die Frauen und Mütter

Feitag, den 30. März:

20.00 Hl. Opferfeier mit Opfermahl

An den übrigen Werktagen: Hl. Opferfeier um 8.00 Uhr abends 20 Uhr ist täglich Rosenkranz.

Methodistenkirche, Giebeleichstrasse 72

Sonntag 9.00 Uhr Bundessgottesdienst

10.15 Uhr Sonntagsschule

Mittwoch 20.00 Uhr Bibelstunde

Hans Weber

der aufgeschlossene, geradlinige Gemeindepolitiker in die **Schulpflege**. SPO

Dienstag, 20. März bis inkl. Sonntag, 25. März täglich 8 Uhr

1. Die siebenfache Rache

Grandioser Super-Wildwester. Mit Cowboy-Star Nr. 1 Randolph Scott

2. Die Brücke

Prädikat: **Besonders wertvoll.** Ein Film, der keine Kompromisse kennt, den man sehen und diskutieren soll (Weltwoche). Ein Dokument von hohem künstlerischem Rang (NZZ) »Presse und Publikum im Banne eines Filmes!« Mehrfach preisgekrönt. Regie: Bernhard Wicki

Sabato, 24 Marzo, alle ore 4.30
Domenica, 25 Marzo, alle ore 3 e 5.30

Un documento della guerra

Il Ponte

Un Film geniale, grandioso — senza confronto!

Premiato con molti prezzi!

In italiano. — Cinemascope.

Montag, 26. März bis inkl. Sonntag, 1. April täglich 8 Uhr

1. In Colorado ist der Teufel los

Gleen Ford, Shirley MacLaine
Glenn Ford in seiner Bombenrolle! Sein Motto: »Die beste Verteidigung ist der Angriff.«
Cinemascope in Farben.

2. Das Riesenrad

Zum erstenmal seit sieben Jahren wieder Maria Schell und O. W. Fischer in einem grandiosen deutschen Film — der Geschichte einer glücklichen Ehe.

Suchen Sie sich im Fachgeschäft

den modernen Leuchtkörper für Ihre neue Wohnung aus. Nur im Fachgeschäft werden Sie vorteilhaft beraten.

Ständerlampen, Wohnzimmerlampen, Leuchter, Tischlampen u. s. w.

Ob modern oder antik, alles finden Sie im Elektrofachgeschäft:

KESSLER & Cie.

Elektrotechnische Unternehmungen Tel. 83 92 22

Darlehen diskret

Wir verpflichten uns keine Informationen beim Arbeitgeber, Hausmeister bei Verwandten od. Bekannten einzuholen.

Seit 50 Jahren geben wir auf dieser Basis Darlehen an Tausende von Leuten.

Bank Prokredit
Löwenstr. 52
Tel. 25 47 50

Wenn

Dauerwellen ●
Hardy Coupe ●

dann

Salon Karrer ●
bei der Glattbrücke.
Tel. 83 62 08

Vorteilhafte Aussteuer-Angebote:

Mod. **Doppel-Schlafzimmer**, Nussbaum, mit 2 zweitürigen Schränken, sehr formschön, inkl. erstklassigem Bettinhalt, und

Neuzeitl. engl. **Büffet**, Nussbaum, **Polstergruppe mit Sofa und 2 Fauteuils**, 2farbig, und mod. **Mosaik-Clubtischli**

wohnfertig nur **Fr. 2975.—**

oder

Doppelschlafzimmer, Birke, schwere Ausführung mit Umbau, erstklassiger Bettinhalt und

schöner **Geschirrschrank**, Pyramidenfüllungen, Bar und Schubl. Nussbaum, dazu

hübsche **Polstergruppe** mit Sofa, 2 Fauteuils und Clubtischli

wohnfertig nur **Fr. 3 275.—**

Profitieren Sie von diesen Angeboten, prüfen und vergleichen Sie; Ihr Besuch freut uns und ist für Sie ganz unverbindlich.

Möbelhaus Fortuna

Filiale Glattbrugg
Schaffhauserstr. 104
Tel. 83 95 34
Ausstellung: Fabrikstrasse 10



HANS BEERLI ZÜRICH 11/52
Schaffhauserstr. 455

Umzüge

mit aller Garantie

Leerfahrten Einlagerungen

Wir kombin. jede Woche Möbeltransporte Richtung Bern, Biel, Neuenburg, Lausanne, Genf, Thun, Freiburg, Basel, Luzern, St. Gallen, Chur, Schaffhausen, Locarno, Lugano, Chiasso. Mitfahrgelegenheit 7 Personen.

H. Beerli, Schaffhauserstrasse 455, Zürich 11

Tel. 46 70 01

Alb. Solenthaler

wird in der **Schulpflege** eine klare Linie vertreten. SPO

Heiri Altorfer

hat sich in der **Schulpflege** bestens einge- arbeitet. SPO

Huldreich Meier

Maler- und Tapezierergeschäft

empfiehl sich für sämtliche Maler- und Tapeziererarbeiten

Tel. 83 93 49
Privat: Frohbühlstr. 5

Werkstatt: Schaffhauserstr. 94

Je-ka-mi Autofahrschule

E. Güntensperger, staatl. geprüft

Die neuen blau/weißen **Opel und VW** bringen Sie in kurzer Zeit erfolgreich durch die Führerprüfung
Unterricht auch in französisch, italienisch und englisch.

Standplatz in Glattbrugg

Tel. 46 94 28

Gemeinde-Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für Opfikon Glattbrugg Oberhausen

Erscheint wöchentlich je Freitags. Einsendungstermin für Inserate: Mittwoch Mittag 12 Uhr. - Tel. 83 62 03 - Postcheck VIII 23528 - Bezugspreis halbj. Fr. 4.-

Insertionspreise: Die einspaltige mm-Zeile oder deren Raum 10 Rp. auswärtige 12 Rp., Reklamen 35 Rp. - Druck und Verlag: Th. Maag, Glattbrugg-ZH

Einheitsliste, ja oder nein?

Im Interesse eines ruhigen Verlaufes von Wahlen nehmen die Parteien unter sich gerne Fühlung, um wenn möglich eine gemeinsame Liste aufzustellen. Die Vorteile einer solchen Einigung liegen auf der Hand. Es wird dadurch vermieden, dass die verschiedenen Lager gegen einander ins Feld ziehen und dass dabei Verstimmungen entstehen, welche das nachherige Zusammenarbeiten in den Behörden beeinträchtigen könnten. Für den Parteilosen aber ist eine solche Einheitsliste immer ein Stein des Anstosses. Er empfindet sie als eine Art Diktat, dem er nur durch Stimmenthaltung ausweichen kann.

Wohl fehlen zwar meistens die zusätzlichen anonymen Vorschläge bekannter Art nicht; solchen aber zu folgen, ist nicht jedermanns Sache, da man ja nie weiss, welche Interessen dahinter versteckt sind. Bei aller Achtung des freien Vorschlagsrechtes raten wir doch dazu, den Wahlempfehlungen «rechtdenkender Wähler» und «freier Bürger» gegenüber Zurückhaltung zu üben, denn meistens liegt diesen Strategen viel weniger an einer guten Zusammensetzung der künftigen Behörden als an einem recht turbulenten, kurzweiligen Wahlgang.

Aus solchen Ueberlegungen kommt unser politisch und konfessionell neutraler Verein dazu, sich auch mit den Gemeindewahlen zu be-

fassen. Der Wähler soll tatsächlich wählen und nicht nur eine einzige vorhandene Liste abschreiben können. Wir begrüßen es daher auch, dass zu den bevorstehenden Wahlen von verschiedenen Seiten Vorschläge gemacht werden, soweit mindestens deren Herkunft nicht verheimlicht wird. Nur so kann ja jedem einzelnen Stimmberechtigten die ihm zukommende Mitverantwortung überbunden werden. Wir möchten auch gegen keinen der ausserhalb unserer eigenen Liste empfohlenen Kandidaten irgend etwas Nachteiliges ins Feld führen; sicher könnte jeder in seiner Art den ihm zugeordneten Posten versehen.

Alle diese zusätzlichen Vorschläge aber ändern nichts an unserer Ueberzeugung, dass der Gemeinde gut gedient ist, wenn die von uns empfohlenen Männer gewählt werden. Sie rekrutieren sich aus allen Bevölkerungskreisen und aus beiden Konfessionen, abgesehen natürlich von der Kirchenpflege. Für die vorgesehenen Ämter bringen sie durchwegs die erforderliche Eignung mit. Die vollständige Liste unseres Wahlvorschlages sei daher jedermann zur Uebernahme auf seine Wahlzettel bestens empfohlen.

Der Gemeindeverein.

Öffentlicher Filmvortrag von Dr. Heiner Gautschy

Radio Beromünster, über das Thema

China - Eintritt verboten»

Schon vor zwei Jahren hatten wir Gelegenheit, den bekannten Kommentator von Radio Beromünster, Dr. Heiner Gautschy, in einem Filmvortrag über das Thema «Amerika, hast du es besser?» im «Glatthof» in Glattbrugg sprechen hören. Wie bereits den Voranzeigen in unserem Gemeindeblatt entnommen werden konnte, wird Dr. Gautschy am 2. April 1962 wieder nach Glattbrugg kommen und die Zuhörer durch seinen Erlebnisbericht «China - Eintritt verboten» und seine Schilderung aus dem geheimnisumwitterten fernen «Reich der Mitte» zu fesseln wissen. Der Referent, der sicher keiner besonderen Vorstellung und Einführung mehr bedarf, berichtet uns, wie der chinesische Mensch heute lebt und arbeitet, was er verdient. Er zeigt uns: Leben in der Volkskommune: auf dem Land, in der Stadt - Liebe in der chinesischen Volksrepublik - Aufbau einer industriellen Gesellschaft - Besuch in einem Gefängnis für politisch Verurteilte - Pilgerfahrt auf den heiligen Berg Taishan - was die Chinesen von den Russen denken und umgekehrt - das Verhältnis zu Chruschtschew, usw. Dazu führt Dr. Gautschy zwei eigene Filme vor, betitelt: «Menschen am Feiertag in Peking» und den Farbenfilm: «Hongkong - Kronkolonie und Oase der Freiheit».

Mit diesen wenigen Hinweisen möchten wir die Bevölkerung ersuchen, sich durch Teilnahme an der Veranstaltung einen einmaligen interessanten und lehrreichen Abend nicht entgehen zu lassen. Damit

ein reibungsloser Ablauf der Veranstaltung gewährleistet, ist, bitten die Veranstalter die Besucher, einerseits den am Freitag, 30. und Samstag, 31. März im Foyer zum «Glatthof» durchzuführenden Vorverkauf rege zu benützen und andererseits so frühzeitig wie möglich zu erscheinen. Für alle näheren Angaben verweisen wir auf das Inserat in gleicher Nummer dieses Blattes.

Frei und unbeschwert

können Sie Ihre Ferien verbringen, wenn Sie Ihre Noten und Checks schon vor Beginn Ihrer Reise an unserem Schalter bezogen haben, wo man Sie auch gerne über bestehende Devisenschranken berät.



SCHWEIZERISCHE
BANKGESELLSCHAFT
GLATTBRUGG

FREUNDLICH PROMPT ZUVERLÄSSIG

TAXI
Tag + Nacht!
847131

10-Fahrten-Abonnement
1 Fahrt gratis
zobrist

COIFFURE



walter

Individuelle Bedienung für:

Dauerwellen
schöne Farbtonung
und moderne Frisuren

Glattbrugg
im Hause Cinéma Bel-Air
Tel. 83 67 90

Wer trägt die grosse Verantwortung?

Gedanken zur Wahl der Schulpflege

Mit Spannung erwarten wir die Resultate der kommenden Schulpflegerwahlen. Diesmal stehen dem Stimmberechtigten genügend Kandidaten zur Verfügung, so dass er nach recht demokratischer Art seine elf Schulpfleger auswählen kann.

Noch lebhaft ist uns allen der erste Teil unserer Gemeindewahlen in Erinnerung. Neben andern Behörden war dabei auch die Betriebskommission neu zu bestellen. Dass dorthin nur Leute gehören, welche die notwendigen Voraussetzungen erfüllen, wurde von Parteien und Stimmbürgern als wichtigster Grundsatz anerkannt. Dieser Grundsatz gilt für die Wahl der Schulpflege in weit grösserer Masse. Wir brauchen nicht gewiegte Politiker, sondern Männer, die dank ihrer Lebenserfahrung, ihrer beruflichen Bewährung und nicht zuletzt ihrer Geistes- und Herzensbildung Leitungsbrüche und Kurzschlüsse im menschlichen Bereiche verhindern können. Fehler auf dem technischen Gebiet der Betriebskommission können sich äusserst unangenehm, ja sogar katastrophal auswirken; mit finanziellen Mitteln lassen sie sich aber meist wieder beheben. Wo es jedoch um Menschen geht, liegen die Dinge unendlich viel schwieriger. Darum kommen für unsere Schulpflege nur Männer in Frage, denen wir unsere Jugend vorbehaltlos anvertrauen können.

Damit sind aber die Anforderungen, die an einen Schulpfleger gestellt werden, noch kei-

neswegs erfüllt. Der Steuerzahler anvertraut der Schulpflege Jahr für Jahr riesige Summen. Dass dieses Kapital zum Nutzen unserer Kinder investiert wird, ist eine wichtige Aufgabe jedes Mitgliedes der Schulbehörde. Ohne Bau fachmann zu sein, trägt der Schulpfleger die Verantwortung für den Bau neuer Schulanlagen und für die zweckmässige Unterhaltung der bestehenden Liegenschaften. Er muss ferner in der Lage sein, die Anliegen unserer Gemeindeschule vor den Oberbehörden wirksam zu vertreten. Vor grosse Aufgaben wird der neue Schulpfleger dadurch gestellt, dass er sich in eine sowohl umfangreiche wie auch komplizierte Sammlung von Gesetzen und Verordnungen einarbeiten muss, um die Schule im Sinne des Gesetzgebers zu «pflegen». Jeder Schulpfleger hat die Pflicht, die Arbeit unserer Lehrer zu unterstützen, aber dort wo es nötig wird, mit wohlwollender, aber sachlicher Kritik zu beurteilen. Wir Stimmbürger müssen uns blindlings auf das Urteil des Schulpflegers verlassen können, wenn uns neue Lehrer, die nachher unsere Kinder unterrichten, zur Wahl vorgeschlagen werden. Zum Schlusse sei erwähnt, dass jeder Schulpfleger viel Zeit aufwenden muss, um die vielfältigen Aufgaben gewissenhaft zu erfüllen und um die grosse Verantwortung für unsere Jugend und unsere Schule zu tragen.

Mit der Wahl unserer Schulpflege haben Stimmbürger und Väter eine grosse Aufgabe. Nicht den Parteien muss gedient werden, sondern einzig und allein unserer Jugend und ihrer Zukunft. -h-

Betrachtung zu den Schulpflegerwahlen Wahlmanöver

Anlässlich des ersten Teils der Gemeindewahlen wurde vor allem von Stimmbürgern ausserhalb der Parteien beanstandet, dass eine von den vereinigten Parteien zusammengestellte Einheitsliste den Wählern zu wenig Freiheit in der eigenen Entscheidung lasse. Dieser Vorwurf kann man den Parteien für den zweiten Teil der Wahlen vom kommenden Sonntag sicher nicht machen, denn die Auswahl an Kandidaten ist gross. Wie sieht es aber in Wirklichkeit aus? Da sind einmal die Sozialdemokraten, die mit fünf offiziellen Nominierungen gleich fast die Hälfte der Sitze in Anspruch nehmen wollen. Demgegenüber stehen die bürgerlichen Parteien, die eine Einheitsliste nur mit Kandidaten aus ihren Parteien zusammenstellen, und sowohl den Sozialdemokraten als auch dem Landesring das Recht absprechen, in der Schulpflege vertreten zu sein. Unbekümmert darum, ob in den eigenen Reihen genügend qualifizierte Leute vorhanden sind, werden bewährte Bisherige und bestens ausgewiesene neue Nominierungen auf die Seite gestellt, nur weil sie nicht die gleiche Parteifarbe tragen.

Der Gemeindeverein, der sich so gern als Sprachrohr der parteilosen Wähler aus gibt, beschliesst an einer Mitgliederversammlung, wo neben dem Vorstand nicht einmal zehn Mitglieder teilnehmen, und wo von dem guten Dutzend Gästen sicher neunzig Prozent eingeschriebene Parteimitglieder sind, die nur orientierungshalber erscheinen, eine eigene Liste für die Schulpflege aufzustellen. Er geht sogar in den demokratischen Spielregeln so weit, dass die Kandidaten sich selbst vorstellen dürfen! Aber kein einziger parteiloser Kandidat wird aufgeführt, sondern es wird den Parteien einfach in der Weise Zensuren erteilt, dass man mehr oder weniger wahllos Kandidaten streicht oder aufnimmt. Dabei werden dann die Auserkorenen im Gemeinde-Anzeiger etwa mit der Qualifikation «bestens bekannt», «in der Gemeinde aufgewachsen» etc. vorgestellt.

Bei einer solchen Konstellation kann der Landesring ruhig auf seine beruflich, charakterlich und pädagogisch bestens ausgewiesenen beiden Nominierungen hinweisen. Am kommenden Wochenende daher auf jeden Stimmzettel in die Schulpflege Dr. Jörg Kraft (bisher) und Kurt Meyer (neu) und in die Kirchenpflege ebenfalls den bewährten Bisherigen Fritz Jaggi. Landesring.

Im Vorfeld des zweiten Teiles der Gemeindewahlen erleben wir wieder einmal ein Schulbeispiel von Gemeindepolitik, wie sie nicht sein sollte. Anonyme Miesmacher massen sich wiederum an, ihre Vorschläge dem Stimmbürger unter dem Titel «Hauptwahlordnung» (!) zu verkaufen. Nachdem bei den Wahlen vom 18. Februar Hintermänner zu keinem Erfolg kamen, versuchen sie nun auch noch bei den Schul- und Kirchenpflegewahlen im Trüben zu fischen. Wir sind der Auffassung, dass Wahlpropaganda, die nicht namentlich gezeichnet ist, in den Papierkorb gehört.

Nachdem nun bei den ersten Wahlen vom 18. Februar die Vernunft unserer Stimmbürger doch gesiegt hatte, sind wir auch diesmal überzeugt, dass die gut fundierten und wohlüberlegten Vorschläge der Parteien und des Gemeindevereins den Nominierungen des anonymen Machwerkes überlegen sind. Wir sind daher überzeugt, dass der ruhige, besonnene Stimmbürger am kommenden Wahltag diesen Dunkelmännern mit seinem Stimmzettel wiederum die richtige Antwort erteilen wird. Mr

Männerchor Opfikon-Glattbrugg Musikverein Opfikon-Glattbrugg

(Einges.) In Anbetracht der Tatsache, dass bei den Behördewahlen vom 18. Februar, trotz der Wichtigkeit derselben, eine überaus schlechte Stimmbeteiligung zu verzeichnen war, werden sich am kommenden Wahlsonntag auf Anregung der politischen Parteien unserer Gemeinde der hiesige Männerchor und der Musikverein in anerkannter Weise in den Dienst der Öffentlichkeit stellen. Während der Männerchor während der Abstimmungszeit (9-10 Uhr vormittags) vor dem Stimmlokal an der Oberhauserstrasse einige Lieder zum besten geben wird, wird der Musikverein die Einwohnerschaft mit einem Marschmusikonzert erfreuen. Die Vorträge der beiden Vereine werden von der Bevölkerung bestimmt dankbare Aufnahme finden, werden sie doch auch dazu beitragen, die Stimmbürger an ihre Pflichten zu erinnern, um die Ausübung ihrer demokratischen Rechte nicht zu vernachlässigen. Die beiden Vereine besammeln sich punkt 9 Uhr vor dem Gemeindehaus, von wo aus dann das Marschmusikonzert seinen Anfang nimmt.

Nachdem nun bei den ersten Wahlen vom 18. Februar die Vernunft unserer Stimmbürger doch gesiegt hatte, sind wir auch diesmal überzeugt, dass die gut fundierten und wohlüberlegten Vorschläge der Parteien und des Gemeindevereins den Nominierungen des anonymen Machwerkes überlegen sind. Wir sind daher überzeugt, dass der ruhige, besonnene Stimmbürger am kommenden Wahltag diesen Dunkelmännern mit seinem Stimmzettel wiederum die richtige Antwort erteilen wird. Mr

Mädchen- und Knabenblezer Kinder- und Damenkostüme sowie Damenmäntel

Schepler Soldbachstr. 7 Tel. 83 63 37

Ein Bankkonto bietet mehr Möglichkeiten, als Sie denken

Es hilft nicht nur Geschäfts- und Privatleuten den Zahlungsverkehr im In- und Ausland rasch und reibungslos abzuwickeln — mehr noch: die Eröffnung eines Bankkontos ist der erste Schritt zur Anknüpfung einer Bankverbindung. Diese kann sich bei der Lösung Ihrer finanziellen Probleme, ob gross oder klein, als sehr wertvoll erweisen. Wir nehmen unseren Kontokorrentkunden Arbeit und Umtriebe ab. Sprechen Sie unverbindlich bei uns vor. Wir geben Ihnen gerne weitere Auskunft.

ZÜRCHER KANTONALBANK

Agentur Glattbrugg Tel. 83 44 77
Schaffhauserstrasse 121

Final der Schweiz. Gerätemeisterschaften in Luzern

Die eine vorbildliche Kameradschaft pflegende Kunstturnerriege des TVO benützte am vergangenen Sonntag diesen Anlass, um gemeinsam einen Abstecher nach Luzern zu unternehmen und zugleich wieder einmal in den Genuss vollendeter Turnkunst zu kommen. Nach dem nicht sonderlich guten Abschneiden unserer Kunstturner an der Olympiade in Rom und dem zwiespältigen Eindruck, den das Halbfinal hinterlassen hat, war es nicht zum vornherein gewiss, ob sich die gehegten Erwartungen erfüllen würden. Doch am späten Nachmittage, bei der Siegerehrung im Kunsthaus Luzern, waren sich alle, Fachleute und Laien, einig: Es war ein grossartiges Finale; die Leistungssteigerung nicht nur der Spitzturner, sondern auch des Nachwuchses, ist unverkennbar und berechtigt zu einigen Hoffnungen für die nächste Zeit. — Der überragende Mann war Max Benker (Zürich), der sich mit einer auch international bemerkenswerten Darbietung vom sechsten auf den ersten Platz vorschob und dabei an nicht weniger als drei Geräten (Pferdsprung mit 9,40 P., Freübung mit 9,35 P. und Barren mit 9,30 P.) die Höchstnote erzielte. Der letztjährige Meister, Fritz Feuz (Bern), Bester am Pauschenpferd mit der Tageshöchstnote von 9,45 P., versuchte verblissen, seinen Titel zu verteidigen, doch musste er sich schliesslich dem in Hochform turnenden Benker mit einem Rückstand von 3 Zehntelpunkten beugen. Die Ueberraschung des Tages schuf indessen der unserer Bevölkerung wohlbekannte Heinz Lüthi aus Regensdorf, der — nicht dem Weltmeisterschaftskader angehörend — sich vom 17. auf den 7. Rang vorturnte und damit einen Platz mitten unter den Weltmeisterschaftskandidaten belegte. Ein grosser und wohlverdienter Erfolg für den jungen Furttaler, wozu wir ihm herzlich gratulieren. MASU

Fussballclub Glattbrugg

Glattbrugg I — Zürich II 3:1 (2:1)
Zwei wichtige Punkte wurden erkämpft! Zürich spielte anfänglich mit dem Wind im Rücken eine kleine Feldüberlegenheit heraus und nützte diese bereits nach fünf Minuten durch ein Kopfballtor aus. Doch unsere Burschen liessen sich durch den frühen Rückstand nicht entmutigen und spielten resolut auf Angriff. Innerhalb von fünf Minuten fiel dann die wichtige Vorentscheidung. Durch zwei mustergültige Tore riss Glattbrugg die Führung an sich und hatte nun trotz Gegenwind das Geschehen in der Hand. Nach dem Seitenwechsel war unsere Elf weiterhin tonangebend und erzielte so schon bald einen weiteren Treffer. Ein überraschender Weitschuss drang unhaltbar in die gegnerischen Maschen, womit auch schon das Schlussresultat feststehen sollte. Mit dem Vorteil, dem Wind im Rücken, sowie durch geschicktes Verteidigen stand der erste Rückrundensieg unserer ersten Mannschaft bis zum Schluss nicht mehr in Gefahr.

Mädchen- und Knabenblezer

Kinder- und Damenkostüme

sowie

Damenmäntel

Schepler

Soldbachstr. 7 Tel. 83 63 37

Schlechte Nachricht erreicht uns aus Bülach, wo unsere zweite Garnitur seine erste Saisonniederlage mit 5:2 einstecken musste. Doch lassen wir den Kopf nicht hängen, denn zweifellos werden diese Leute in den kommenden Spielen ihr Bestes geben, um den Wiederaufstieg zu erreichen.

Ubrige Resultate: Glattbrugg Sen. - Thalwil Sen. 6:3; Wollishofen Jun. A - Glattbrugg Jun. A 0:0; Bülach Jun. B - Glattbrugg Jun. B 2:1; Neumünster Jun. C - Glattbrugg Jun. C 9:0.

Vorschau: Unsere erste Mannschaft hat auf dem «Neudorf» gegen Seebach eine schwere Aufgabe zu lösen, sind doch die Einheimischen in letzter Zeit sehr erstickt und haben einen «grossen» Gegner wie Uster mühelos abgefertigt. Liebe Fussballfreunde, reservieren Sie den Sonntagvormittag, denn Sie sollten diese traditionelle Nachbarderby nicht verpassen.

Wer unsere zweite Mannschaft am «Werk» sehen möchte, trifft sich um 10.15 Uhr im «Rohr» (siehe auch Inserat).

Weitere Spiele auswärts: Samstag: Oerlikon Jun. C - Glattbrugg Jun. C; Sonntag: Schaffhausen Jun. A - Glattbrugg Jun. A. su-mü

Ambrustschützenverein

Schiessübung Sonntag, den 1. April, von 8-11 Uhr im Stand an der Schulstrasse in Opfikon. Beginn der 1. Runde Kantonalmatch. Es wird rege Beteiligung erwartet. Interessenten sind kameradschaftlich willkommen.

Arbeiterschützenverein Opfikon-Glattbrugg

Samstag, den 31. März freiwillige Schiessübung von 14-17 Uhr. Gelegenheit für Vereinsmeisterschaftsstich und Feldschiessen-Training.

Voranzeige, Samstag, den 7. April ist bereits die erste obligat. Schiessübung. Für Schützenkollegen, die nicht gerne im Ansturm im Juni und Juli ihr Pensum erfüllen, sind die ersten Schiessübungen ganz speziell zu empfehlen. Neue Mitglieder sind kameradschaftlich willkommen. Jahresbeitrag Fr. 3.50 wie bisher.

Samariterverein

Patrouillen-Uebung wahlweise am 2./3. April, 20 Uhr. Treffpunkt Vereinslokal.

Schachklub

Oblig. Spielabend jeden Mittwoch im hintern Säll Fakultativer Spielbetrieb Sonntagvormittag, Konferenzzimmer 1. Stock des Hotel-Restaurant Bahnhof.

Kirchzettel

Reformierte Kirchengemeinde

Sonntag, den 1. April:

9.30 (Einl.) 9.15-9.30 Gottesdienst. Predigt Pfr. Hirzel. Text: Matth. 27, 11-26. Lieder: 152, 156.

Kinderhort im Unterweisungszimmer.

Sonntagsschulen und Kinderlehre fallen während den Ferien aus.

Kirchenchor, Probe, Dienstag, 20 Uhr

Katholische Pfarrgemeinde St. Anna

Sonntag, 1. April, Frauentag:

7.30 Hl. Opferfeier, Predigt und Opfermahl der Frauen und Mütter.

10.00 Hl. Opferfeier, Predigt und Opfermahl

11.15 Servizio religioso per i fratelli e sorelle di lingua italiana

19.30 Hl. Abendmesse ohne Predigt

20.15 Grosser Afrika-Abend im Glatthofsaal

15.00 Farbtonfilm im Glatthof über Afrikas Tierwelt.

Donnerstag, 5. April:

9.00 Hl. Opferfeier für die Frauen und Mütter

Freitag, 6. April:

8.00 Hl. Opferfeier für die Schuljugend

20.00 Hl. Opferfeier

An den übrigen Werktagen: Hl. Opferfeier um 8.00 Uhr abends 20 Uhr ist täglich Rosenkranz.

Methodistenkirche, Giebeleichstrasse 72

Sonntag 10.15 Gottesdienst

10.15 Sonntagsschule

Mittwoch 20.00 Passionsandacht

Helena Rubinstein



Dienstag,

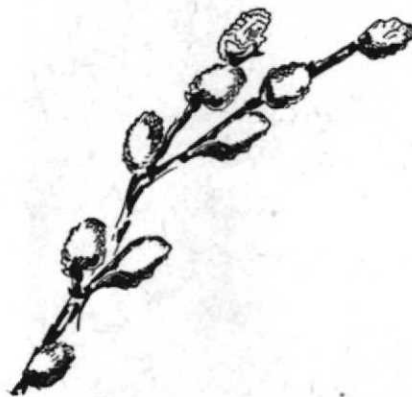
3. April

Beratung

Gepflegte Frauen haben mehr Erfolg und fühlen sich glücklicher. Benützen Sie deshalb die Gelegenheit, sich in unserem Geschäft unverbindlich und kostenlos durch eine geschulte Spezialistin von Helena Rubinstein beraten zu lassen. Gerne erwarten wir Ihre telefonische oder persönliche Anmeldung.

Drogerie
R. HÜBSCHER
Glattbrugg

Schaffhauserstr. 126 beim Glatthof



Für KONFIRMATION und OSTERN

sind neu eingetroffen reizende Modelle in:

Damen-Unterröcke

weiss und moderne Farben

Hemd und Hosen

in Trevira und Baumwolle

Nachthemden

Duster jugendliche Modelle

Taschentücher

Herrenhemden weiss und farbig

Pyjamas

Krawatten

Socken

Taschentücher

Sie finden alles in reicher Auswahl bei

Frau R. Liechi-Diener

Schaffhauserstrasse 104 Telefon 83 62 76

Neu- Eröffnung am 3. April

Es freut mich, dass ich mich den verehrten Damen von Glattbrugg und Umgebung als neue Inhaberin des bisher von Frau E. Erne geführten Stoff- und Restenladens vorstellen darf.

Für das Frühjahr und den Sommer habe ich viele moderne und modische Gewebe bereit, die darauf warten, Sie hübsch und elegant zu kleiden. Daneben habe ich viele Rest-Coupons zu ausserordentlich günstigen Preisen. Besuchen Sie mich bitte und lassen Sie sich unverbindlich eine Auswahl vorlegen. Bestimmt werden auch Ihre Wünsche erfüllt werden können.

In meinem Atelier werden alle Stoffe nach Ihren Wünschen verarbeitet. Meine Einrichtungen erlauben es mir, alle Aufträge von der einfacheren Masskonfektion bis zum exklusiven Modell in bester Passform und in einwandfreier Arbeit auszuführen.

Wenn Sie aber selber schneiden möchten, bin ich jederzeit gerne bereit, Ihnen mit Ratschlägen zu dienen.

Mit freundlichen Grüßen

Jda Müller Stoffe—Couture

Schaffhauserstrasse 76, Glattbrugg Tel. 83 63 21

In eine neuzeitliche Schulpflege gehört der dem Sport u. Gesang aufgeschlossene

Walter Zuberbühler

Sport- und Sängerfreunde

Nur bewährte Kräfte in die Führung unserer Kirchenpflege.

darum als **Präsident**,
der bisherige, bewährte

Hans Zahner

Verantwortungsbewusste
reformierte Stimmbürger.

DPO-G

TISSOT



Goldband 18 Kt.
Geschliffenes Saphirglas
Fr. 520.—

Automatisch, wasserdicht
Edelstahl
Fr. 170.—

Andere Tissot-Modelle ab Fr. 80.—

H. BERGER

UHREN

BIJOUTERIE

Glattbrugg

Heiri Altorfer

Briefträger.

hat sich bestens bewährt, er gehört
wieder in die
Schulpflege.

Turn- und Sportkameraden

Wahl der Schulpflege Opfikon-Glattbrugg

am Samstag, den 31. März 1962

Sonntag, den 1. April 1962

Für neuzeitliche Schulführung, für gerechte Beurteilung von Lehrer und Kind, für moderne und zweckmässige Schulräume setzen sich ein:

Dr. Theodor Ulrich	bisher
Dr. Werner Backes	neu
Edi Bianchi	neu
Arnold Kuhn	bisher
Ernst Hollenstein	„
Hans Lerch	bisher
Otto Meyer	bisher
René Riedo	neu
Hermann Schweizer	neu

übrige 2 Linien leer lassen

Als Präsident:

Dr. Theodor Ulrich bisher

Für die Wahl der Armenpflege und Steuerkommission schlagen wir vor:

Armenpflege:

Armand Rufli	bisher
Albert Steffen	neu
Max Bachmann	bisher
Hans Oetiker	„

Als Präsident:

Armand Rufli bisher

Steuerkommission:

Max Suter	bisher
Jules Hartmann	neu

2 Ersatzmänner:

Heinrich Dübendorfer	bisher
Ernst Hagmann	„

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei
Christlichsoziale Partei

Demokratische Partei
Freisinnig-demokratische Partei

Erklärung

Die neuerdings von »Freien Bürgern« aufgestellte sogenannte »Hauptwahlordnung« soll die Stimmberechtigten verwirren. Die nachstehenden Personen distanzieren sich mit aller Deutlichkeit von diesen anonymen Wählern – oder sind es Wähler? – und lehnen eine Wahl ab.

Hans Rudolf Abt
Hans Christen
Ewald Vollrath

Dagegen sei den Stimmberechtigten empfohlen, folgende Sachlage zu berücksichtigen:

Steffen Albert stellt sich für die **Armenpflege** zur Verfügung, **nicht** aber für die Schulpflege.

Lerch Hans ist bereit, als **Mitglied der Schulpflege** eine weitere Amtsperiode mitzuarbeiten, aber er wird das Amt des Schulpräsidenten **nicht** annehmen.

Dr. Gensler G. kandidiert als **Mitglied der Kirchenpflege**, aber er lehnt eine Wahl als Präsident ab.

Angestellte! Arbeiter!

Die Männer eures Vertrauens in die Behörden!

Schulpflege:

Dietrich Werner
Weber Hans
Solenthaler Albert

Zuberbühler Walter
Altorfer Heinrich

Armenpflege:

Rufli Armand, auch als Präsident

Steuerkommission:

Suter Max

Kirchenpflege:

Gujer Fritz

Bürgergemeinderat:

Weidmann Heinrich

Freie Gewerkschafter aus allen Verbänden.

Der Stimmbürger fragt — sein Stimmzettel antwortet!

Dr. Ulrich? *Nein*

Hatte schon vor vier Jahren den letzten Zwick an seiner Diktatorenpeitsche!! Seine unnachgiebige Amtsführung macht ihn heute untragbarer denn je. Diese Feststellung machen Bauern und Gewerbler! Und eigene Parteifreunde!

Edi Bianchi? *Nein*

Seine Eigenliebe macht ihn blind für die Realitäten und bewog ihn schon früher, sich in allen Aemtern zu versuchen. (Glücklicherweise blieb es immer beim Versuch.) Soll die Schule Opfikon mit Greisen experimentieren?

Schweizer Hermann? *Nein*

Für jedes andere Amt. Nur bitte nicht in die Schulpflege.

Dr. Backes? *Nein*

Es reimt sich nicht, Vorgesetzter seiner eigenen Frau zu werden. Soll durch den Eintritt in die Schulpflege die ausgewiesene Lehrtätigkeit einer Opfikoner Sprachlehrerin gefährdet werden?

Dr. Kraft? *Nein*

Können wir es verantworten, einen in Tag- und Nacharbeit sich zerreissenden Akademiker noch länger in der Schulpflege zu beanspruchen?

Solenthaler Albert? *Nein*

Die unregelmässige Arbeitszeit dürfte kaum ausreichen, dem Amte zu genügen.

Riedo René? *Nein*

Ist zu stark mit seinen unregelmässigen Bahndiensten belastet, als dass er der Schule wirklich dienen könnte! Eine bevorstehende Berufung in höhere Beamtung würde ihn unserer Schule bald entreissen.

Meyer Kurt? *Nein*

Soll das Photo endlich zum Ziele führen, nachdem verschiedene Versuche, in Behörden zu gelangen, gescheitert sind?

Auch diesmal NEIN!

Denkende, urteilsfähige Bürger.

Vortrag mit Film

Dr. Heiner Gautschy

Korrespondent des Schweiz Landessenders Beromünster
spricht **persönlich** über:

»China - Eintritt verboten«

Ein Erlebnisbericht über das kommunistische China

Aus dem Inhalt: Wie der chinesische Mensch heute lebt und arbeitet, was er verdient — Leben in der Volkskommune: auf dem Land, in der Stadt — Liebe in der chinesischen Volksrepublik — Aufbau einer industriellen Gesellschaft — Besuch in einem Gefängnis für politisch Verurteilte — Pilgerfahrt auf den Heiligen Berg Taishan — was die Chinesen von den Russen denken und umgekehrt — das Verhältnis zu Chruschew, usw.

Dazu zeigt der Referent zwei eigene Filme:

Menschen am Feiertag in Peking

und den prächtvollen **Farbenfilm**:

Hongkong — Kronkolonie und Oase der Freiheit

Glatthugg, Restaurant »Glatthof«, grosser Saal

Montag, den 2. April 1962, 20.15 Uhr

Eintritt Fr. 2.—, inkl. Billettsteuer

Vorverkauf: im Foyer des Restaurant »Glatthof«,

Freitag, den 30. März 1962, 19.00—21.00 Uhr

Samstag, den 31. März 1962, 17.00—18.00 Uhr

Eröffnung der Abendkasse 19.30 Uhr. Konsumationsstuhlung.

Den bewährten

Werner Dietrich

wieder in die **Schulpflege**.

SPO

Ihr Schneider

für feine Massanzüge und
Masskonfektion, Costum und
Mäntel zu günstigen Preisen

Haben Sie defekte Kleider? Lassen Sie
diese fachgemäss reparieren
Chemisch Reinigung

M. GEIGER Massgeschäft

Wallisellerstrasse 35 Telefon 83 63 17

W. Zuberbühler

als wahrer Freund der Jugend in die
Schulpflege.

SPO

Mitbürger!

Auch in den kommenden vier Jahren wird unsere Schulpflege vor grosse Probleme gestellt werden. Die fachliche Eignung der Kandidaten steht daher, ohne Rücksicht auf ihre Parteizugehörigkeit, im Vordergrund. Daher empfehlen wir Ihnen zur Wahl

in die **Schulpflege**
als bewährten **Bisherigen**:



Dr. Kraft Jörg geb. 1919

Bürger von Brugg AG
Seit 1953 in unserer Gemeinde wohnhaft, Vater eines schulpflichtigen Kindes, seit 4 Jahren in der Schulpflege. Im Jahre 1960 Aktuar der Baukommission der Schulpflege und seit 1961 Aktuar dieser Behörde.

und neu:

Meyer Kurt geb. 1921

Bürger von Opfikon und Villmergen.
Seit 1948 in unserer Gemeinde wohnhaft. Vater eines schulpflichtigen Kindes.

Prüfungsexperte der Verkehrsschule St. Gallen,

Quästor der Kant. Lehrlingsprüfungskommission für die Lehrlinge des Luftverkehrs,

Leiter der von Bund und Kanton anerkannten Swissair-Verkehrsschule für das Bodenbetriebspersonal,

Chef des Lehrlingswesens für das Bodenbetriebspersonal.



Familienväter!

Wir brauchen Männer, die mit den Problemen unserer Jugend und deren Erziehung vertraut sind und auch den Mut aufbringen, eine eigene Meinung zu verfechten.

Daher dem Amt die richtigen Männer und auf **jeden Stimmzettel** die obigen beiden Namen!

Landesring der Unabhängigen Ortsgruppe Opfikon-Glatthugg

Autofahrschule Richard Altorfer Glattbrugg

Ehemaliger Prüfungsexperte des Kant. Strassenverkehrsamtes

Theorie und Fahrschule für alle Kategorien. Schulwagen Opel-Rekord.

Rohrstrasse 25

Tel. 83 60 43

Gesucht per sofort

Zimmer

für Automechaniker (West-schweizer), nur fanz. sprechend. Sich melden bei Garage Schumacher

Tel. 83 64 44

Zu vermieten auf 1. April separates

Zweier-Zimmer

mit fl. Wasser, Kochnische, Badbenützung.

Tel. 83 98 33

Zu verkaufen

Bébé-Tragtasche

Tel. 83 65 19

Zu verkaufen, durchgewobener

Wollteppich

Orig. Persermuster, ca. 2x3 m, billig, wegen kl. Webfehlern, nur Fr. 187.- Do. Bettumrandung Fr. 187.-.

Teppich-Meier

Franklinstr. 33, ZH-Oerlikon

Tel. 48 16 83

Wer übernimmt leichte

Näharbeit

in Heimarbeit mit eigener Maschine. - Offerten an W. Sarbach, Ansar-Erzeugnisse, Glattbrugg Wallisellerstr. 57

Tel. 83 65 03

Zu verkaufen transportable

Motorrad-Garage

bei sofortiger Wegnahme billigst. Dasselbst Abfallbretter, Tel. 83 43 37 Schork, Rosenstr. 5

Lättli-couchbetten

mit der bewährten Federkernmatratze ab Fr. 165.-

MÖBELHAUS FORTUNA
Tel. 83 95 34

Niemand ist fehlerfrei, auch der Meier, der Bünzli und der Bohnenbluest nicht. Aber wenn einer in der Schulpflege den Mut aufbringt, eine eigene Meinung zu haben und nicht zu allem Ja und Amen zu sagen, dann ist es

Hans Weber

Sollen wir ihm deshalb die Stimme versagen? Im Gegenteil, gerade deshalb gehört er in die **Schulpflege**. «Brave» hat es dort noch genug!

Fortschrittliche Wähler.

Heiri Altorfer

Briefträger,

hat sich bestens bewährt, er gehört wieder in die **Schulpflege**.

Turn- und Sportkameraden

Zersch möchter in Gmeindrat,
de Wäber Hans, und wills det nôt glanget hät,
wetttr jetzt id Schuelpläg!!

Eine vo Gmerkige.

Knutti Coiffeur

Damen- und Herrensalon
Glattbrugg
Frohdörflistrasse 2 ☎ 83 65 60

In die Schulpflege auf jeden Fall

Dr. Jörg Kraft

den bewährten Bisherigen

Kurt Meyer

den bestens qualifizierten Neuen

LdU

Voranzeige: Mittwoch, 4. April

Grosser Hausfrauenabend im Landhus Seebach

Gratis-Eintrittskarten erhalten Sie ab heute in der Löwen-Drogerie, H. R. Schmid, Glattbrugg. Jede Besucherin erhält an diesem Abend ein nettes Geschenk sowie Gratisbons. Bus-Spesen für Hin- und Rückfahrt werden vergütet.



LÖWEN-DROGERIE H.R. Schmid TEL. 839856



**Wir suchen
Hilfsarbeiterin**

Buchdruckerei Th. Maag

Saubere und modern ausgeführte

83

Drucksachen besorgen wir Ihnen

62

zu kulanten Preisen. Tel. 83 62 03

03

Buchdruckerei Th. Maag Glattbrugg

Wir sind immer wieder erstaunt, mit welcher jugendlicher Frische, Energie und persönlichem Mut

Hans Weber

an den öffentlichen Fragen unserer Gemeinde Anteil nimmt.

Wir bitten deshalb alle Stimmbürger, sichert

Hans Weber

die Wahl in die Schulpflege.

Mitglieder des Gemeindevereins.

In die Schulpflege auf jeden Fall

Kurt Meyer

**den bestens
qualifizierten Neuen**

Dr. Jörg Kraft

den bewährten Bisherigen

LdU



Schule Opfikon-Glattbrugg

Examenplan

	Freitag, 30. März 1962		Klasse
Schulhaus Opfikon	08.00-09.30	H. Oetiker	4 a
	09.00-10.30	E. Aeppli	5 a
	10.00-11.30	K. Frei	6 a
	13.30-15.00	H. Rüegg	6 c
	14.30-16.00	E. Hofer	6 b
Pavillon II	08.00-09.15	L. Bürge	3 c
	08.30-09.45	M. Hinderling	2 a
	09.00-10.15	S. Bachofen	3 b
	09.30-10.45	E. Tobler	2 c
Pavillon I	10.30-11.45	M. Egli	3 a
	13.30-14.30	S. Janett	1 a
	14.00-15.00	T. Esslinger	1 c
	14.30-15.45	A. Gnehm	2 b
Samstag, 31. März			
Pavillon III	08.00-09.30	I. Ziegler	5 c
	09.00-10.30	J. Leuenberger	5 b
	10.00-11.30	A. Kihm	4 b
Realschule	07.30-09.00	P. Jecklin	2R/2OS
	09.00-10.30	W. Büchi	1R/3R
	10.30-12.00	M. Bleuler	1R/1OS
Sekundarschule	07.00-07.30	W. Meier, Englisch	3
	07.30-09.30	Meier/Hofmann	3
	07.45-09.45	Hofmann/Meier	2 a
	08.30-10.30	Huwyl/Moor	1 a
	08.45-10.45	Moor/Huwyl	2 b
	09.15-11.15	Buzzi/Moor	1 b
	11.30	Chorgesang	

Wir laden alle Eltern und Freunde unserer Schule zum Besuch der Examen ein. Bitte beachten Sie, dass Kinder, auch in Begleitung Erwachsener, keinen Zutritt zu den Schulzimmern haben.

Die Schulpflege.

DANKSAGUNG

Für die liebevolle Teilnahme an unserem Leid, das durch den plötzlichen Heimgang unseres lieben, unvergesslichen

Werner Grell-Streit

über uns gekommen ist, danken wir Ihnen von ganzem Herzen.
Glattbrugg, den 27. März 1962

Die Trauerfamilien.



Mehrvom
Garten

durch
**Geistlich
Dünger**

Ein Naturprodukt
Erhältlich beim Gärtner
oder Düngerhandel
Dünganleitung gratis



Glasbruch
repariert
83 93 45

M. HIRZEL

Zu mieten gesucht

3-Zimmer-Wohnung

per 1. Mai.
2x Tel. 83 44 16

Gesucht in Glattbrugg oder
Umgebung für sofort

**Unterkunft für
ital. Saisonarbeiter**

Baur & Cie. AG,
Bauunternehmung, Zürich 8
Seefeldstr. 162 Tel. 24 46 80

Laufend Zimmer gesucht Flughafen-Restaurant Kloten Telefon 84 66 77

Gesucht mit Eintritt ab Mai 1962 halbtagsweise tüchtige

kaufm. Angestellte

für Buchhaltungs- und Korrespondenzarbeiten.

Offerten unter Chiffre F. R. 12 an den Gemeinde-Anzeiger, Glattbrugg.

FORTIS AKKUMULATOREN AG
Glattbrugg

Wir suchen für zwei unserer technischen Angestellten

per sofort: ► 1 möbliertes Zimmer
per 1. Mai: ► 1 möbliertes Zimmer

in Glattbrugg oder nähere Umgebung.

Bitte melden Sie sich bei unserem Geschäftsführer Herr Krempel

Tel. 83 61 93 Fortis Akkumulatoren AG

Gesucht für Angestellte per sofort oder später

2-3-Zimmerwohnung

Blumen-Flüeler, Zürich 11
Schaffhauserstr. 401 Tel. 48 43 12

Wir suchen einen flinken u. gewissenhaften

Mechaniker

für unsere Abteilung Beton-Vibratoren (Reparaturen und Montage).

Deutschsprechende Bewerber melden sich bei

WORMSER AG, Römerweg 27, Kloten
Tel. 84 11 84

DANKSAGUNG

Für die überaus liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Heimgang unseres unvergesslichen

Karl Knöri

danken wir von ganzem Herzen. Lieben Dank allen, die dem lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben, sowie für die schönen Blumen- und Kartenspenden. Herzlichen Dank an Pfarrer Hirzel für seine Trostesworte.

Die Trauerfamilien.

Wahlvorschlag

Nach eingehender Prüfung anlässlich seiner Versammlung vom 14. März 1962 empfiehlt der parteipolitisch und konfessionell neutrale

Gemeindeverein Opfikon-Glattbrugg

den Stimmberechtigten unserer Gemeinde, den im Nachfolgenden genannten Männern eine ehrenvolle Wahl zu sichern. Ihre bisherige Tätigkeit im Interesse der Gemeinde rechtfertigt durchwegs das ihnen damit entgegengebrachte Vertrauen.

Schulpflege:

Altorfer Heinrich, bisher
Backes Werner, Dr., neu
Bianchi Edwin, neu
Dietrich Werner, bisher
Hollenstein Ernst, bisher
Kraft Jörg, Dr., bisher
Kuhn Arnold, bisher
Lerch Hans, bisher
Meyer Otto, bisher
Ulrich Theodor, Dr., bisher
Weber Hans, neu

Als Präsident:

Ulrich Theodor, Dr., bisher

Steuerkommission:

Mitglieder:
Hartmann Jules, neu
Suter Max, bisher

Ersatzmänner:

Dübendorfer Heinrich, bisher
Hagmann Ernst, bisher

Kirchenpflege:

Brunner-Weber Hans, neu
Dolder Adolf, neu
Gensler Gian, Dr., neu
Gujer Fritz, bisher
Hottinger Walter, neu
Jaggi Fritz, bisher
Müller Willi, bisher
Nart Alfred, bisher
Zahner Hans, bisher

Als Präsident:

Zahner Hans, bisher

Armenpflege:

Bachmann Max, bisher
Oetiker Hans, bisher
Rufli Armand, bisher
Steffen Albert, neu

Als Präsident:

Rufli Armand, bisher

Bürgerlicher Gemeinderat:

Meier Walter, neu
Steffen Albert, bisher
Weidmann-Rieder Heinrich, bisher

● Appell an die Verantwortung!

● Es geht nicht um Akademiker oder Nicht-Akademiker ...

● Das Amt eines Schulpräsidenten unserer Gemeinde verlangt eine Persönlichkeit die schon in ihrer beruflichen Tätigkeit an das Tragen von Verantwortung, an geistige Durchdringung sich stellender Probleme, an weitsichtiges, entschiedenes und rasches Disponieren gewohnt ist...

● Bestätigen Sie deshalb am 1. April

● **Dr. Th. Ulrich, Schulpräsident (bisher)**

● Freisinnig-demokratische Partei

Auf der Liste des Jugend-, Sport- und Sängerefreundes fehlt der Name

Zuberbühler

nicht.

Wahlvorschlag der politischen Parteien

für die am 1. April 1962 stattfindende Erneuerungswahl der Gemeindebehörden (2. Teil) für die Amtsdauer 1962/66:

Armenpflege:

Rufli Armand, bisher
Bachmann Max, bisher
Oetiker Hans, bisher
Steffen Albert, neu

Als Präsident der Armenpflege:
Rufli Armand, bisher

Bürgerlicher Gemeinderat

Steffen Albert, bisher
Weidmann-Rieder Heinrich, bisher
Meier Walter, neu

Steuerkommission

Suter Max, bisher
Hartmann Jules, neu

Mitbürger!

Die nachstehend aufgeführten politischen Parteien der Gemeinde Opfikon haben sich an der am 9. März 1962 auf obige Nomination geeinigt. Wir ersuchen Sie um ehrenvolle Wahl der Vorgeschlagenen.

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei
Christlichsoziale Partei
Demokratische Partei
Freisinnig-demokratische Partei
Landesring der Unabhängigen
Sozialdemokratische Partei
Opfikon-Glattbrugg

Stimmbürger!

Die Schulbehörde unserer sich stark entwickelnden Gemeinde verlangt eine klare Führung!

Ihr Vertrauen deshalb weiterhin dem mit unseren Schulproblemen bestens vertrauten und sich seit 7 Jahren im Amte bewährten

Dr. Th. Ulrich, Schulpräsident (bisher)

Am Wohlergehen unserer Schule interessierte Elterngruppe

Hans Weber

der aufgeschlossene, geradlinige Gemeindepolitiker in die **Schulpflege**. SPO



Jede Frau gewinnt durch eine gute Frisur. Meine Spezialität:

Tönen und Färben in den neuesten Farbnuancen.

Wir bieten erstklassige Dauerwellen ab Fr. 22.—.

Elvire Schwob Schueppwiesenstr. 9
hinter Migros ☎ 83 63 71

Feurer Autofahrschule

staatl. gepr.

Nansenstr. 3, b. Bahnhof Oerlikon
Tel. 46 60 75

Der kürzeste und billigste Weg zur

Führerprüfung

ist der individuelle, zielgerechte Einzelunterricht. Theorie und Testfahrten für jedermann.

In eine neuzeitliche Schulpflege gehört der dem Sport u. Gesang aufgeschlossene

Walter **Zuberbühler**

Sport- und Sängerefreunde

Heiri Altorfer

Briefträger.

ist die sprichwörtliche Zuverlässigkeit selbst.
Die Anrempelungen sind lächerlich.
Wir bitten um ehrenvolle Wiederwahl als Schulpfleger.

Arbeitskameraden.

31. März 1. April 1962

Wahl-Anzeiger

für Opfikon Glattbrugg Oberhausen

Der Zweck heiligt die Mittel! So etwa dürfte Herr Müdispacher, Postverwalter, gedacht haben, als er an der interparteilichen Konferenz seinen Trabanten Hans Eglof unterstützend, versucht hatte, unsere Kandidaten **Heiri Altorfer** und **Werner Dietrich**, beide Postboten, zu diskreditieren. Wenn solch reaktionäre Methoden der Weisheit letzter Schluss sind, dann steht es vermutlich schlecht um den Kandidaten-Nachwuchs der Demokratischen Partei, die neben ihrem ausgewiesenen Kandidaten Hans Lerch den niedlichen Grosspapa Edwin Bianchi portieren muss.

Arbeiter

Angestellte

erteilt die richtige Antwort mit der Wahl nachstehender Kandidaten.

Schulpflege

Altorfer Heinrich
Dietrich Werner
Solenthaler Albert
Weber Hans
Zuberbühler Walter

bisher
bisher
neu
neu
neu

Kirchenpflege

Brunner-Weber Hans
Filippi Josef
Gensler Gian. Dr.
Gujer Fritz
Hottinger Walter
Jaggi Fritz
Müller Willi
Nart Alfred
Zahner Hans

Präsident: Stimmfreigabe

Präsident: Stimmfreigabe

Armenpflege: **Rufli Armand**
Bachmann Max
Oetiker Hans
Steffen Albert
Präsident:
Rufli Armand

Steuerkommission:
Suter Max
Hartmann Julius

Ersatzmänner
Dübendorfer Heinrich
Hagmann Ernst

Bürgergemeinderat:

Meier Walter
Weidmann Heinrich
Steffen Albert

Stimmbürger! Alteingesessene und Neuzugezogene, erfüllt eure Bürgerpflicht, geht zur Urne und sichert den Vorgeschlagenen eine ehrenvolle Wahl.

Sozialdemokratische Partei Opfikon-Glattbrugg



Wahlempfehlung

Für die Neuwahl einer Primarlehrerin schlägt die Schulpflege den Wahlberechtigten einstimmig vor:

Fräulein Inge Ziegler

geboren 1938, von Uetikon a. S., Primarlehrerpatent Zürich 1960.

Fr. Ziegler ist seit Frühjahr 1960 als Verweserin an unserer Schule tätig. Sie hat sich als tüchtige und pflichtbewusste Lehrkraft bestens bewährt. Wir ersuchen die Wahlberechtigten unserer Gemeinde, Fr. Ziegler eine ehrenvolle Wahl zu sichern.

Die Schulpflege.

Verbot über das Betreten der Schiessanlage Brännli

Das Betreten und Begehen der im Bereiche der Schiessanlage «Brännli» während den Schiessübungen markierten Zonen ist verboten; es betrifft das vor allem das Hintergelände hinter dem Scheibenstand und die durch die Schiesslinie führenden Strassen und Wege.

Opfikon, den 30. März 1962

Der Gemeinderat.

Erneuerungswahl von 25 Mitgliedern des Wahlbüros

Nach dem Beschluss der Gemeindeversammlung vom 26. März 1962 können die 25 Mitglieder des Wahlbüros mit gedruckten Wahlzetteln gewählt werden, sofern die Zahl der Vorgesetzten die Zahl der zu Wählenden nicht übersteigt.

Die Vorschläge, die von mindestens 15 Stimmberechtigten unterzeichnet sein müssen, sind dem Gemeinderat innert zwanzig Tagen, spätestens bis am **19. April 1962** einzureichen.

Am 27. April 1962 werden die eingegangenen Wahlvorschläge veröffentlicht. Sofern innert einer neuen Frist von sieben Tagen keine weiteren Vorschläge (die ebenfalls von mindestens 15 Stimmberechtigten unterzeichnet sein müssen) eingereicht werden, erfolgt die Wahl mit gedruckten Wahlzetteln.

Opfikon, den 30. März 1962

Der Gemeinderat.

Mütterberatungsstelle

im Unterweisungszimmer der ref. Kirche
Beratungsnachmittag:
Dienstag, 3. April, 14–15.30 Uhr

Bauausschreibungen

Taco AG, Textilgrosshandel, Werdmühleplatz 2, Zürich 1

— vertreten durch Carl Rathgeb, Architekt SIA, Schaffhauserstr. 355, Zürich 11

Büro-, Werkstatt- und Lagergebäude, Feldeggstrasse, Kat. Nr. 4480

Heinrich Brunner-Hug, Landwirt, unt. Bubenholzstrasse 8, Opfikon, vertreten durch Hans Dolder, Garagenbau, Bassersdorf

2 Einstellboxen, untere Bubenholzstrasse 98, Kat. Nr. 2652

Die Pläne liegen im Gemeindehaus, Büro 27, zur Einsicht auf.

Privatrechtliche Einsprachen sind innert 14 Tagen an den Einzelrichter des Bezirkes Bülach einzureichen.

Opfikon, den 30. März 1962

Der Gemeinderat

Hundebezeichnung

Die ordentliche Hundebezeichnung findet statt:

Samstag, den 31. März 1962, 14.15–17.00 Uhr

im Feuerwehrgebäude, Oberhauserstrasse 27 beim Gemeindehaus).

Sämtliche Hunde, die mindestens sechs Monate alt sind, müssen verabgibt werden. Die Gebühr beträgt Fr. 31.10, bei erstmaliger Verabgabung im Kanton Zürich 31.60. Für fehlende Kontrollzeichen werden Fr. 2.– berechnet.

Vorzuführen sind nur Hunde, die erstmals im Kanton Zürich verabgibt werden.

Kontrollzeichen, die nicht zur angegebenen Zeit gelöst werden, müssen beim Kontrollbeamten, dem Bezirkstierarzt in Bülach, innert 14 Tagen (Sprechstunde täglich 13.00–14.00 Uhr, ausgenommen Mittwoch) bezogen werden. Nach der Kontrolle angeschaffte oder sechs Monate alt gewordene Hunde müssen ebenfalls innert 14 Tagen dem Kontrollbeamten vorgeführt werden. Für diese nachträglichen Verabgabungen wird eine **erhöhte Kontrollgebühr** verlangt.

Es liegt im Interesse der Hundebesitzer, die Tiere an der ordentlichen Hundebezeichnung zu verabgaben, da ihnen bei einer nachträglichen Einlösung der Kontrollzeichen grosse Umtriebe und Mehrkosten erwachsen.

Uebertretungen der Vorschriften über das Halten von Hunden werden mit Busse bis Fr. 50.– geahndet.

Opfikon, den 23. März 1962

Der Gemeinderat.

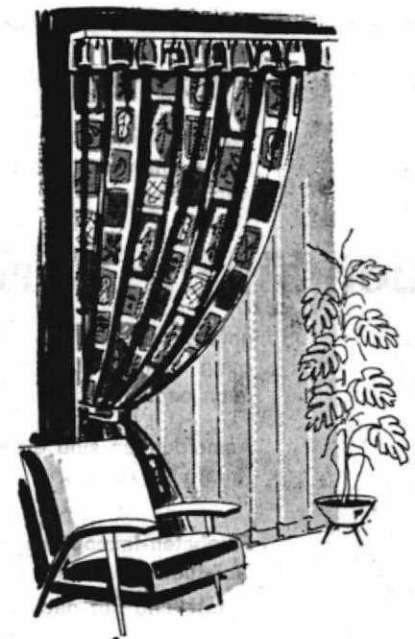
Als Kirchenpflegepräsident den bisherigen bewährten

Hans Zahner

DPO-G

Grabmalgeschäft
AD. HONAUERS
BILDHAUER
KLOTEN

Dorfstrasse 46 Telefon 84 70 75



Moderne Vorhänge

WALDIS Tapezierergeschäft
Rosenstr. 1 Glattbrugg Tel. 836319
Beachten Sie das Schaufenster.

Fussball-Club  Glattbrugg

SPORTPLATZ IM ROHR

Freundschaft:

Samstag, 31. März, 14.30 Uhr:
Glattbrugg Sen. – Kilchberg Sen.

Meisterschaft:

Sonntag, 1. April, 10.15 Uhr:

Glattbrugg IIa - Oberglatt II

14.30: Glattbr. Jun. B – Glattfelden Jun. B

Ihr Arbeitsplatz bequem in der Nähe:

Wir suchen:

1-2 Spengler

speziell für auswärtige Montagen.

1 Dreher

abwechslungsreiche Tätigkeit im Stundenlohn auf Oerlikonerbank.

1 Hilfsarbeiter

älterer Mann für leichte Arbeiten oder Jüngling zum Nachnehmen.

5-Tage-Woche

Anmeldungen gefl. an:

SERVA-TECHNIK AG. Glattbrugg

Tel. 83 99 11

Flughafen

Wir möchten unseren Personalbestand ergänzen und suchen per sofort oder nach Uebereinkunft noch einige

Frauen für die Büroreinigung

unserer Gebäude in dauernder Nebenbeschäftigung während der Abendstunden, an Samstagen auch nachmittags.

Anmeldungen sind erbeten an Tel. 84 01 61 (intern 2371)

Flughafen-Immobilien-gesellschaft Zürich
Gebäudeverwaltung, Zürich 58

Vorstellung nur nach telephonischer Vereinbarung

Fabrikationsbetrieb in Glattbrugg sucht zu baldmöglichstem Eintritt

2-3 Arbeiter

auf **Kunststoff-Schneckenpressen**
(EXTRUDER) Schichtbetrieb

Wir bieten:

Einarbeitung und Ausbildung zu Spezialisten
Zeitgemässen Lohn und Schichtzulage
5-Tage-Woche

Personalfürsorgestiftung u. weitere Sozialleistungen

Angebote an

Tuflex AG

Eichstr. 29, Glattbrugg Tel. 83 69 66

Zu vermieten per sofort möbl.

Doppelzimmer

mit Badzimmerbenützung u. Warmwasser.

Offetren unter Chiffre K. L. 13 an den Gemeinde-Anzeiger.

Wegen Nichtgebrauch von Privat zu verkaufen:

1 **Flach-Duvet**, 135x170 cm, rein Flaum, ungebraucht

1 **Spiegel**, ungerahmt, ca. 100x120 cm

1 **Oelgemälde**, Flusslandschaft, von P. Müller

1 **Herrenregenmantel**, dunkelblau, mod. Form, Gr. 50 wie neu.

Tel. 83 45 02

Zu kaufen gesucht

Zwillings-Kinderwagen

Tel. 83 46 21, ab 19 Uhr.

Billig zu verkaufen

Couchbett

verstellbar, mit Schoner u. Matratze, 6 **Stühle**, **Diwan**, **Kommode**, mit 3 grossen u. 2 kl. Schubladen.

Tel. 83 68 63

Flickwäsche

erledigt prompt

Tel. 83 92 46

Wer gibt mir

Deutsch-Unterricht

Samstagsvormittag?

Tel. 83 98 58

Gesucht

Putzfrau

1-2 mal pro Woche.

Mme. Bornand, Wydackerstr. 4, Tel. 83 98 74

Zu verkaufen

Strickmaschine

Doppelbett, bei sofort. Wegnahme Fr. 450.-

Tel. 83 90 60, ab 18 Uhr.

Günstig zu verkaufen

2 Stahlrohrbetten

(eines zusammenlegbar), m. guten Matratzen, sowie eine Belmag-Höhensonne.

Tel. 83 66 24

Gesucht komfortable

2-3-Zimmerwohnung

von jungem Ehepaar per 1. April.

J. Hutter, Obstgartenstr. 38 Kloten.

Wir suchen für einen Angestellten nett möbl.

Zimmer

Buchdruckerei Th. Maag
Tel. 83 62 03, priv. 83 94 57

Zu verkaufen: komplettes

Aquarium

60x40x40 cm, sowie

ZEMP-Zweisockelpult mit Drehstuhl.

Tel. 83 96 02

Wer würde mein 10 Wochen altes Meiteli in liebevolle

Pflege

nehmen? Tel. 83 63 16

Ein offenes Wort an Dr. Kraft

Ganz abgesehen davon, dass der Landesring der Unabhängigen, dem Sie sich verschrieben haben, mit seinen paar Gefolgsleuten mit zwei Vertretern in der Schulpflege stark übervertreten wäre, muss Ihnen Ihr Verhalten gegenüber dem vor drei Jahren aus unserer Gemeinde wegziehenden Pfarrers Arnold Kuster angekreidet werden, Ihr damaliges rüpelhaftes Benehmen offenbart eine grosse Lücke in Ihrer Geistesbildung und ist eines Akademikers unwürdig. Dass Sie trotz Ihrer vermeintlichen Bildung kein grosses Licht sind, das werden in den vier Jahren Ihrer Amtszeit auch die Stimmbürger anlässlich der Gemeindeversammlungen gemerkt haben. Von Ihrer Geschäftstüchtigkeit wollen wir schon lieber gar nicht reden. — Es tut uns leid, wir können Sie aus all diesen Erwägungen heraus nicht mehr unterstützen.

Reformierte Wähler.

Die SWISSAIR sucht für 18jährige **Luftverkehrslehrlinge**, die Mitte April auf dem Flughafen Kloten eine zweijährige Ausbildung antreten

Zimmer

(event. auch Doppelzimmer) in guten Familien. Halbpension erwünscht.

Anmeldungen sind zu richten an die Personalabteilung der SWISSAIR, Departement Operation, Tel. 84 74 71, intern 3136

Auf Architekturbüro und Baugeschäft

Büroangestellte

gesucht (event. halbtags) für allgemeine Büroarbeiten.

Offerten unter Angabe der Lohnansprüche und der bisherigen Praxis an Chiffre U. G. 36 an den Gemeinde-Anzeiger.

Export-Korrespondentin

Suchen Sie abwechslungsreiche, selbständige Arbeit (**event halbtags**) unter guten Verhältnissen und nur wenige Minuten von Ihrer Wohnung entfernt?

Wir nehmen Sie gerne in unser angenehmes Team auf. Wir arbeiten in modernen, sonnigen Räumen und nur 5 Tage in der Woche.

ELWE Bureaugeräte

Kanalstrasse 12, Glattbrugg Tel. 83 97 47

Wir suchen einen zuverlässigen

Hilfsarbeiter

zur Mithilfe in Magazin und Spedition.

Anfragen von Bewerbern mit guten deutschen Sprachkenntnissen an

J. WORMSER AG, Römerweg 27, Kloten
Tel. 84 11 84

Fr. —.50

Fr. —.50

Gutschein

Wert Fr. —.50 (unbeschränkt gültig)

Gegen Abgabe dieses Bons erhalten Sie in der Löwen-Drogerie, H. R. Schmid, 1 grosse Flasche Oel-Shampoo (Inhalt 200 cm³) zum Preise von Fr. 2.— statt Fr. 2.50

Fr. —.50

Fr. —.50



LÖWEN-DROGERIE H. R. Schmid TEL. 839856



Prompter Hauslieferdienst

Mitbürger!

Lassen Sie sich nicht als unkritischer Wähler über die eigentliche Problematik der Schulpräsidentenkandidatur hinwegtäuschen!

Wählen Sie einen Mann, der bei aller Festigkeit seiner Ueberzeugung und aller Entschiedenheit stets den Blick aufs Ganze gerichtet hat, und dem das Gesamtwohl unserer Schule erstes Anliegen ist.

Ihre Stimme deshalb

Dr. Th. Ulrich, Schulpräsident (bisher)

Freisinnig-demokratische Partei
Opfikon-Glattbrugg

Hans Zahner

bisher

als Kirchenpflegepräsident,
bewährt, ruhig.

DPO-G

Keine Stimme für Dr. Kraft

Vor vier Jahren hat sich Dr. Kraft hinter dem Rücken seiner eigenen Partei einer andern politischen Gruppe zur Verfügung gestellt, um sich über diese auf den Sessel des Schulpräsidenten zu heben. Heute denken wir daran. Die Schulpflege braucht Männer mit Charakter.

Deshalb:

Keine Stimme für Dr. Kraft

Heiri Altorfer

Briefträger,

ist die sprichwörtliche Zuverlässigkeit selbst.
Die Anrempelungen sind lächerlich.
Wir bitten um ehrenvolle Wiederwahl als Schulpfleger.

Arbeitskameraden.

BANANEN

FYFFES - die Qualitätsmarke
von Weltruf

Kilo

1.40 mit 8% =

1.28⁸

LEBENSMITTELVEREIN ZÜRICH

Montag, 26. März bis inkl. Sonntag, 1. April
täglich 8 Uhr

1. In Colorado ist der Teufel los

Gleen Ford, Shirley MacLaine
Glenn Ford in seiner Bombenrolle! Sein Motto:
»Die beste Verteidigung ist der Angriff«.
Cinemascope in Farben.

2. Das Riesenrad

Zum erstenmal seit sieben Jahren wieder
Maria Schell und O. W. Fischer in einem
grandiosen deutschen Film — der Geschichte
einer glücklichen Ehe.

Sabato, 31 Marzo, alle ore 4.30
Domenica, 1 Aprile, alle ore 3 e 5.30

Un marziano sulla terra

JERRY LEWIS in una commedia esilarante
e fantastico!

JERRY LEWIS non è mai stato così comico!
Parlato in italiano — nicht untertitelt

Montag, 2. April bis inkl. Sonntag, 8. April

Tod auf leisen Sohlen

Cary Grant, Eva Maria Saint

2½ Stunden im Banne **Hitchcock's!**

Hitchcock hat sich selber übertroffen!

Ueberraschung auf Ueberraschung. Eine Hand-
lung von teuflischer Raffinesse!

Suchen Sie sich im Fachgeschäft

den modernen Leuchtkörper für Ihre neue
Wohnung aus. Nur im Fachgeschäft werden
Sie vorteilhaft beraten.

**Ständerlampen, Wohnzimmerlampen,
Leuchter, Tischlampen u. s. w.**

Ob modern oder antik, alles finden Sie im
Elektrofachgeschäft:

KESSLER & Cie.

Elektrotechnische Unternehmungen Tel. 83 92 22

Darlehen diskret

Wir verpflichten
uns keine Informa-
tionen beim Arbeit-
geber, Hausmeister
bei Verwandten od.
Bekanntem einzu-
holen.

Seit 50 Jahren ge-
ben wir auf dieser
Basis Darlehen an
Tausende von Leu-
ten.

Bank Prokredit
Löwenstr. 52
Tel. 25 47 50

Wenn

Dauerwellen ●

Hardy Coupe ●

dann

Salon Karrer ●

bei der Glattbrücke.

Tel. 83 82 08

Zum Umzug in die neue Wohnzug: Eine

neue Dielen Garderobe:

Wir führen Dielenmöbel in diversen Ausführ-
ungen und Preislagen.

Mit unseren Dielen- und Flurmöbeln wird
auch der nüchterne «Gang» zum Empfangs-
raum Ihres Heimes.

Besuchen Sie uns, wir zeigen Ihnen unsere
Auswahl gerne und unaufdringlich.

Möbelhaus Fortuna

Filiale Glattbrugg
Schaffhauserstr. 104
Tel. 83 95 34

Ausstellung: Fabrikstrasse 10



HANS BEERLI ZÜRICH 11/52
Schaffhauserstr. 455

Umzüge

mit aller Garantie

Leerfahrten Einlagerungen

Wir kombin. jede Woche Möbeltransporte
Richtung Bern, Biel, Neuenburg, Lausanne,
Genf, Thun, Freiburg, Basel, Luzern, St. Gal-
len, Chur, Schaffhausen, Locarno, Lugano,
Chiasso. Mitfahrgelegenheit 7 Personen.

H. Beerli, Schaffhauserstrasse 455, Zürich 11

Tel. 46 70 01

Alb. Solenthaler

wird in der **Schulpflege** eine klare Linie ver-
treten. SPO

Heiri Altorfer

hat sich in der **Schulpflege** bestens einge-
arbeitet. SPO

Huldreich Meier

Maler- und Tapezierergeschäft

empfiehlt sich für sämtliche Maler-
und Tapeziererarbeiten

Tel. 83 93 49

Privat: Frohbühlstr. 5

Werkstatt: Schaffhauserstr. 94